

DEZEMBER 2009
Nr. 142
www.hauspost.de

SCHWERINER KUNDENMAGAZIN

hauspost



Anderen helfen Seite 2/3

Aus dem Rathaus Seite 4

Sibirische Sauna Seite 15

Sportakrobatik Seite 19



Überraschende Weihnachtsengel

Seite 2-3 | Seite 19

Wieder Testhörer gesucht!

Einfach gut hören mit Hörgeräten einer neuen Generation

**Wir haben das richtige
Hörsystem für Sie.**

Voller Komfort für´s Ohr:

- klare Sprachverständlichkeit
- natürlicher Klang
- fast unsichtbar und kaum zu spüren

Sie können unverbindlich Hörgeräte der neuesten Generation im Alltag testen und herausfinden, welches System am besten zu Ihnen paßt.

Die Besten im Alltag testen:

Bewerben Sie sich jetzt als Testperson!

- Ich bewerbe mich als Hörsystemtester.
- Ich weiß nicht, ob ich ein Hörsystem benötige. Bitte rufen Sie mich an und vereinbaren Sie mit mir einen Termin für ein kostenloses Hörprofil.

So können Sie teilnehmen:

Kommen Sie mit der ausgefüllten Antwortkarte in unser Geschäft oder schicken Sie uns diese per Post zu. Wir vereinbaren dann **umgehend einen Termin** und erstellen mit Ihnen ein **kostenloses Hörprofil**. Wenn Sie sich als Testperson für diese Technik eignen, erhalten Sie von uns das **passende Hörsystem** unverbindlich zum **Probetragen**.

(ohne jede Verpflichtung)

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon



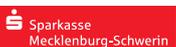
Hörgerätekundendienst
- Meisterbetrieb -



Wittenburger Straße 16a
19053 Schwerin
Telefon 03 85 / 5 57 23 56

Dreescher Markt 4
19061 Schwerin
Telefon 03 85 / 3 97 80 90

Steinstraße 14
19205 Gadebusch
Telefon 0 38 86 / 71 12 88



Hugo Klöbzig

Werkleiter der städtischen Eigenbetriebe Schweriner Abwasserentsorgung (SAE) und der SDS - Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Stadt hat sich enorm entwickelt. Wir haben es geschafft, diesen einmaligen Diamanten unter den Städten Deutschlands zu polieren und damit aufzuwerten. Zur BUGA waren die Gäste begeistert und auch die Schweriner lobten ihre Stadt immer wieder. Heute noch. Und so soll es bleiben. So wie viele Menschen und Unternehmen in Schwerin haben sich die 150 Mitarbeiter in den Bereichen Öffentliches Grün, Straßenunterhaltung und in der Abwasserwirtschaft dafür in den vergangenen Jahren richtig ins Zeug gelegt. Die enormen Investitionen in die Infrastruktur und für die Grünflächen haben sich gelohnt und lassen Schwerin aufblühen. Allein die SDS bewirtschaftet 472 Hektar städtischen Wald für die Naherholung, 510 Biotopflächen und 57.000 einzelne Bäume an Straßen und Wegen. 80 Spielplätze werden von der SDS instandgehalten. 400 Kilometer Straße und 100.000 Quadratmeter sandgeschlämmte Schotterstraßen werden regelmäßig repariert und gereinigt. Dass es die sogenannten freiwilligen Aufgaben wie Grün und Kultur in den Zeiten leerer öffentlicher Kassen sehr schwer haben, ist eine Binsenweisheit. Viele Unternehmen und Bürger haben Anlagen zur Pflege in ihren Stadtteilen übernommen und kümmern sich um kleine Grünflächen selbst, um die Stadt zu entlasten. Das verdient große Anerkennung.

Schwerin ist in den vergangenen Jahren sauberer, grüner und schöner geworden. Es gibt zwar immer noch etwas zu verbessern, aber das Erreichte kann sich sehen lassen. Was nicht zu sehen ist, sind die umfangreichen millionenschweren Sanierungen unter den Straßen, Gehwegen und Grünflächen wie im unmittelbaren Citybereich, Knautstraße oder in der Werderstraße. Ein Abwassernetzwerk aus Rohren und Zuläufen ist in den vergangenen zehn Jahren erneuert und modernisiert worden. Viele technologische Einrichtungen müssen rund um die Uhr stabil und sicher betrieben werden. Durch eine vorbildliche Koordinierung der Neubaumaßnahmen ist gewährleistet, dass in den Straßen auch alle Ver- und Entsorgungssysteme sowie Straßenbeläge und Gehwege modernisiert werden. Das spart Geld bei den Beteiligten, schont langfristig die Nerven der Anlieger und die Freude am Ergebnis ist ausgeprägter. Damit haben wir auch über einen langen Zeitraum die Grundlage für eine geregelte Abwasserentsorgung geschaffen. Viele Schweriner haben uns wohlwollend auf die Schulter geklopft, wenn wir vor ihren Häusern die Straßen aufgerissen und im Erdreich gebaut haben. Mit viel Verständnis haben sie Lärmbelästigungen und andere Umstände ertragen und die Notwendigkeit verstanden. Dafür unseren herzlichen Dank. Die SDS und SAE sind aber auch für die Abfallgebühren und das Abwassergeld in der Landeshauptstadt zuständig. Gemeinsam mit der SAS und WAG haben wir es geschafft, leistungsfähig, bürgernah und effektiv zu wirtschaften. Deshalb gehören wir auch in Deutschland zu den Städten, die die geringsten Gebühren beziehungsweise Entgelte erheben. Schwerin ist für Wasser-, Garten- und Kulturtouristen attraktiver denn je. Wir Schweriner haben mit der BUGA unser Gespür für Grün und Kultur sichtbar weiterentwickelt und wissen um den Wert für die Lebensqualität und Gesundheit der Menschen.

Den Leserinnen und Lesern wünsche ich eine fröhliche und besinnliche Weihnacht sowie ein gesundes neues Jahr.

In diesem Sinne, Ihr

Vier Adventsgewinnspiele in dieser Ausgabe

Mit Beginn der Adventszeit am Sonntag hat Ihre hauspost vier Gewinnspiele in dieser Dezember-Ausgabe für Sie. Wir wünschen viel Spaß beim Gewinnen:

1. Adventsgewinnspiel: Die wievielte hauspost halten Sie jetzt in den Händen? Für die richtige Antwort verschenken wir vier handgefertigte Advents-

kender der Traditionsbäckerei Grabower Backhus - seit 1874. Jeder Adventstag ist aus leckerem Honigkuchenteig mit Kirschmarmelade und hochwertiger Marzipanfüllung gefertigt. Zum Gewinnen einfach die richtige Lösung an die hauspost-Redaktion senden. Einsendeschluss ist der 7. Dezember.



Lichtermeer in der Stadt

Zum Auftakt des Martensmarktes vom 6. bis 8. November veranstaltete die Kita gGmbH wieder ihren traditionellen Lampenzug - der größte der Landeshauptstadt im ganzen Jahr. Hunderte Kinder und Eltern zogen zu den Klängen des Schweriner Spielmannzugs und der Band „Cocolorus Diaboli“ durch die Innenstadt. Auch „Limpopo“, das Kita-Maskottchen, war dabei.



Sportinternat eröffnet

Am 12. November wurde das neue Sportinternat in der Von-Flotow-Straße offiziell eröffnet. Die Oberbürgermeisterin der Stadt, Angelika Gramkow, und Axel Mielke, Geschäftsführer der AWO - Soziale Dienste gGmbH - Westmecklenburg, die als Träger der Einrichtung fungiert, begrüßten die erschienenen Gäste aus Politik und Wirtschaft sowie die anwesenden Schüler. Mehr als 100 Sportler aus Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hessen sind bereits in den Neubau eingezogen.



Titelbild: Luftsprünge für den VfL Schwerin. Wie kleine Weihnachtsengel zeigten Camille und 17 Sportakrobatinnen ihr Können beim Fotoshooting. Foto: J. Hardabura

Gudrun Rippel suchte nur eine Beschäftigung und fand eine erfüllende Aufgabe

Oma Rippel kommt zu den Kindern

Was sind die Grünen Damen? Grüne Damen und Herren sind Ehrenamtliche, die unter dem Dachverband der Evangelischen Krankenhaus-Hilfe unabhängig und in eigener Verantwortung persönliche Wünsche von Patienten und älteren Menschen erfüllen. Die Bezeichnung geht auf die grünen Kittel zurück.

Lewenberg • Als Gudrun Rippel vor dreieinhalb Jahren von Wittenberge nach Schwerin zog, wollte sie sich vorrangig um ihre Enkelkinder kümmern. Nun sind die Kleinen zu Teenagern herangewachsen und verbringen häufiger Zeit mit den Freunden als mit ihrer Oma. Gudrun Rippel langweilte sich und suchte sich eine Beschäftigung - als Grüne Dame auf der Kinderstation.

„Letztens war ich beim Zahnarzt und erzählte beiläufig von meiner ehrenamtlichen Arbeit als Grüne Dame. Der Arzt war begeistert und da wurde mir erst bewusst, wie gut das ist, was ich mache“, erzählt Gudrun Rippel. Sie ist eine von 30 Grünen Damen und Herren in den HELIOS Kliniken Schwerin. „Ich wollte gern auf die Kinderstation, da ich zehn Jahre als Pflegerin auf der Kinderisolation in Wittenberge tätig war und mir das immer sehr viel Spaß gemacht hat“, so die 73-jährige weiter. Nachdem

sie nach Schwerin gezogen war, fühlte sie sich etwas einsam. Freunde hatte sie in der Landeshauptstadt noch keine, ihre Kinder arbeiteten den ganzen Tag und ihre Enkel gingen in die Schule. Als ihr eine Bekannte von den Grünen Damen berichtete, rief sie sofort in den HELIOS Kliniken Schwerin an. Nach einem persönlichen Gespräch durfte sie bei einer Grünen Dame mitlaufen und fing dann selbst als Ehrenamtliche an. „Ich genieße jeden Tag hier“, sagt Gudrun Rippel. Ein oder zwei Vormittage in der Woche besucht sie die kleinen Patienten. „Kinder sind sehr dankbar. Je nachdem, worauf sie Lust haben, malen wir zusammen Bilder, spielen Gesellschaftsspiele oder Fußball auf dem Gang.“ Pflegerisch tätig werden dürfen Grüne Damen und Herren nicht. Es ist zu merken, wie sehr Gudrun Rippel in ihrem Ehrenamt aufgeht. „Wir sind sehr froh, dass sie uns unterstützt“, sagt Katrin Springer, Landesbeauftragte Mecklenburg-Vorpommern der Arbeitsgemeinschaft Evangelische Krankenhaus-Hilfe e.V. sowie

Einsatzleiterin der Grünen Damen in den HELIOS Kliniken Schwerin und im Augustenstift. Auch die Kinder freuen sich - so wie die fünfjährige Kimberly, die erst vor Kurzem eingeliefert wurde. Bis Kimberlys Mutter wieder zu Besuch kommt, kümmert sich Gudrun Rippel liebevoll um die Kleine, spielt mit ihr „Mensch ärgere dich nicht“. „Das macht Spaß“, sagt die Kleine fröhlich. Durch die Anwesenheit der Grünen Dame fällt ihr der Aufenthalt im sterilen Krankenzimmer nicht so schwer. „Viele Kinder fragen mich gleich, ob sie Oma zu mir sagen dürfen - das ist schön“, sagt Gudrun Rippel. Bundesweit engagieren sich über 11.000 Grüne Damen und etwa 750 Grüne Herren. „Die Motive sind Nächstenliebe, der christliche Glaube oder einfach der Wunsch, anderen zu helfen, denen es schlechter geht als einem selbst“, sagt Katrin Springer. „Doch wir bekommen auch viel zurück. Dankbarkeit und Anerkennung zum Beispiel.“
Marthe Westphal



Foto: Hans Scherl

Ein Bischof war der erste Gabenbringer

Nikolaus brachte armen Kindern Obst und Süßes

ern die Christen nachgewiesen am 24./25. Dezember die Geburt Jesu Christi, dabei scheint dieses Geburtsdatum eher unwahrscheinlich. In früheren Zeiten fand die Bescherung bereits am 6. Dezember statt. Gabenbringer war der Nikolaus. Eine Gestalt, die mehr als nur eine Geschichte ist, denn im 4. Jahrhundert lebte in Myra - dem heutigen türkischen Demre - das reale Vorbild, der Bischof Nikolaus. Er war im Volk äußerst beliebt, kümmerte sich um die Bedürftigen und verteilte all seine Habe, die er besaß oder erbettelte. Bereits zu Lebzeiten wurden ihm gute Taten und Wunder nachgesagt. Noch heute gilt Nikolaus von Myra als einer der bekanntesten Heiligen. Sein Todestag an einem 6. Dezember wurde 1222 zum Gedenktag. Als Patron der Kinder soll der Nikolaus ihnen wohlgesonnen sein, sie das ganze Jahr beobachten und schließlich für ihr gutes Verhalten belohnen. Daraus entstand die Tradition der Bescherung. Unartige Kinder wurden von seinem **Knecht Ruprecht** gestraft.

Dieser ist übrigens in Sachsen selbst für das Bringen der Geschenke verantwortlich. In Bayern heißt der Gehilfe dagegen **Krampus**, aber das ist ja kein Wunder, schließlich sind die Bayern ja immer „etwas anders“. Dennoch: Auch als **Hans Muff** (Rheinland) oder **Schmutzli** (Schweiz) ist Ruprecht mit der Rute unterwegs. Ein Beweis dafür, dass unser heutiges Weihnachten ein Sam-

melsurium der verschiedensten nicht nur religiösen oder heidnischen, sondern auch regionalen Bräuche ist. Im 16. Jahrhundert war die Reformation in Deutschland und Europa im vollen Gange. Ein Dorn im Auge der Reformatoren, allen voran Martin Luther, war die katholische Heiligenverehrung. Besonders der beliebte Nikolaus kam bei Luther wenig an, so dass dieser kurzerhand den Geburtstag des Herrn zum Gabentag erklärte. Und wo er schon dabei war, die gesamte Kirche auf den Kopf zu stellen, sollte von nun an das engelhaft Christkind die Geschenke bringen. Obwohl zu dieser Zeit der Ketzler schlechthin, eroberte Luthers Idee sogar die katholischen Teile Deutschlands. Kurioserweise flattert heute ausschließlich dort noch das Christkind unter den Weihnachtsbaum. Im 19. Jahrhundert erhielt es deutschlandweit neue Konkurrenz: Auf alten Nikolausbildern basierend entstand die Vorstellung vom Weihnachtsmann. *ako*

Ein Deutscher verhalf Knecht Ruprecht zum Welterfolg Weihnachtsmann als Werbefigur

1846 wanderte der deutsche Karikaturist Thomas Nast nach Amerika aus. Während des Bürgerkriegs entwickelte er das Bild eines alten Mannes, der vom Schlitten herab die tapferen Soldaten beschenkte. Nikolausgeschichten aus seiner alten Heimat dienten ihm dabei als Vorbild. Eine Werbekampagne Coca-Colas griff 1931 dann diese Idee auf und verpasste dem Weihnachtsmann ein firmenpassendes Gewand - in Rot und Weiß. Seit dem trat der Weihnachtsmann überall auf der Welt seinen Siegeszug an.

Für die meisten Menschen ist das Weihnachtsfest ein Fest zur Geburt Jesu Christi. Leider ein Irrtum, denn die Tradition, um diese Zeit des Jahres zu feiern, ist älter als das Christentum selbst. Bis ins 3. Jahrhundert begingen die Römer an diesem Tag den Geburtstag ihres Sonnengottes Mithra. Ähnliche Sonnenkulte gab es in Griechenland, Ägypten und Germanien. 380 schaffte es das Christentum, aus dem Untergrund zur Staatsreligion im Römischen Reich aufzusteigen. Schon elf Jahre später waren heidnische Bräuche verboten, von denen sich das Volk jedoch nicht abbringen ließ. Die Kirche griff daraufhin zu einem taktischen Zug und passte bestehende Traditionen ihren eigenen Ritualen an, um sie den Menschen attraktiv zu machen. Seit dem 4. Jahrhundert fei-



Liebe Leserinnen und Leser, wann haben Sie das letzte Mal



einem anderen Menschen geholfen? Und ich meine nicht nur in der Vorweihnachtszeit, zu Weihnachten oder mit einer Spende. Jemand, der regelmäßig hilft, ist Oma Rippel. Auf's Foto wollte sie erst gar nicht so recht. Grund: Die anderen machen das doch auch, das sei ganz selbstverständlich. Das sehen viele Helfer so. „Es ist schließlich eine Aufgabe, die man sich selber stellt“, sagt eine 54-jährige Frau zu mir, die fast täglich nach Feierabend in ein Altenheim in Schwerin geht und Menschen im Wachkoma Geschichten vorliest. Genauso toll finde ich die Aktion der Senioren aus dem Seniorenbüro. Rüstige Rentner ziehen mit Werkzeug los und bohren, schrauben oder hämmern bei anderen Senioren, wenn ein Handwerker für die kleinen Sachen im Haus fehlt - natürlich ehrenamtlich. Doch nicht nur die älteren Semester gehören dazu. Ein Junge aus der Nachbarschaft feigt freiwillig die Auffahrt der alleinstehenden Nachbarin, weil sie diese Aufgabe nur noch mit großer Anstrengung bewältigen kann. „Ist doch besser, wenn ich das mache“, sagt er wie selbstverständlich. Trotz intensiver Recherche - eine konkrete Anzahl der ehrenamtlichen Helfer und uneigennütigen Menschen in unserer Region gibt es nicht. Anderen zu helfen kann so einfach sein. Vielleicht tragen Sie sich ja auch in die Liste der Ungenannten ein und haben ein gutes Gefühl dabei.

Beim Spielen mit Oma Gudrun Rippel vergeht die Zeit für die kleine Kimberly im Krankenhaus viel schneller
Foto: maxpress/mw

Tausende Schweriner engagieren sich ehrenamtlich

Nicht nur zu Weihnachten anderen Menschen helfen

Schwerin • So wie Gudrun Rippel als Grüne Dame engagieren sich in Schwerin Tausende - freiwillig und nicht nur zu Weihnachten. Sie geben Kindern Nachhilfeunterricht, löschen Feuer oder hören einfach nur zu. Das tun sie auch für sich selbst.



„Wir machen die Erfahrung, dass sich die meisten Menschen für etwas engagieren, was sie auch interessiert“, sagt Christine Dechau, Geschäftsführerin des Seniorenbüros Schwerin - eine trägerübergreifende Vermittlungsstelle für ehrenamtliches Engagement in der nachberuflichen Phase. „Vielen Ruhestandlern geht es meist nicht nur darum, anderen zu helfen, sondern auch eine sinnvolle Beschäftigung zu finden und ihre Erfahrungen und Kompetenzen weiterzugeben“, so Dechau weiter. Ehrenamt, bürgerschaftliches Engagement, Selbsthilfe: Die Begriffe sind verschieden, doch sie bezeichnen alle das freiwillige, nicht auf finanzielle Vorteile gerichtete Engagement der Bürger. „Nicht vergessen werden sollte die Arbeit in Selbsthilfegruppen oder in Sportvereinen“, sagt Silke Gajek, Geschäftsführerin der KISS - Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle für Selbsthilfegruppen in Schwerin. Wie

das Seniorenbüro vermittelt KISS ehrenamtliche Helfer. Zentrale Stelle für Freiwilligenarbeit ist die Ehrenamtsbörse www.ehrenamt-schwerin.de, eine Webseite mit Gesuchen und Angeboten.

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es rund 540.000 ehrenamtlich Aktive, konkrete Zahlen für Schwerin und Umgebung lassen sich nicht ermitteln. Fakt ist jedoch, dass Vereine, vor allem soziale, ohne ehrenamtlichen Einsatz kaum noch bestehen könnten. Im Verbreitungsgebiet der *hauspost* arbeiten beispielsweise allein 2000 ehrenamtliche Feuerwehrmänner und -frauen, circa 1600 engagieren sich in den 104 Sportvereinen, beim Hospizverein Schwerin e.V. sind die Hälfte der Mitglieder ehrenamtliche Mitarbeiter, in der Naturschutzstation Zippendorf e.V. engagieren sich sogar 95 Prozent der Mitarbeiter. Zum Internationalen Tag des Ehrenamts am 5. Dezember werden wieder einige dieser Schweriner im Rathaus für ihren Einsatz im Interesse des Gemeinwohls geehrt.

Im *hauspost*-Buchtipps „Oskar und die Dame in Rosa“ geht es auch um das Thema ehrenamtliche Helfer - nachzulesen auf dem Veranstaltungskalender.

Marthe Westphal

Advents-Gewinnspiel

Kleine Geschenke in der Adventszeit

Bischof Nikolaus von Myra machte angeblich schon zu Lebzeiten der Legende von dem großzügigen Gabenbringer alle Ehre. Um einer Familie aus der Not zu helfen, soll er einmal drei Klumpen Gold heimlich durch den Kamin ihres Hauses geworfen haben. Diese landeten in den dort zum Trocknen aufgehängten Socken. Damit konnte er verhindern, dass der Vater seine Töchter zu „Liebesdiensten auf die Straße“ schicken musste.

Zwar sind es nicht drei goldige Klumpen, doch auch ihren Lesern möchte die *hauspost* ein Weihnachtsgeschenk machen und verlost je drei Hörspiele für Kinder und Erwachsene aus dem Jumbo-Verlag. Lustige Geschichten mit viel Musik gibt es bei „Die verlorene Weihnachtspost“ für die Kleinen zu gewinnen. Die Liebeskomödie „Weihnachtskatze und Mauseck“ wird dagegen die größeren Hörer erfreuen. Einfach Gewinnfrage beantworten und die Lösung an die Redaktion der *hauspost* schicken. Einsendeschluss ist der 7. Dezember.

Gewinnfrage: Wann bringt der Nikolaus die Geschenke?



Bis gleich, herzlichst Ihr Holger Herrmann



Ausschüsse beraten über Schilder

Franzosenweg soll sicherer werden

Zippendorf • Die Unabhängigen Bürger Schwerin empfehlen, den Franzosenweg vom Kindergarten „Schlossgeist“ bis zum Zippendorfer Strand zu kennzeichnen. „Unseres Erachtens sollte schon am Beginn des Weges klar sein, wo sich Radfahrer, Skater oder Fußgänger bewegen können“, sagte Rolf Steinmüller auf der Stadtvertretersitzung am 16. November. Die BUGA-Absperrung wird voraussichtlich am 11. Dezember aufgehoben und dann haben alle wieder freie Bahn - ob zum Spielplatz, „Café Schlossbucht“ oder zum Ruderverein. In den Ausschüssen wird nun beraten, ob eine Beschilderung nötig ist. *mw*

Stadtvertretung Schwerin

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Telefon
(0385) 545-1021

E-Mail
stadtvertretung@schwerin.de

Vorsitzender
Stephan Nolte

Die Fraktionen: CDU/FDP-Stadtfraktion

Fraktionsvorsitzender
Sebastian Ehlers

Telefon
(0385) 545 29 52

E-Mail
cdu-stadtfraktion@schwerin.de

Stadtfraktion DIE LINKE

Fraktionsvorsitzender
Gerd Böttger

Telefon
(0385) 545 29 56

E-Mail
stadtfraktion-die-linke@schwerin.de

SPD-Stadtfraktion

Fraktionsvorsitzender
Daniel Meslin

Telefon
(0385) 545 29 62

E-Mail
spd-stadtfraktion@schwerin.de

Stadtfraktion Unabhängige Bürger Schwerin

Fraktionsvorsitzender
Silvio Horn

Telefon
(0385) 545 29 66

E-Mail
fraktion-ub@schwerin.de

Stadtfraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Fraktionsvorsitzender
Manfred Strauß

Telefon
(0385) 545 29 70

E-Mail
fraktion-buendnis90@schwerin.de



Form der Ganztagschulen

Entscheidung ist gefragt

Schwerin • Der Antrag der Fraktion DIE LINKE, der die Oberbürgermeisterin auffordert, Maßnahmen zur Umsetzung des Schulgesetzes zu prüfen, wurde von der Stadtvertretung beschlossen. Mit der Änderung des Schulgesetzes wird die Ganztagschule mit festen Öffnungszeiten (gebundene Form) vom Bildungsministerium favorisiert. In Schwerin gibt es fast ausschließlich offene Formen der Ganztagschule. Im Gegensatz zur gebundenen Form ist hier die Teilnahme freiwillig. Bis

zum Ende des Schuljahres muss die Stadt mit den Schulen gemeinsam entscheiden, welchen Form der Ganztagschule zweckmäßig ist. „Dabei ist Eile geboten, weil über die Stundenzuweisungen für die Lehrkräfte nach Eingang der Anträge entschieden wird. Kommen wir zu spät, könnte das Geld beim Bildungsministerium alle sein. Dann wird es für die Stadt schwierig, außerschulische Angebote zu sichern“, erklärt Walter Lederer, schulpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE.

Oberbürgermeisterin erhält Prüfauftrag von Stadtvertretern

Frischer Wind für Schwerin

Schwerin • Das staatlich anerkannte Prädikat „Luftkurort“ könnte mehr Touristen in die Landeshauptstadt locken und so auch mehr Geld in die Kasse spülen. Ob die Landeshauptstadt alle erforderlichen Kriterien erfüllt, soll daher nun geprüft werden.

Touristen, Neu-Schweriner und Unternehmen aus der Wellness- und Gesundheitsbranche nach Schwerin holen - das ist das Ziel, das hinter dem Auftrag der Stadtvertreter an die Oberbürgermeisterin steckt, Schwerin als Luftkurort zu prüfen.

„Aus der industriellen Schwäche können wir eine Stärke machen. Die Anerkennung würde uns nicht viel kosten, aber großen Nutzen bringen“, sagte Rudolf Conrades, Fraktionsmitglied der SPD, die die Beschlussvorlage zur Abstimmung auf der

Stadtvertretersitzung am 16. November 2009 eingebracht hatte.

Die Anerkennung setzt bestimmte klimatische Eigenschaften und eine entsprechende, zu überwachende Luftqualität voraus. Zudem müssen mindestens eine Arztpraxis, Klimakur-Einrichtungen, vom Straßenverkehr hinreichend ungestörte Park- und Waldanlagen mit Wanderwegen, Spiel-, Sport- und Liegewiesen und eine Bademöglichkeit vorhanden sein. Nach Aussagen von Conrades sähe der Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern gute Chancen für Schwerin. Neben Krakow am See, Plau am See, Malchow und Waren (Müritz) wäre Schwerin der fünfte Luftkurort Mecklenburg-Vorpommerns.

Im Januar 2010 wird die Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow eine Empfehlung zum weiteren Verfahren vorlegen. *mw*

Teilabschnitt Rogahner Straße soll für Lkw gesperrt werden

Beschränkung gefordert

Görries • Die CDU/FDP-Fraktion beauftragte die Oberbürgermeisterin, auf einem Teilabschnitt der Rogahner Straße für Fahrzeuge mit mehr als 3,5 Tonnen Gewicht ein Durchfahrtsverbot zu erteilen.

Begründet wurde der Antrag mit der hohen Lärmbelastigung für die Anwohner, dem schlechten Zustand der Straße und gut ausgebauter Alternativ-Routen - wie der Umgehungsstraße und der sanierten Ludwigsluster Chaussee. „Der Antrag wurde erst einmal in die Ausschüsse verwiesen, um zu prüfen, ob auch Mittel für eine Sanierung der Straße bereitgestellt werden können“, erläutert Sebastian Ehlers, Vorsitzender der CDU/FDP-Fraktion. Auf diesem Weg erspart sich die Stadt eine doppelte Auseinandersetzung mit dem Thema. *mu*



Die Rogahner Straße ist teils in sehr schlechtem Zustand Foto: maxpress/mu

Beschlossene Sache

Autofreier Sonntag zur 850-Jahrfeier

Schwerin • Mit stark befahrenen Verkehrsstraßen und einer hohen Lärmbelastigung für die Anwohner in der Innenstadt soll nun Schluss sein. Zumindest an einem Sonntag im Jubiläumsjahr 2010. Die Stadtvertreter haben Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow damit beauftragt, Vorschläge zu machen, wie der autofreie Sonntag umgesetzt werden kann.

Ihren Beschlussvorschlag „Autofreier Sonntag für Schwerin“ begründete die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen damit, dass die Lärmbelastigung als Umweltproblem unterschätzt würde. Das sah die Mehrheit der Schweriner Stadtvertreter genauso und stimmte für einen autofreien Sonntag - unter der Voraussetzung, dass sich die Oberbürgermeisterin die genaue Gestaltung überlegt.

So könnte eine der Straßen Obotritenring bis Werderstraße für einen bestimmten Zeitraum gesperrt werden - nur der Rettungsdienstverkehr dürfte passieren. Umleitungen, beispielsweise über die Umgehungsstraße, wären ausgeschildert. „Die Menschen hätten dort die Möglichkeit, zu Fuß zu gehen, zu skaten, Rad zu fahren oder sogar zu feiern. Warum den autofreien Sonntag wie in Hamburg nicht mit einem Volksfest verbinden? Das würde auch den Gewerbetreibenden etwas bringen, die ihre Stände dort aufbauen könnten“, sagte Manfred Strauß, bündnisgrüner Fraktionsvorsitzender. „Die Kosten werden minimal sein und ein Verkehrschaos wird nicht entstehen - als der Bereich Alter Garten wegen der Schlossfestspiele gesperrt wurde, ist das auch nicht passiert“, erklärte Strauß. *mw*

Sparkasse fördert Schweriner Verein mit einer Summe von 5.000 Euro

Erlöse an Kindertafel gespendet

Schwerin • Kürzlich übergaben die Sparkassen-Regionaldirektoren Jürgen Mohrdieck und Maik Jensen eine Förderung in Höhe von 5.000 Euro aus dem Verkauf des Kalenders 2009 an Peter Grosch von der Schweriner Tafel. Die Spende wird für die Schweriner Kindertafel und die Einrichtung einer Küche in der Förderschule Ludwigslust verwendet.

Seit mehreren Jahren wird der Kalender gegen eine Schutzgebühr in Höhe von einem Euro an Kunden der Sparkasse überreicht. Mit den gesamten Erlösen - jährlich rund 5.000 Euro - fördert die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin gemeinnützige Einrichtungen der Region.

„In diesem Jahr war uns die Unterstützung der Essensversorgung für Kinder aus sozial schwachen Familien besonders wichtig“, so Maik Jensen, Regionaldirektor der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin. Seit 2007 versorgt der Tafel e. V. täglich Kinder und Jugendliche mit 1 000 kostenlosen Frühstücksbrotbeuteln an diversen Schulen in Schwerin und Westmecklenburg. Außerdem betreibt der Verein einen Mittagstisch für rund 100 Kinder in Lankow und im



Maik Jensen, Peter Grosch und Jürgen Mohrdieck (v.li.) mit den ersten Exemplaren des limitierten Kalenders der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Mueßer Holz. Im Landkreis Ludwigslust werden Tafel-Ausgabestellen in Hagenow, Ludwigslust, Dömitz, Lübbtheen und Pampow beliefert. „Mit der Förderung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin können

wir endlich eine Küche in der Förderschule Ludwigslust einrichten und damit täglich 100 Kinder aus sozial schwachen Familien mit kostenfreiem Mittagessen versorgen,“ so Grosch.

Neue Trainingsanzüge für Schweriner Kicker

Sparkasse unterstützt Eintracht

Schwerin • Die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin unterstützt die Teilnahme der B-Junioren des FC Eintracht Schwerin e. V. an der Regionalliga in dieser Saison.

Dem Verein und den Spielern entstehen durch den überraschenden Aufstieg und die damit verbundenen Auswärtsspiele im Raum Ostdeutschland erheblich höhere

Kosten. „Als langjähriger Partner des FC Eintracht helfen wir hier gern. Schließlich brauchen wir erfolgreiche Nachwuchskicker in unseren Vereinen“, so Maik Jensen, Regionaldirektor der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin. Anlässlich des Heimspiels gegen Erzgebirge Aue am letzten Samstag präsentierte die Mannschaft die neuen Trainingsanzüge.

Die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

engagiert sich für den FC Eintracht Schwerin e. V. seit über zehn Jahren. Beispielhaft ist auch das durch die Sparkassen-Stiftung geförderte jährlich stattfindende Kicker-Camp des Vereins für über 100 Schülerinnen und Schüler.

„Wir freuen uns, mit der Sparkasse einen verlässlichen Partner an unserer Seite zu haben“, ergänzt Bernd Tünker, Präsident des FC Eintracht Schwerin e. V.



Die B-Junioren mit Maik Jensen (Mitte links), Regionaldirektor der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, und Vereinspräsident Bernd Tünker (Mitte rechts)
Fotos: Sparkasse



Immobilien-Service

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Mecklenburgstraße 13
19053 Schwerin
Tel. (0385) 5 51 33 00
www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de



Aufwendig saniert

Objekt-Nr. 1476:
Vier großzügige Wohnungen in der Lübecker Straße, von 95 bis 103 qm Wohnfläche, mit Terrassen bzw. Balkonen ausgestattet, Pkw-Stellplätze, Kaufpreise von 132.000 bis 164.000 Euro zzgl. 5,95 % Käuferprov.



Doppelhaushälfte

Objekt-Nr. 1445:
Gepflegtes Objekt in Conrade, hell und freundlich gestaltet, mit Carport, in grüner Umgebung, Baujahr 2000, 105 qm Wohnfläche, 280 qm Grundstück, 115.000 Euro zzgl. 5,95 % Käuferprov.



Grundstücke in Warnitz

Objekt-Nr. 0258:
Fünf km bis zur Innenstadt, Grundstücke werden bauträgerfrei und voll erschlossen verkauft, Flächen ab 425 qm, Kaufpreis ab 29.325 Euro, zzgl. 2.300 Euro Käuferprov.



Wohnen in
Schwerin

Wohnungsvermietung

Silvia Wiegatz
Hannelore Drechsler
Antje Gromotka
Robert Kutscher
G.-Scholl-Straße 3-5
19053 Schwerin
Telefon 7 42 61 32
wohnverm@
wgs-schwerin.de

Gewerberaum- vermietung

Birgit Schneider
Mathias Jahns
Daniela Kaesler
G.-Scholl-Straße 3-5
19053 Schwerin
Telefon 7 42 62 10
7 42 62 12
gewerbe@
wgs-schwerin.de

Mietercenter in Schwerin:

**Großer Dreesch/
Krebsförden**
Teamleiterin
Kerstin Freitag
F.-Engels-Straße 2c
19061 Schwerin
Telefon 3 95 71 21
dreesch.krebs@
wgs-schwerin.de

Neu Zippendorf/ Mueßer Holz

Teamleiterin
Jutta Heine
Hamburger Allee 140c
19063 Schwerin
Telefon 2 08 42 41
zipp.muess@
wgs-schwerin.de

Altstadt/Weststadt/ Fremdverwaltung

Teamleiter
Peter Majewsky
G.-Scholl-Straße 3-5
19053 Schwerin
Telefon 7 42 62 71
alt.westst@
wgs-schwerin.de

Lankow

Teamleiterin
Petra Radscheidt
Kieler Straße 31a
19057 Schwerin
Telefon 4 77 35 21
lankow@
wgs-schwerin.de

Mieterorientiertes Gesamtkonzept vereint altersgerechtes Wohnen und Serviceleistungen

Auf Bedürfnisse von Senioren abgestimmt

Großer Dreesch • Mitte November veranstaltete die Wohnungsgesellschaft Schwerin zusammen mit der Comtact GmbH ein kleines Fest im Café Kisch und im Innenhof der Egon-Erwin-Kisch-Straße.

Fast 200 Gäste kamen, um den Eintritt in die Endphase der Sanierungsarbeiten an den 48 Wohnungen in der Egon-Erwin-Kisch-Straße 5 bis 12 und das zehnjährige Jubiläum des seniorenfreundlichen Café

Kisch zu feiern. Im Innenhof des Karree schützte ein großes Festzelt vor dem Nieselregen und im Café wurden Kaffee, Tee und Kuchen gereicht. Neben einer Kapelle sorgten Kinder aus der Kita „Haus Sonnenschein“ mit Liedern und Gedichten für gute Unterhaltung. Guido Müller, Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Schwerin, nutzte die Gelegenheit, den Anwesenden das mieterorientierte Gesamtkonzept der Egon-Erwin-Kisch-Straße vorzustellen. Das Karree bietet

nun im Zusammenspiel mit der Comtact GmbH und dem Café Kisch ein optimales Wohnumfeld für Senioren, denn in den betroffenen Wohnblöcken wurden durch umfangreiche Baumaßnahmen die Voraussetzungen für altersgerechtes Wohnen geschaffen. Joachim Peters, WGS-Abteilungsleiter Technik, erklärt: „Wir haben 30 Wohnungen barrierefrei gestaltet und drei Aufzüge mit Aufzügen ausgestattet. Fünf der betroffenen Wohnungen sind nun mit einem Rollstuhl befahrbar. Die Nummern 10, 11 und 12 wurden auf drei Etagen zurückgebaut.“ Auch im Außenbereich hat sich viel getan. Bis zum ersten Quartal des kommenden Jahres werden dort 23 neue Parkstellplätze fertiggestellt. Die Wege, Vorgärten und Eingangsbereiche werden nach dem Abschluss der Maßnahmen in neuem Glanz erstrahlen. Neben den altersgerechten Wohnungen sind eine Vielzahl an Serviceleistungen für ältere Menschen verfügbar. Die Comtact GmbH bietet unter anderem Dienste wie Unterstützung bei den Behördengängen sowie Pflegedienste oder Hauswirtschaftshilfe. Bei Bedarf bietet das Café Kisch täglich einen Mittagstisch. Für alle Wohnungen in der Egon-Erwin-Kisch-Straße 5 bis 12 sind bereits Vorverträge unterschrieben worden. Eine Woche nach der Feier konnten die ersten Mieter ihr zukünftiges Zuhause das erste Mal nach den Bauarbeiten in Augenschein nehmen. Die Resonanz war durchgängig positiv. Vor allem die hochwertige Ausstattung begeisterte die zukünftigen Bewohner. *Martin Ulbrich*



Die Kinder der Kita „Haus Sonnenschein“ brachten den Gästen im Café Kisch ein Ständchen
Foto: maxpress/mu

Neuschwerinerin von Landeshauptstadt begeistert

Bei Besuch neue Wohnung gefunden

Schwerin • Manch ein BUGA-Besucher war so begeistert von der Landeshauptstadt, dass er sich im Pavillon der Wohnungsgesellschaft Schwerin über die Möglichkeiten informierte, in der Stadt der sieben Seen zu leben.

„Wir konnten viele Menschen für die Landeshauptstadt als Wohnort begeistern“, erzählt Kerstin Freitag vom Mietercenter Großer Dreesch/Krebsförden. Dass Schwerin vor allem während der BUGA einen tollen Eindruck gemacht hat, beweist der Fall einer gerade zugezogenen WGS-Mieterin. „Ich habe kürzlich mit einer Vorrueständlerin gesprochen, die von Aschaffenburg in Bayern nach Schwerin gezogen ist. Eigentlich war sie hier, um die BUGA zu besuchen. An unserem Stand auf dem Gelände der Bundesgartenschau wurde sie dann auf die Angebote der Wohnungsgesellschaft Schwerin aufmerksam.“

Wessen Interesse dort geweckt wurde, konnte einen Termin in der Hauptgeschäftsstelle in der Geschwister-Scholl-Straße vereinbaren. In ausführlichen

Gesprächen berieten die Mitarbeiter des Vermietungsbüros, welche Wohnung zu den Interessenten passen könnte. Im geschilderten Fall sagte die Dame aus Aschaffenburg gleich bei der ersten besichtigten Wohnung zu. Nachdem die noch von der WGS zu erbringenden Leistungen abgestimmt waren, kam es zur Vertragsunterzeichnung.

Viele der von außerhalb Zugezogenen haben sich in der Landeshauptstadt niedergelassen, weil sie von der Innenstadt, der malerischen Umgebung und den Menschen begeistert sind.

Kerstin Freitag kann aber noch andere Gründe nennen, die für Schwerin sprechen: „Die Infrastruktur ist in allen Stadtteilen mit nahe gelegenen Ärztehäusern, Kindertagesstätten, Schulen, Dienstleistungs- und Pflegeangeboten, vielen Einkaufsmöglichkeiten und einer guten Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr hervorragend ausgebaut. Und selbst, wer auf dem Dreesch, in Lankow oder im Stadtteil Mueßer Holz wohnt, kann in wenigen Minuten zu Fuß ins Grüne oder ans Wasser gelangen.“ *Martin Ulbrich*

*Wir wünschen
unseren
Mieterinnen und Mietern,
unseren engagierten
Geschäftspartnern
und unseren fleißigen
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeitern
ein besinnliches
Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2010!*





Der Nikolaus wird im Mietercenter Großer Dreesch/Krebsförden Süßes verteilen
Foto: maxpress/ako



Der Kreativzirkel Lankow bietet auf dem Basar selbst gestrickte Schals und Mützen zum Verkauf
Foto: maxpress/mu

Thematische Veranstaltungen vor Weihnachten

Der Nikolaus lädt zum Kaffee

Schwerin • Die vorweihnachtliche Stimmung hat auch die Mitarbeiter der Wohnungsgesellschaft Schwerin ergriffen. Vor den Feiertagen werden deshalb noch eine Reihe von thematischen Aktionen und Veranstaltungen stattfinden.

Die Damen vom Kreativzirkel Lankow beispielsweise verkaufen noch bis zum 18. Dezember von Montag bis Freitag auf einem Weihnachtsbasar selbst hergestellte Handarbeiten wie Mützen, Schals und Glückwunschkarten. Jeweils von 10 bis 17 Uhr haben Interessierte Gelegenheit, in vorweihnachtlicher Atmosphäre kleine Geschenke für ihre Lieben zu erstehen. Der Basar ist im Ärztehaus Lankow in der

Rahlstedter Straße 29 aufgebaut. Vom Erlös werden neue Materialien für die Arbeit im Kreativzirkel gekauft.

Nikolaus auf dem Dreesch unterwegs

Eine ganz besondere Aktion haben sich die Mitarbeiter vom Mietercenter Großer Dreesch/Krebsförden einfallen lassen. Sie haben den Nikolaus engagiert, der WGS-Mietern, die am 3. Dezember zwischen 14.30 und 17.30 Uhr ins Mietercenter kommen, mitgebrachte Stiefel mit Naschwerk füllen wird. Außerdem findet ein Adventskaffee mit Kaffee und Kuchen mit der Gelegenheit zum Austausch mit den Mitarbeitern des Mietercenters statt.

Am 4. Dezember wird der Nikolaus durch die Stadtteile streifen und den einen oder anderen Stiefel füllen.

Kaffeeeklatsch beim Wohngebietsbetreuer

Am 10. Dezember lädt die WGS zusammen mit dem Helferkreis zum Kaffeeeklatsch in die Anne-Frank-Straße 6 ein. Dort werden die Angebote zum altersgerechten Wohnen und die Musterwohnung präsentiert. Außerdem sind Hilfsmittel wie Pflegebetten, Sitzmöbel oder Übersetzgeräte ausgestellt, die den Alltag im Alter erleichtern. Interessierte können sich noch bis zum 7. Dezember unter (0385) 3041467 anmelden. *mu*

Gästewohnung der WGS ermöglicht stressfreie Weihnachten

Eine Unterkunft für Feiertagsbesucher

Lankow • „Platz ist in der kleinsten Hütte“ sagt ein altes Sprichwort. Doch auch, wenn das Gästezimmer Raum für Besucher bietet, ist eine Unterbringung außer Haus gerade an den Feiertagen für alle stressärmer. Eine günstige und dazu noch bequeme Alternative ist die Gästewohnung der Wohnungsgesellschaft Schwerin in der Edgar-Bennert-Straße 59.

Zu Weihnachten, das ja eigentlich ein Fest der Besinnung ist, entsteht schnell einmal Stress. Der Besuch will nicht nur verköstigt, sondern auch beschäftigt werden, und eigentlich hat man mit Dekoration und Vorbereitungen an Heiligabend alle Hände voll zu tun. In der Gästewohnung untergebrachter Besuch dagegen ist unabhängig vom Gastgeber, kann sich selbst versorgen und muss sich nicht den ganzen Tag nach der Planung seiner Gastgeber richten. „Die Gästewohnung der WGS ist eine Drei-Raum-Wohnung, die mit allem ausgestattet ist, was man auch in der eigenen Wohnung voraussetzt“, erklärt Petra Radscheidt vom Mietercenter Lankow. „Dazu gehören unter



Die Gästewohnung der WGS ist voll ausgestattet

Foto: maxpress/mu

anderem eine Einbauküche, um sich selbst zu versorgen, ein TV- und Radiogerät sowie ein Vollbad.“ Es gibt für die Gästewohnung keine Mindestmietdauer. Sie kann für nur eine Übernachtung oder auch für mehrere Monate angemietet werden. Die Kosten belaufen sich auf 35,70 Euro pro Nacht. Zusätzlich werden 30 Euro für die Endrei-

nigung berechnet. Einzig Bettwäsche und Handtücher sind selbst mitzubringen. Nutzer, die nicht mit dem eigenen Pkw unterwegs sind, finden in unmittelbarer Nähe der Wohnung eine Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr vor, von der aus problemlos Einkaufsummel oder Stadtbesichtigungen starten können. *Martin Ulbrich*

Termine im Überblick

- Bis einschließlich 18. Dezember - Weihnachtsbasar des „Kreativzirkels Lankow“ im Ärztehaus Lankow
- 3. Dezember 14.30 bis 17.30 Uhr - der Nikolaus lädt zum Kaffeeeklatsch im Mietercenter Großer Dreesch/Krebsförden
- 10. Dezember - Kaffeeeklatsch mit dem Helferkreis beim Wohngebietsbetreuer in der Anne-Frank-Straße 6.
- Im Dezember plant Angelika Paris vom Mietertreff Krebsförden in der Karl-Kleinschmidt-Straße 12 eine Weihnachtsfeier sowie einen Spaziergang über den Weihnachtsmarkt. Die Termine sind den Aushängen im Mietertreff zu entnehmen.

Wohngebietsbetreuer

- Wiebke Schulz
Anne-Frank-Straße 6 (Großer Dreesch) - Telefon (0385) 3 04 14 67, Karl-Kleinschmidt-Straße 12 (Krebsförden) - Telefon (0385) 6 40 11 10
- Petra Franke
Keplerstraße 10 (Mueßer Holz/Neu Zippendorf) - Telefon (0385) 2 01 09 30
- Ute Stemmann und Anke Schröder
Julius-Polentz-Straße 1 und Mietertreff Eutiner Straße 1 (Lankow) - Telefon (0385) 4 80 77 37

Havarie- und Notfälle
Telefon 73 42 74
Telefon 74 26 400



Eckdrift 43-45
19061 Schwerin

E-Mail
stadtwerke-schwerin@
swn.de

Zentrale
Telefon 6 33 0
Fax 6 33 11 11

Störungsdienst
Telefon 6 33 42 22

Service-Hotline
Telefon 6 33 14 27
E-Mail
kundenservice@
swn.de

Privatkunden
Fax 6 33 14 24

Eckdrift 43 - 45
Öffnungszeiten:
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Mecklenburgstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do.
9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

Stadtwerke im Internet:
www.stadtwerke-
schwerin.de
www.swn.de

Der neue **Kalender 2010** der Stadtwerke ist da! Unter dem Motto „Natürlich jeden Tag“ ist ein Wandkalender mit Schweriner Motiven aus dem Blickwinkel unserer Mitarbeiter entstanden. Die Fotos auf den Blättern sowie die Rezepte, Haushalts- und Energiespartipps auf den Rückseiten werden von Stadtwerkern zur Verfügung gestellt. Der Kalender ist in den Kundencentern für einen Euro erhältlich. Der Verkaufserlös wird traditionell für einen sozialen Zweck gespendet.



Ute Becker, Angelika Gramkow, Sylvia Bretschneider, Dr. Josef Wolf und Volker Ahmels (v.l.) bei der Eröffnung Foto: maxpress/ja



Mit viel Talent und Einfühlungsvermögen spielt Alenka Heilmann aus Schwerin das schwierige Instrument Foto: SWS

Ausstellung und Konzert im Foyer der Stadtwerke zum Ausklang des Jahres 2009

Sanfte Töne zum vierten Advent

Krebsförden • Mit einer Ausstellung zur Landeskampagne „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“ und einem vorweihnachtlichen Harfenkonzert klingt bei den Stadtwerken Schwerin (SWS) das Jahr aus.

Am 18. November wurde im Foyer der SWS die Ausstellung im Rahmen der Landeskampagne „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“ feierlich eröffnet. Viele Gäste waren der Einladung gefolgt. Die Landtagspräsidentin und Repräsentantin der Landesinitiative, Sylvia Bretschneider, lobte das Engagement der Stadtwerke. Mit einem Grußwort wandte sich die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt, Angelika Gramkow, an die Besucher. Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der SWS, dankte besonders den anwesenden Projektpartnern. Mit der Unterstützung

von Sport- und Kunstvereinen leisten die SWS einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Interessen- und Kulturvielfalt in Schwerin. Aber auch im sozialen Bereich gibt es ein großes Engagement. Die Ausstellung stellt die einzelnen Projektpartner der SWS vor. Sie ist für alle Interessierten noch bis einschließlich 15. Januar 2010 zu sehen.

Stimmungsvolles Harfenkonzert

Zu den von den Stadtwerken geförderten Einrichtungen gehört auch das Konservatorium Schwerin. Dort, wie an allen anderen Musikschulen des Landes, sind seit einigen Jahren Klassen für den Harfenunterricht entstanden. Das anspruchsvolle Instrument erfordert fleißiges Üben. Das Ergebnis ihrer Bemühungen präsentieren die Schüler des Schweriner Kon-

servatoriums gemeinsam mit den Musikschülern aus Rostock, Bad Doberan und Güstrow im Rahmen eines Adventskonzerts. Am 20. Dezember, dem 4. Advent, verzaubern sie unter Leitung von Ingrid Pohl die Besucher mit weihnachtlichen Harfenklängen. Das Konzert findet im Foyer der Stadtwerke, Eckdrift 43-45, statt und beginnt um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Zur Einstimmung auf das abwechslungsreiche Musikprogramm sind alle Gäste ab 15 Uhr gegen eine Spende für das Mecklenburger Straßenmagazin „die straße“ zu Kaffee, Kuchen und Glühwein eingeladen. „Mit diesem kulturellen Adventsnachmittag wollen wir uns recht herzlich bei all unseren Kunden und Partnern für die oft jahrelange Treue und gute Zusammenarbeit bedanken“, sagt Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der SWS. Jane Ay



Krebsförden • Anfang November trafen sich Gremienvertreter der Stadtwerke Schwerin zu einer offenen und vertrauensvollen Gesprächsrunde. Thema dieses Treffens war die gemeinsame Positionierung und die Erörterung weiterer Entwicklungschancen des Unternehmens.

Mit dabei SWS-Geschäftsführer Dr. Josef Wolf, Aufsichtsratsvorsitzender Gerd Böttger, Betriebsratsvorsitzende Cordula Manow sowie ihr Stellvertreter Torsten Leixnering (Foto, v.l.). Die Fortsetzung dieses Dialoges wurde für die kommenden Monate vereinbart. ja

Wettbewerb „Sternchen on Ice“

Eistalente gesucht

Schwerin • Am 5. Dezember um 14 Uhr ist es wieder soweit: die Eislaufbahn auf dem Alten Garten wird zur Bühne. Die Stadtwerke Schwerin (SWS) laden alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren ein, ihr Können auf dem Eis einer erwartungsfrohen Jury zu präsentieren. „Trotz der tollen Preise, die wir vergeben, steht doch der Spaß im Vordergrund“, sagt Steffen Wild, Projektverantwortlicher und Jurymitglied von Sternchen on Ice. ja





Ab 1. Januar sparen Stadtwerk Kunden in der Grundversorgung

Strom wird preiswerter

Schwerin • Zum 1. Januar 2010 senken die Stadtwerke Schwerin die Strompreise für alle Kunden in der Grund- und Ersatzversorgung. Grund dafür ist die anhaltende preisliche Entspannung auf dem Energiemarkt, die die Stadtwerke seit Mitte dieses Jahres zeitnah und über alle Energiearten an ihre Kunden weitergeben.

Mit Beginn des neuen Jahres 2010 sinkt der Arbeitspreis für die Strom-Grundversorgung für Schweriner Privatkunden um 1,43 Cent je Kilowattstunde inklusive Mehrwertsteuer. Dadurch spart ein durchschnittlicher grundversorgter Privathaushalt mit einem jährlichen Verbrauch von 1.400 Kilowattstunden rund fünf Prozent seiner Stromkosten. Auch für alle grund- und ersatzversorgten Gewerbekunden sinken die Strompreise. Die gute Nachricht über die Preissenkung haben Mitte November mehr als 22.000 Schweriner Stromkunden per Post von den Stadtwerken erhalten. Wer eine kilowatt-

stundengenaue Abrechnung nach den neuen Preisen wünscht, sollte den Stadtwerken seinen Zählerstand vom 31. Dezember 2009 gleich zu Beginn des neuen Jahres mitteilen. Schnell und unkompliziert funktioniert die Zählerstandsmeldung auch über die Internetseite der Stadtwerke. Dazu einfach www.stadtwerke-schwerin.de aufrufen und in der Rubrik „Kundenservice“ den Artikel „Zählerstandsmeldung“ öffnen.

Für alle Kunden, die regelmäßig im Internet unterwegs sind, haben die Stadtwerke auf ihrer Internetseite einen geschützten Direktservice-Bereich eingerichtet. Hier können persönliche Kundendaten, Vertragsdaten und auch Zählerstände bequem von zu Hause aus verwaltet werden. Für den Zugang sind lediglich persönliche Login-Daten erforderlich, die direkt auf der Homepage angefordert werden können. Für alle, die das persönliche Gespräch bevorzugen, sind die Stadtwerke-Mitarbeiter weiterhin in den Kundencentern und am Service-Telefon 0385 633-1427 erreichbar.



Und so einfach geht es

Das Gewinnspiel zu Weihnachten

Schwerin • Auch in diesem Jahr veranstalten die Stadtwerke zur Weihnachtszeit wieder ein Gewinnspiel und verschenken 30-mal Freude.

Mitmachen ist ganz einfach: Nur das unten abgebildete Rätsel lösen, Lösung abschicken und mit etwas Glück einen von 30 tollen Preisen gewinnen. Gewinnspielkarten sind ab sofort in den Kundencentern der Stadtwerke erhältlich. Eine Postkarte reicht aber auch. Hauptsache das Lösungswort stimmt, denn unter allen volljährigen Einsendern mit richtigem Lösungswort werden die 30 Gewinner ausgelost. In der Ausgabe der *hauspost* vom Februar 2010 werden sie dann bekannt gegeben. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind alle Mitarbeiter des SWS-Unternehmensverbundes und deren Angehörige. Eine Barauszahlung der Sachpreise ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Stadtwerke laden alle Rätselfreunde zum Mitmachen ein. Viel Glück! ja

Öffnungszeiten der Kundenservicecenter an den Feiertagen

Mit Ausnahme des 24. und 31. Dezembers sowie des 2. Januars 2010 haben die Kundenservicecenter der Stadtwerke zu den gewohnten Zeiten geöffnet. An den genannten Tagen bleiben sie wie zu den gesetzlichen Feiertagen geschlossen.

citystrom lohnt sich Grundversorgte Stromkunden, die noch mehr sparen wollen, können mit den Stadtwerken jederzeit eine Sondervereinbarung aus der citystrom-Familie abschließen.

Zur Auswahl stehen der kostengünstige „citystrom classic“, der regenerative „citystrom natur“ sowie das Vorteilsangebot für alle Nachtaktiven „citystrom aktiv“. Ausführliche Beratung und Informationen zu diesen Vertragsangeboten gibt es in den Kundencentern der Stadtwerke sowie im Internet unter: www.stadtwerke-schwerin.de.

WEIHNACHTSGEWINNSPIEL

Machen Sie mit und gewinnen Sie einen von 30 attraktiven Preisen



- H) Schmiedestraße
- Z) Friedrichstraße
- N) Schlachtermarkt
- E) Marienplatz

Kennen Sie die Straßen von Schwerin? In unserem Weihnachtsgewinnspiel wollen wir es wissen. Ordnen Sie die Bilder den richtigen Straßen zu und Sie erhalten unser Lösungswort. Dieses sagt Ihnen, wie viele Jahre es unser beliebtes Stromprodukt citystrom schon gibt. Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte, setzen Sie Absender und Telefonnummer dazu und senden Sie die Karte bis zum **31.12.2009** an unsere Adresse oder nutzen Sie die Teilnahmekarten in unseren Kundencentern.

Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG
 Kennwort: Weihnachtsgewinnspiel
 Eckdrift 43-45, 19061 Schwerin



Mit vier Richtigen und etwas Glück können Sie gewinnen:

- | | |
|---|--|
| 1. Preis: Vier Eintrittskarten für Verdis Oper „Die Macht des Schicksals“ zu den Schweriner Schlossfestspielen 2010 | 4. – 10. Preis: Je zwei Familientageskarten für den Schweriner Zoo |
| 2. Preis: Ein mobiles Navigationsgerät | 11. – 20. Preis: Je ein Einkaufsgutschein im Wert von 25 Euro |
| 3. Preis: Ein Familienessen im Schweriner Fernsehturm im Wert von 100 Euro | 21. – 30. Preis: Je ein Kinogutschein über 10 Euro für das Mega Movies in Schwerin |

Kundenservice: Telefon 0385 633-1427 | www.stadtwerke-schwerin.de

www.rmd.de | Fotos: rmd.de, Marzanna Szyrczyk, fablita.com

Ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Lieben und einen guten Rutsch ins Jahr 2010 wünschen die Stadtwerke Schwerin allen Kunden, Partnern sowie Mitarbeitern und bedanken sich zugleich für die Treue und gute Zusammenarbeit.



Nahverkehr Schwerin GmbH

Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 15 01 42
19031 Schwerin

Zentrale

Telefon
(0385) 39 90-0
Fax
(0385) 3 97 61 53

Kundendienstbüro und Fundbüro

Platz der Freiheit
Telefon
(0385) 71 06 35
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.
09.00 - 13.00 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Mi.
09.00 - 13.00 Uhr

Fahrplanauskunft

(0385) 39 90-222

Abo-Service

(0385) 39 90-555

Tarifauskunft

(0385) 39 90-666

Leitstelle Straßenbahn und Bus

(0385) 39 90-444

Service Parken

(0385) 39 90-446

Schadens- und Unfallbearbeitung

(0385) 39 90-161

(0385) 39 90-162

Internet

www.nahverkehr-schwerin.de

E-Mail

info@nahverkehr-schwerin.de

NVS Tipp

Fahrplanhinweise für die Feiertage finden Sie im Fahrplanheft auf den blauen Seiten und an Haltestellen.



Am Bertha-Klingberg-Platz entstand eine neue Wendeschleife Fotos: NVS



Die Bauarbeiten in der Wismarschen Straße waren eine logistische Herausforderung

Nahverkehr zieht eine positive Bilanz

Erfolgreiches Jahr 2009

Schwerin • Ein erfolgreiches und schönes Jahr neigt sich dem Ende zu. Sowohl Bewohner als auch Gäste Schwerins können auf viele Höhepunkte zurückblicken. Vor allem die BUGA war ein Ereignis, das Vielen im Gedächtnis bleiben wird.

Bevor die BUGA in Schwerin aber zum Ziel von mehr als 1,8 Millionen Besuchern werden konnte, mussten die logistischen Voraussetzungen geschaffen werden. Der Nahverkehr Schwerin brachte nicht nur die Gäste zur Gartenschau, die mit dem Zug oder vom P&R-Parkplatz Eulerstraße anreisen, sondern bot auch mehr als 7.000 Reisebussen Platz auf dem Betriebshof. Durch die BUGA ist eine positive Bilanz in

den Fahrgastzahlen zu verzeichnen. Damit konnten die nötigen Einnahmen trotz weiter sinkender Schülerzahlen erreicht und die Fahrpreise für die Fahrgäste stabil gehalten werden. Die Landeshauptstadt Schwerin trug die zusätzlichen Zuschüsse für die Schülerzeitkarten auch im Jahr 2009. Vom Land Mecklenburg-Vorpommern gab es Infrastrukturmittel als Unterstützung für Bauvorhaben, wie zum Beispiel die Sanierung der Kreuzung Wismarsche Straße/Arsenalstraße im März 2009, bei dem sowohl die Bauleistungen als auch der Umleitungs- und Ersatzverkehr eine logistische Herausforderung waren. Auch in diesem Jahr konnten in Zusammenarbeit mit Stadt und Land sechs neue Fahrgastunterstände errichtet werden.

Für Kunden des Nahverkehrs

Autos zu günstigen Konditionen mieten

Schwerin • Viele Schweriner besitzen kein eigenes Auto. Manche, um ihren Geldbeutel, andere, um die Umwelt zu schonen. Es gibt aber Situationen, da ist ein fahrbarer Untersatz unumgänglich. Inhaber von Abo-Monatskarten können im Kundendienstbüro des Nahverkehrs am Platz der Freiheit oder unter der Telefonnummer (0385) 71 06 35, zu extragünstigen Konditionen ein Fahrzeug mieten. Informationen dazu sind unter www.mietwagencenter-schwerin.de zu finden.



Thomas Richter vom Mietwagencenter und Manuela Johanson vom Kundendienstbüro NVS übergeben einen Mietwagen



Der Veranstalter des Weihnachtsmarktes hat eine ganze Straßenbahn gestaltet Foto: NVS

Straßenbahn stimmt auf Feiertage ein

Weihnachtlich unterwegs

Schwerin • Vom 25. November bis zum 30. Dezember 2009 öffnet der Schweriner Weihnachtsmarkt wieder seine Pforten, um große und kleine Besucher zu verzaubern. Zur Einstimmung auf diese schöne Zeit fährt schon seit Mitte November die Weihnachtsmarkt-Straßenbahn durch die Straßen Schwerins. Damit geht es dann schnell und bequem zu den Höhepunkten auf

dem Weihnachtsmarkt. Dort erwarten die Besucher eine Rodelbahn, eine Eislaufbahn und die Märchenstraße. Festlicher Lichterglanz, der Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln und Tannengrün, Beschaulichkeit und Gemütlichkeit bestimmen das Bild in den Straßen und auf den Plätzen. Und der Weihnachtsmann schaut bestimmt auch vorbei.

Der Nahverkehr Schwerin wünscht allen hauspost-Lesern ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!



Terminänderungen beachten Müllentsorgung an Feiertagen und zum Jahresbeginn

Schwerin • Durch die gesetzlichen Feiertage im Dezember und Januar sowie die zusätzliche 53. Kalenderwoche verändern sich in Schwerin die Müll- und Altpapierentsorgungstermine zum Jahreswechsel.

Wie auch die meisten anderen Bürger haben die Mitarbeiter der SAS an den Weihnachts- und Neujahrsfeiertagen frei. Dadurch verschiebt sich die Müll- und Altpapierabholung um wenige Tage. „Betroffen davon sind in diesem Jahr nur der 25. Dezember und der 1. Januar, die beide auf einen Freitag fallen. Die Entsorgungen dieser Tage werden an den jeweils folgenden Montagen (28. Dezember und 4. Januar) nachgeholt“, erklärt dazu Martin Schulze, Betriebsleiter bei der SAS. Für die Mitarbeiter bedeutet das verlängerte Schichten. „Nichts Ungewöhnliches für uns. Allerdings kann es dadurch dazu kommen, dass die Entsorgung an diesen Tagen etwas später als gewohnt erfolgt.“

Die seltene 53. Kalenderwoche bedingt eine weitere Terminverschiebung, die sich jedoch nur bei der 14-täglichen und vierwöchentlichen Entleerung der Behälter auswirkt. Martin Schulze: „Unsere Touren



Obwohl sich die Abfallentsorgung zum Jahresende und -beginn verschiebt, bleibt trotzdem kein Müll der SAS-Kunden liegen
Foto: maxpress/max

richten sich nach geraden oder ungeraden Kalenderwochen. Haushalte, die 14-täglich in der 53. Woche (28. Dezember - 3. Januar) entsorgt werden, stellen ihre Tonnen bitte gleich wieder in der ersten Woche des neuen Jahres (4. - 10. Januar) vor die Tür. Kunden, deren Abfall in der 52. Woche (21. - 27. Dezember) abgeholt wird, müssen bis zur zweiten Kalenderwoche des neuen Jahres (11. - 17. Januar) und somit ausnahmsweise drei Wochen warten.“

Bei der vierwöchentlichen Entsorgung gibt es ebenfalls Terminänderungen. Nach den planmäßigen Entsorgungsterminen in den Wochen 50 bis 53 (7. Dezember - 3.

Januar) beträgt der Zeitraum einmalig fünf Wochen. Auf den 7. Dezember 2009 folgt somit beispielsweise der 11. Januar 2010. „Wir bitten unsere Kunden um Verständnis“, so Betriebsleiter Schulze und fügt hinzu: „Haushalte, bei denen sich der Zeitraum zwischen den Entsorgungen verlängert, können den überschüssigen Abfall in normalen Müllsäcken mit der nächsten Abholung entsorgen lassen.“

Die veränderten Termine, die auch für die Biotonnen des Entsorgers Heck gelten, sind im Kalender unter www.sas-schwerin.de ersichtlich. Weitere Informationen gibt es zudem beim Kundenservice der SAS. ap

Stadttombola während des Schweriner Weihnachtsmarktes weiterhin geöffnet

Für den guten Zweck in die Verlängerung

Schwerin • Eigentlich sollten die Türen des Glückscontainers auf dem Marienplatz nur noch bis Mitte November geöffnet bleiben. Mit dem Betreiber des Schweriner Weihnachtsmarktes einigte sich der Verein „bürger für schwerin e.V.“ jetzt, die Tombola noch während der Weihnachtszeit in der Innenstadt weiterlaufen zu lassen.

Süße Krapfen, kunstvolles Handwerk, weihnachtliche Klänge und mittendrin die Schweriner Stadttombola. Zum Ende des Jahres geht die beliebte Spendenaktion des Vereins „bürger für schwerin e.V.“ noch einmal in die Verlängerung. „Wir hoffen, bis zum Jahresende noch viele Lose verkaufen zu können“, sagt Vereinsvorsitzender Norbert Klatt. Die „bürger für schwerin“

konnten die Betreiber des Schweriner Weihnachtsmarktes von der guten Idee, die hinter der Tombola steckt, überzeugen. Mit den Einnahmen aus den Losverkäufen werden ausschließlich soziale Vereine, Projekte und Einrichtungen in der Landeshauptstadt unterstützt - Schweriner engagieren sich für Schweriner. Erst im vergangenen Monat konnte der Verein mit einer Spende von 500 Euro der Kontakt- und Beratungsstelle „freiraum26“ in der Münzstraße 26 helfen. Zwei Nähmaschinen werden von dem Geld jetzt angeschafft, um das Kursangebot für die Arbeit mit Textilien zu erweitern.

„Die Stadttombola soll allerdings nicht nur Bedürftigen helfen. Vielen Menschen machen wir mit den großen und kleinen Preisen eine Freude“, erklärt Norbert Klatt. Wer jetzt durch die Innenstadt schlendert, vielleicht mit frischen, gebrannten Mandeln oder einer Tasse wärmendem Glühwein in der Hand, kann beim Losen auf dem Marienplatz auf ein passendes Geschenk für seine Lieben hoffen und so vielleicht sogar den stressigen Weihnachtseinkauf verkürzen.

Weitere Informationen zum Schweriner Weihnachtsmarkt sowie die Öffnungszeiten gibt es in der aktuellen *hauspost* auf dem Veranstaltungskalender oder unter www.schweriner-weihnachtsmarkt.de aka



Norbert Klatt (l.) bedankte sich bei Arno Teegen, einer der Geschäftsführer der Schweriner Weihnachtsmarkt GmbH, für die Zusammenarbeit
Foto: maxpress/ako

SAS

Kundenservice

Schweriner
Abfallentsorgungs- und
Straßenreinigungsgesellschaft mbH
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin

Öffnungszeiten

Mo. - Mi. 8 - 16 Uhr
Do. 8 - 18 Uhr
Fr. 8 - 12 Uhr

Telefon

0385 5770-200

Fax

0385 5770-222

E-Mail

service@sas-schwerin.de

Internet

www.sas-schwerin.de

Verwaltung, Geschäftsführung

Telefon

0385 5770-100

Fax

0385 5770-111

E-Mail

office@sas-schwerin.de



Öffnungszeiten

Glückscontainer

Mo. - Sa.
9 - 19 Uhr
So., feiertags
13 - 17 Uhr

Während des Mitternachtsshopping am 5. Dezember ist der Glückscontainer bis 23 Uhr geöffnet.

bürger für schwerin e.V.

Adresse

Friedrich-Engels-
Straße 2a
19061 Schwerin

Telefon

(0385) 76 05 20

E-Mail

schwerin@stadttombola.de

Internet

www.stadttombola.de



SAE - Schweriner
Abwasserentsorgung
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin

Werkleiter

Hugo Klöbzig
Lutz Nieke

Telefon

(0385) 6 33 15 00

Fax

(0385) 6 33 17 02

E-Mail

info@snae.de

Internet

www.saesn.de

WAG - Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin

Geschäftsführer

Holger Fricke
Lutz Nieke

Telefon

(0385) 6 33 15 61

Fax

(0385) 6 33 15 62

E-Mail

wag@schwerin.de

Internet

www.wag-schwerin.de

Ein Besuch lohnt sich

Auch 2010 können die Kläranlage Schwerin-Süd und das Wasserwerk Mühlen-scharrn in Neumühle besichtigt werden.

Anmeldungen unter:
0385/633-1511.

Der Wasserturm wird 2010 wieder am Tag des Wassers (März), Tag der Umwelt (Juni) sowie am Tag des Offenen Denkmals (September) für Besucher geöffnet sein. Nähere Informationen werden die jeweiligen hauspost-Ausgaben enthalten.

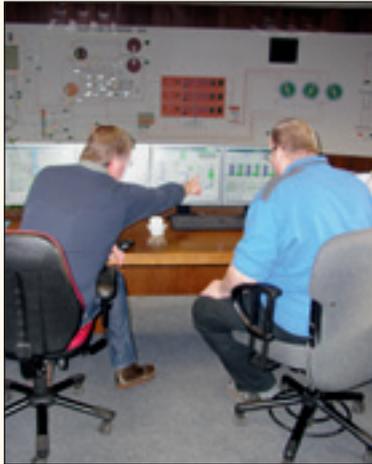
Auch Schulklassen sind herzlich zu einem Besuch des 2009 eröffneten Abwasserlehrpfades eingeladen.



Störungen mithilfe von Prozessleitsystem erkennen und schnell beheben

Anlagen auf einen Blick überwachen

Krebsförden • Die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft (WAG) und die Schweriner Abwasserentsorgung (SAE) kümmern sich zuverlässig darum, dass in allen Schweriner Haushalten jederzeit sauberes Trinkwasser zur Verfügung steht und gebrauchtes Wasser zur Aufbereitung in die Kläranlage geleitet wird. Neueste Technik erleichtert die Arbeit und erhöht die Anlagensicherheit.



Jörg Hahn und Winfried Martens (v.l.) bei der Datenauswertung Foto: maxpress/ja

Die Aufgaben von WAG und SAE sind komplex und erfordern eine sachverständige Koordinierung. Hierbei hilft den Mitarbeitern ein Prozessleitsystem, das alle technischen Betriebsanlagen überwacht. „Funktioniert beispielsweise eine Pumpe nicht richtig, die das Abwasser zur Kläranlage befördert, läuft im Leitstand auf einem Computerbildschirm eine Störungsmeldung auf. Das Gleiche geschieht, wenn nach einem starken Regenfall die Speicherbecken zu vollgelaufen sind“, erklärt Jörg Hahn, Elektromeister bei der WAG. „Der schichthabende Mitarbeiter kann im Leitstand erkennen, wo der Schaden aufgetreten ist und auch, worum es sich bei der Störung handelt“, erklärt Winfried Martens, Mitarbeiter des Leitstandes. Auf dem Gelände der Kläranlage Schwerin Süd, wo sich diese Informationszentrale befindet, wird dann entschieden, wie schnell die Störung beseitigt werden muss und welche Mitarbeiter dafür zu beauftragen sind. In wichtigen Fällen können die Mitarbeiter der WAG innerhalb von 20 Minuten vor Ort sein, um die Störung zu beseitigen. Die häufigsten Fehlermeldungen treten im Bereich der Abwasserentsorgung auf. Vor allem im Herbst, wenn das Laub in Massen von den Bäumen fällt, verstopfen Abwasserpumpen schneller. Bei

Regen werden Laubreste über den Gulli in die Kanalisation gespült und können die Funktionstüchtigkeit der Pumpen beeinträchtigen.

Diese Form der technischen Anlagenüberwachung besteht für Schwerin seit Mitte der 1990er Jahre. Alle anlagenrelevanten Messdaten werden erfasst und per Kabel oder GSM an das Prozessleitsystem übertragen. Hier werden die Daten mithilfe von leistungsfähigen Rechnern verarbeitet und erscheinen in Form von Grafiken oder Diagrammen auf den Bildschirmen der Leitstandsmitarbeiter. „Neu ist auch die Dopplung des Systems. Wir haben zwei Rechner, die sich gegenseitig absichern. Das heißt, fällt ein Rechner aus, dann übernimmt der zweite. Wir sehen also trotzdem, ob alles einwandfrei funktioniert“, so Hahn. Auf der Kläranlage wurden in den vergangenen zwei Jahren die Kupferkabel durch Lichtwellenleiterkabel ersetzt. Dadurch wurde ein Ringnetz geschaffen, das die Sicherheit der Datenübertragung erhöhte. Die Maßnahmen der SAE zur Erneuerung und Modernisierung des Prozessleitsystems, vor allem der Technik, in den vergangenen zwei Jahren tragen maßgeblich dazu bei, die Versorgung mit Wasser sowie die Entsorgung und Aufbereitung des Abwassers sicherzustellen. Jane Ay

Planung für 2010 steht

Diesjähriger Erfolg als Zielvorgabe

Schwerin • Auch für das Jahr 2010 sind zahlreiche Projekte vorgesehen. Schwerpunkt werden die Erneuerung von Brunnenanlagen, die Verbesserung des Rohrleitungsnetzes und die Erneuerung von Versorgungsleitungen und Hausanschlüssen sein. Im Rahmen der Verkehrsflächenenerneuerung der Landeshauptstadt Schwerin, die für das kommende Jahr geplant sind, werden voraussichtlich die Leitungen für die Trinkwasserversorgung in der Helenenstraße, der Eisenbahnstraße, einem Teil der Schliemannstraße und des Platzes der Freiheit und Am Werder erneuert. In Zusammenarbeit mit der Netzgesellschaft Schwerin ist darüber hinaus eine Erneuerung der Trinkwasserleitungen in der Straße Am Treppenberg vorgesehen. Natürlich stehen eine zuverlässige Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für die Mitarbeiter der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft (WAG) in jedem Jahr im Vordergrund. Bis dahin wünscht die WAG allen Lesern der hauspost sowie allen Partnern und Kunden geruhige Tage und einen erfolgreichen Start für das kommende Jahr 2010.



2009 war ein erfolgreiches Geschäftsjahr, fassen Lutz Nieke, Hugo Klöbzig und Holger Fricke (v. l.) den Jahresrückblick zusammen Foto: maxpress/ja

WAG und SAE blicken zufrieden auf 2009 zurück

Resümee zum Jahresende

Krebsförden • Gemeinsam blickten die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft (WAG) sowie die Schweriner Abwasserentsorgung (SAE) auf die Projekte dieses Jahres zurück.

In diesem Jahr prägte die Bundesgartenschau (BUGA) auch die WAG und SAE. Der seit Langem bestehende Anspruch,

Anlagen zu erneuern und bestehende Systeme zuverlässiger zu machen, wurde im BUGA-Jahr weiter in den Vordergrund gerückt. „Wenn die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung von den Menschen unbemerkt im Hintergrund ablaufen, dann haben die Mitarbeiter der WAG gute Arbeit geleistet“, sind sich Geschäfts- und Werkleitung von WAG und SAE einig. Jane Ay



Freie Gehwege im Winter

Für die Beräumung der Gehwege von Schnee und Eis sind die Anlieger verantwortlich. Grundstückseigentümer oder Anwohner sind dazu verpflichtet, eine Fläche von 1,5 Metern Breite entlang des Grundstückes zu beräumen.

Alle Aufgaben, die den Bürgern bei der Straßenreinigung zufallen, sind in der Straßenreinigungssatzung geregelt. Die Satzung ist im Bürgerbüro oder auf den Internetseiten der Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin (SDS) unter www.sds-schwerin.de einsehbar.

An öffentlichen Gebäuden übernehmen die SDS sowie ihr Vertragspartner Ghost-Service-GmbH Schwerin die Beräumung im Auftrag der Landeshauptstadt.

Frohe Weihnachten

Die Mitarbeiter der Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin wünschen allen Schweriner Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Schweriner Jubiläumsjahr 2010. Ein herzlicher Dank für die gute Zusammenarbeit geht an alle Partner des Unternehmens.



Mit einer Lagebesprechung schließen die Mitarbeiter des Straßendienstes ihre Vorbereitungen auf den kommenden Winter ab
Foto: maxpress/ja

Zum Schutz des Straßenbäume verzichtet SDS streckenweise auf Streusalz

Zum Weißen Winterdienst bereit

Schwerin • Streusalz beziehungsweise Lauge, die bei der Beseitigung von Schnee und Eis eingesetzt werden, können zu Schädigungen an Straßenbäumen führen. Der Weiße Winterdienst der SDS - Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin verzichtet daher auf einigen Strecken auf die Verwendung von Streusalz.

Im Schweriner Stadtgebiet gibt es insgesamt zwanzig Streckenabschnitte, auf denen der Weiße Winterdienst im Einsatz ist. „Auf Alleen mit schützenswertem Baumbestand, wie der Tannhöfer Allee, der Lärchenallee,

oder der Wickendorfer Straße, verzichten wir weitestgehend auf die Verwendung von Salzlauge“, sagt Hans-Dieter Matlachowski, Bereichsleiter der SDS. Das Salz der Lauge führt zu Schädigungen der Straßenbäume, die teilweise erst nach etwa zehn Jahren sichtbar werden. Anstelle der Lauge wird auf den betreffenden Straßenabschnitten Granulat ausgebracht. Der Schnee schmilzt nicht wie bei der Lauge, sondern bleibt liegen und wird fest gefahren. Durch das Streugut bekommen die Reifen der Fahrzeuge jedoch Halt.

„Aus Gründen der Verkehrssicherheit können wir nicht überall auf den Einsatz von Lauge

verzichten“, so Matlachowski. „Im Bereich von Kreuzungen, bei Steigungen oder auf den Hauptverkehrsadern müssen die Straßen frei sein. Das Unfallrisiko wäre ansonsten zu hoch.“ Doch damit die Straßenbäume des gesamten Stadtbereiches auch in Zukunft erhalten bleiben, hat die SDS den Salzanteil im ‚normalen‘ Winterdienst auf fünf Gramm pro Quadratmeter reduziert. Insgesamt halten die Mitarbeiter der SDS 290 Straßenkilometer frei von Schnee. Dabei sind sie bis Ende März 24 Stunden in Bereitschaft, um schnell auf einsetzenden Schneefall oder Glatteisbildung reagieren zu können.

Jane Ay

Finanzierung des Denkmals durch große Spendenbereitschaft der Schweriner gesichert

Skulptur für Bertha Klingberg nimmt Gestalt an

Feldstadt • Der Realisierung der geplanten Bronzeskulptur zu Ehren Bertha Klingbergs steht nichts mehr im Wege. Dank der Spendenbereitschaft der Schweriner Bürger und Unternehmen konnte ein Erlös von insgesamt 32.000 Euro zusammengetragen werden.

Kaum ein Schweriner kennt sie nicht: Bertha Klingberg, Blumenfrau und Ehrenbürgerin der Landeshauptstadt. Zur Erinnerung an sie wird im Frühjahr des kommenden Jahres eine lebensgroße Skulptur aus Bronze vor dem ehemaligen Haupteingang des BUGA-Geländes installiert.

„Die Umsetzung des Vorhabens ist vor allem den Schweriner Bürgern zu verdanken. Sie haben bei der Pflanzenaktion im Oktober insgesamt 23.000 Euro gespendet“, sagt Hugo Klöbzig, Werkleiter der SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin. „Viele Leute, die auf diese Weise Pflanzen von der BUGA in ihren Garten holen konnten, spendeten sogar noch mehr, als sie erfuhrten, dass der Erlös

der Klingberg-Skulptur zugute kommt“, ergänzt Marlies Bachmann, Mitarbeiterin der SDS und Mitorganisatorin der Pflanzenaktion. „Mit dieser Aktion haben wir die größte Hürde bei der Umsetzung des



Der Bildhauer Bernd Streiter gestaltete diesen Entwurf der Skulptur
Grafik: Streiter

Projektes genommen“, so Bachmann. Der Erfolg der Spendenaktion ist aber auch den Garten- und Landschaftsbaufirmen Schingen GmbH, Rumpf, Jolitz und Söhne sowie der Alpina AG zu verdanken, die die Pflanzen kostenlos zur Verfügung stellten. Um die Pflanzen anbieten zu können, stellte die Firma ALBA Nord GmbH kostenlos zwei Container bereit. Selbst die Bauchtaschen für die acht Kassierer kamen kostenlos vom Lederbekleidungshandel „Leder Ballett“.

Für die künstlerische Umsetzung des Vorhabens konnte der Prignitzer Bildhauer Bernd Streiter gewonnen werden. Er gestaltete unter anderem die Raben in Raben Steinfeld und einen Brunnen in Hagenow. In den kommenden Monaten wird er ein Modell der Klingberg-Skulptur anfertigen. Es dient der Gießerei als Vorlage für den Bronzeguss, dessen Anfertigung allein zwei Monate in Anspruch nehmen wird. Im Frühjahr 2010 wird die Skulptur schließlich aufgestellt, der Öffentlichkeit präsentiert und den Schweriner Bürgern übergeben. ja





Kinderzentrum Mecklenburg

Adresse
Wismarsche
Straße 390
19055 Schwerin

Telefon
(0385) 55 15 90

Fax
(0385) 5 51 59 59

E-Mail
info@kinderzentrum-
mecklenburg.de

Internet
www.kinderzentrum-
mecklenburg.de

Spendenkonto
Sparkasse Meck-
lenburg-Schwerin

BLZ 140 520 00
KTO 301 040 044

Wenn ich einmal groß bin Schreibwettbewerb zum 18. Geburtstag des Kinderzentrums

Lewenberg • Am 16. Dezember feiert das Kinderzentrum Mecklenburg sein 18-jähriges Jubiläum, es wird quasi erwachsen. Aus diesem Grund startet die Einrichtung einen Schreibwettbewerb. Alle Kinder sind aufgerufen, zu dem Motto: „Wenn ich einmal groß bin“, ihre Vorstellungen und Träume zum Erwachsensein auf Papier zu bringen.

„Wir möchten von den Kindern wissen, wie sie sich ihr Leben als Erwachsene vorstellen, wovon sie träumen und was sie gern machen würden, wenn sie einmal groß sind. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt“, erklärt Diplom-Psychologin Petra Sommer das Motto des Schreibwettbewerbes.

Die Mitarbeiter des Kinderzentrums befassen sich in ihrer täglichen Arbeit mit den Defiziten und Entwicklungseinschränkungen von Kindern. Deshalb entstand die Idee, die Blickrichtung einmal umzukehren und die Stärken der Kinder in den Mittelpunkt zu stellen. „Es ist bekannt, dass Stärken und ein gewisser Stolz auf das, was man gut kann, wie Schutzfaktoren wirken und dabei helfen, Einschränkungen



„Wenn ich erstmal groß bin, würde ich gern....“ - Beim Schreibwettbewerb des Kinderzentrums können Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen
Foto: fotolia

auszugleichen“, so Petra Sommer. „Fantasie zu haben und diese in Worte und Bilder zu fassen, ist eine Fähigkeit, auf die die Kinder stolz sein können.“

Alle Kinder und Jugendlichen bis 15 Jahre können an dem Schreibwettbewerb teilnehmen, ausgeschlossen sind die Kinder der Mitarbeiter der Einrichtung. Die Geschichten sollten maximal zwei Seiten lang sein, ob auf Schreibmaschine oder PC getippt oder mit der Hand geschrieben. Auch Bilder können dabei sein. Alle Kinder, die ihre Erzählungen bis zum 31. März 2010 an nebenstehende Adresse senden

oder persönlich vorbeibringen, nehmen am Wettbewerb teil. Eine Jury aus Kindern verschiedener Altersstufen und Mitarbeitern des Kinderzentrums hat die schwere Aufgabe, die schönsten Einsendungen auszuwählen. Die besten zehn Geschichten erhalten als Auszeichnung tolle Preise. Außerdem werden die schönsten Arbeiten öffentlich vorgestellt und vorgelesen. Die Mitarbeiter des Kinderzentrums freuen sich über zahlreiche Einsendungen.

Hinweis: Aus organisatorischen Gründen können die Texte nicht zurückgesandt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Diakoniewerk Neues Ufer schafft Arbeitsplätze für Menschen mit einer Behinderung

Professioneller Service in neuer Wäscherei

Schwerin • Das Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH ist eine der führenden Einrichtungen Schwerins im Bereich der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.

Neben Werkstätten wie zum Beispiel der Tischlerei bietet die neue Wäscherei bis zu 24 Menschen mit Behinderung einen

attraktiven Arbeitsplatz im Dienstleistungsbereich.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird die neue Wäscherei künftig ein sicherer, manchmal auch anstrengender aber abwechslungsreicher Arbeitsplatz sein. Nicht zuletzt zeigt sich hier das Diakoniewerk Neues Ufer in seiner integrierenden Gesamtheit: Leben und Arbeiten im Diako-

niewerk soll Spaß machen. „Die Beschäftigten der Wäscherei bringen hier einen gesellschaftlichen Nutzen und wissen, dass sie gebraucht werden, das stärkt sie“, sagt Wäschereileiterin Mandy Wendt.

Betreut werden sie von zwei Gruppenleitern, die auf eine spezielle Ausbildung zurückgreifen. Am 19. November 2009 fiel der offizielle Startschuss, bis dahin wurde noch viel getüftelt und geschraubt, damit auch die letzte Maschine ihre volle Leistung bringt.

Mit Großmutter's Waschküche hat das hier nur noch wenig zu tun, insgesamt ist die Wäscherei auf bis zu 1,5 Tonnen Schmutzwäsche täglich ausgelegt. Damit erreicht die Wäscherei ein professionelles Arbeitsvolumen. Moderne Maschinen und optimale Arbeitsabläufe garantieren die hohe Qualität der Textilpflege und sichern den umweltschonenden Einsatz von Energie, Waschmitteln und Wasser. „Wir waschen, mangeln, bügeln und sortieren die Wäsche. Das wir die Wäsche abholen und nach der Reinigung wieder anliefern, ist selbstverständlich“, erklärt Wäschereileiterin Mandy Wendt.

Zunächst kümmern sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wäscherei um die Wäsche aus den verschiedenen Einrichtungen des Neuen Ufers.



Arbeiten wie die Profis - auch mit Behinderung: Die neue Wäscherei des Diakoniewerkes schafft nicht nur wirtschaftliche sondern auch integrative Werte
Foto: Diakonie



**DIAKONIEWERK
NEUES UFER gGmbH**

**Diakoniewerk Neues
Ufer gGmbH**
Retgendorfer Str. 4,
19067 Rampe

Telefon
(03866) 6 70

Fax
(03866) 6 71 10

E-Mail
info@neues-ufer.de

Internet
www.neues-ufer.de

**Ramper Werkstätten
für Menschen mit
Behinderung**

Wäscherei
Wäschereileitung:
Mandy Wendt
Telefon
(03866) 67460

Gesunder Spaß im belasso mit sibirischer Banja und beheiztem Badezuber

Entspannende Saunagänge im Winter

Schwerin • Schon Mitte November fiel der erste Schnee. Der Winter mit all seiner Kälte wird nicht mehr lange auf sich warten lassen. Ein gemütlicher Saunagang ist da genau das richtige Kontrastprogramm für kühle und ungemütliche Tage. Zum Erlebnis wird das Saunieren im belasso mit russischen Ritualen und zünftigen Schmaus.

Wer keine Lust mehr auf langweilige Fernsehangebote hat, kann sich mit seinen Freunden im belasso zum Saunieren verabreden, denn die Schweriner Sport- und Wellnesslandschaft bietet die richtige Alternative für dunkle Winterabende an. Nach russischem Vorbild lässt es sich stilvoll in der Banja schwitzen. Die sibirische Sauna sorgt für ein besonderes Ambiente und mit Birkenzweigextrakten für gesunde und entzündungshemmende Aufgüsse. Wer das Zeremoniell bucht, wird zu Beginn mit einem Glas echtem russischen Wodka begrüßt. Während des Saunierens wird zudem Tee, gebraut im Samowar, gereicht. Nach dem Aufguss folgt das eigentliche Ritual mit den Birkenzweigen, den sogenannten Weniks. In der Banja werden die Saunagäste mit diesen abgefächert und abgeklopft. Das regt nicht nur die Durchblutung an und sorgt damit für



Das Abfächeln und Abklopfen mit den sogenannten Weniks verbessert die Durchblutung und das russische Ritual bringt Spaß in den Saunabesuch Fotos: maxpress/max

einen verlangsamt Alterungsprozess der Haut, die natürlichen Düfte der Birke steigern auch das eigene Wohlbefinden. Ein weiteres Sauna-Highlight im belasso ist das Bierbad im Badezuber. Gemütlich lässt es sich in der Runde zusammensetzen, denn ein holzbefeuertes Ofen im Zuber sorgt ständig für angenehm warmes Wasser. Während des Badens dürfen sich die

Gäste auf einen herzhaften Imbiss sowie zwei halbe Liter Erdinger-Winterbier pro Person freuen.

Alle besonderen Saunaangebote sind im belasso für Gruppen buchbar. Wer schon einen Wunschtermin für sein außergewöhnliches Saunaausgang hat, kann sich Banja oder Badezuber unter Telefon (0385) 48 50 00 reservieren lassen. *ako*

Preisgünstige Angebote als Alternative zu Präventionskursen

Schmerzen einfach vorbeugen

Schwerin • Nicht jeder kann die Vorteile von Präventionskursen nutzen. Nur die gesetzlichen Krankenkassen bezuschussen diese Kurse. Für Kunden, deren private Krankenversicherung oder Beihilfe die Kosten nicht übernimmt, bietet das belasso jetzt kostengünstige Alternativen an.

Über Rückenschmerzen hat sich schon jeder einmal beklagt. Doch für viele sind die Beschwerden tagtägliche Tortur. Mit dem Gesundheitskurs „Rücken“ kann den Schmerzen im belasso Abhilfe geschaffen werden, ganz einfach und ohne anstrengendes Training. Gezielte Übungen, beispielsweise mit der Flexibar, stärken die Muskulatur. Tipps von den Kursleitern lindern die Beschwerden im Alltag. Der erste Gesundheitskurs „Rücken“ im belasso beginnt am 12. Januar 2010 und findet dann immer dienstags und donnerstags jeweils ab 18 Uhr statt. Mit dem Gesundheitskurs „Stressbewältigung“ können Betroffene im belasso einer weiteren Volkskrankheit vorbeugen. Schlaflosigkeit, Magenverstimmung oder Kopfschmerzen - Stress sollte im Alltag nicht unterschätzt werden. Mit entspannenden Übungen und hilfreichen Tipps lernen die Teilnehmer, mit Stress und Hektik umzugehen. Der erste Kurs startet im belasso

am 11. Januar 2010 und findet wöchentlich immer montags ab 18 Uhr und mittwochs ab 17 Uhr statt. Beide Gesundheitskurse im belasso umfassen zehn Termine in fünf Wochen. Interessierte zahlen einmalig den Preis von nur 49 Euro. Damit wird nicht nur etwas für die eigene Gesundheit getan, sondern auch der Geldbeutel geschont. Wer nicht weiter mit seinen Schmerzen leben möchte, für den empfiehlt sich der Besuch im belasso. Weitere Infos gibt es unter (0385) 48 50 00. *Anja Kollruß*



Während Yoga-Übungen können Körper und Geist entspannen



Geschenkideen

Das Richtige zu Weihnachten finden

Schwerin • Wer noch auf der Suche nach dem richtigen Geschenk für Weihnachten ist, sollte im Dezember im belasso vorbeischaun. Der Geschenkestand im Foyer der Schweriner Sport- und Wellnesslandschaft hält unter anderem Gutscheine für die Fitness- und Saunawelt des Hauses bereit. Auch Massagen und Kosmetikbehandlungen, speziell für den Mann und die Frau, sind zu finden. Im Online-Shop, unter www.belasso.de, gibt es ebenfalls eine große Auswahl an Ideen für die Lieben. So können die Weihnachtseinkäufe ganz bequem von zu Hause aus erledigt werden. *ako*


belasso
Deine Welt.

Kontakt
Ellerried 74
19061 Schwerin
(0385) 48 50 00
info@belasso.de
www.belasso.de

Öffnungszeiten

Saunawelt
Montag bis
Donnerstag
10.00 bis 23.00 Uhr
Freitag
10.00 bis 24.00 Uhr
Samstag / Sonntag
10.00 bis 21.30 Uhr

Fitnesswelt

Montag bis Freitag
9.00 bis 21.30 Uhr
Samstag / Sonntag
9.00 bis 20.00 Uhr

Restaurant

Montag bis Freitag
12.00 bis 14.00 Uhr
und ab 17.00 Uhr,
Samstag ab 12.00 Uhr,
sonntags geschlossen,
jeden 2. Sonntag
Familienbrunch

Happy Bowl

Montag bis Sonntag
ab 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Über die Feiertage
gelten veränderte Öff-
nungszeiten.

Veranstaltungen

Freitag, 4. Dezember
Sauna ohne Ende
„Weihnachtszauber“,
Beginn 19 Uhr

Sonntag, 6. Dezember
Familienbrunch von 10
bis 14 Uhr, die kleinen
Gäste können ihre
Lieblingskekse backen.

**Donnerstag,
31. Dezember**
Große Silvesterparty
mit Sektempfang,
Gala-Buffer, DJ und
großem Feuerwerk.
Der Preis beträgt pro
Person 84 Euro, alles
inklusive. Karten unter
(0385) 48 50 00



Kita gGmbH
Friesenstraße 29
19059 Schwerin

Telefon
(0385) 7 43 42 73

Fax
(0385) 7 43 42 79

E-Mail
kitagmbh@t-online.de

Bei Interesse an einem Kita-Platz können Eltern bei der Kita „nidulus“ anrufen und einen Termin vereinbaren oder folgende Unterlagen schicken:

1. formloser Antrag
 - mit Anschrift und Telefonnummer
 - Name und Geburtsdatum des Kindes
 - gewünschter Eintrittstermin in die Kita
2. Arbeitszeitnachweise:
 - Nachweise in Kopie von Schichtdiensten beziehungsweise flexiblen Arbeitszeitmodellen der Eltern durch den Arbeitgeber

Kita „nidulus“
Wismarsche Straße 397
19055 Schwerin
Auf dem Gelände der HELIOS Kliniken Schwerin

Leitung
Grit Brinkmann

Telefon
(0385) 520 32 50



Franzel Simon, Geschäftsführer der HELIOS Kliniken, Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow, die Geschäftsführerinnen der Kita gGmbH Anke Preuß und Marlies Kahl, Nikolaus Voss, Staatssekretär im Sozialministerium Mecklenburg-Vorpommern, und Leiterin der Kita „nidulus“ Grit Brinkmann (v.l.) weihten gemeinsam mit den Kindern die neue Kita ein
Fotos: maxpress/ako

Die neue Kita auf dem Lewenberg betreut Kinder tatsächlich 24 Stunden am Tag

Nachtschichten im Kindergarten

Lewenberg • Rund um die Uhr sind die Erzieherinnen und Erzieher in der Kindertagesstätte „nidulus“ nun für die Kinder da. Im November konnte das derzeit in dieser Größe einzige und ehrgeizige Projekt in der Landeshauptstadt nach langen Planungen und Bedarfsanalysen endlich umgesetzt werden.

„Mit diesem Angebot an Krippen- und Kindergartenplätzen hat die Kita gGmbH auf die Wünsche von Eltern in Schichtarbeit - vor allem alleinerziehender Mütter - reagiert“, sagt Geschäftsführerin Anke Preuß. „Mit den HELIOS Kliniken haben wir dazu einen Partner gefunden, der viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im

Schichtdienst beschäftigt. Sie werden es nun leichter haben, um ihrer Arbeit in voller Konzentration nachzukommen.“ Denn für die Kinderbetreuung ist gesorgt. Grit Brinkmann, Leiterin der neuen Einrichtung, ist gut vorbereitet. Seit Wochen spricht sie mit Eltern und erklärt ausführlich, wie die Betreuung funktioniert. Ab 6.45 Uhr können die Eltern mit ihren Kindern kommen oder auch schon am Abend bis 20 Uhr. Nachruhen werden natürlich eingehalten und die Zeiten so geplant, dass die Kinder gemeinsam in der Gruppe frühstücken oder Abendbrot essen können. Für Eltern, die nach ihrer Schicht schlafen müssen, räumt die Kita eine alternative Betreuung bis 14 Uhr ein. Doch das Kindeswohl steht dabei in

jedem Fall immer im Vordergrund. Marlies Kahl, Geschäftsführerin der Kita gGmbH, betont: „Wir gehen zwar auf die Bedürfnisse der Eltern ein, doch für die Kinder muss ein harmonischer und fester Ablauf gewährleistet sein.“

1,4 Millionen Euro kosteten der Neubau und die Einrichtung der modernen Kita - eine Investition in die Zukunft. Schwerins Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow war zur Eröffnung sichtlich beeindruckt. „Ein großer Sportraum, ein Restaurant mit Kinderküche, eine Sauna, variable Spiel-landschaften und mehrere Schlafräume sind pädagogisch sinnvoll, gemütlich und schön eingerichtet. Schwerin bietet jungen Eltern nun einen weiteren Anreiz, hier zu wohnen und zu leben. Solche familienfreundlichen Angebote wissen ebenfalls Unternehmen zu schätzen“, so die Oberbürgermeisterin. Auch Staatssekretär Nikolaus Voss vom Sozialministerium war angetan: „Die Kinder profitieren von den Strukturen der familiär geführten Kita, die Eltern genießen die Entlastung. So lassen sich Familie und Beruf optimal vereinbaren.“

Die Kita „nidulus“, im übertragenen Sinne ein „Nestchen“ für die Kleinen, ist damit eine der ersten Kindertagesstätten in Mecklenburg-Vorpommern, die 365 Tage im Jahr - auch an Sonn- und Feiertagen - geöffnet hat. Tag- und Nachtschichten für die Pädagogen inklusive. „Das ist natürlich auch eine Herausforderung an unsere Erzieher, die sich dieser Aufgabe engagiert stellen“, machte Anke Preuß deutlich. Diana Folgmann ist nach den ausführlichen Gesprächen bereits überzeugt. Ihr Sohn wird künftig in der 24-Stunden-Kita betreut. „Ich bin sicher, dass Maddox hier wirklich gut aufgehoben ist“, sagte sie. hh/mw



Kinder aus der Naturkita begeisterten die Gäste bei der Einweihung der neuen 24-Stunden-Kita mit einem einfallreichen Musik- und Tanzprogramm

Hort für Schüler mit Lese-Rechtschreibschwäche setzt auf sozialpädagogischen Ansatz

Gemeinsam Fähigkeiten verbessern

Schwerin • Rund vier Prozent der Schüler in Deutschland sind von einer Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) betroffen. Das bedeutet, sie haben unter anderem Schwierigkeiten, Gelesenes zu verstehen beziehungsweise wiederzugeben und Rechtschreibregeln anzuwenden. Wird LRS frühzeitig erkannt, können die Probleme meist kompensiert werden.

Die AWO - Soziale Dienste gGmbH - Westmecklenburg ist Träger eines Hortes für Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwäche in der Andrej-Sacharow-Straße. Zirkum 30 Zweit- und Drittklässler werden hier von einer Erzieherin und einer Sozialpädagogin ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend betreut. In enger Kooperation mit den Eltern und der Sprachheilgrundschule stellt der Hort die Betreuung nach dem Unterricht sicher und begleitet die Schüler bei ihren Hausaufgaben. „Im Unterricht wird daran gearbeitet, den Kindern positive Anreize zu geben, um lesen und schreiben zu lernen, damit sie ab der vierten Klasse wieder eine reguläre Schule besuchen können. Diese Arbeit setzen wir im Hort mit unseren Angeboten fort“, erläutert Teamleiterin Ilona Panwitt von der Arbeiterwohlfahrt. „Dabei unterstützen wir die Selbstständigkeit der Schüler,



Ein geregelter und gemeinsamer Tagesablauf, auch nach Ende des Unterrichtes, ist für die Entwicklung von Kindern unerlässlich
Foto: maxpress/mu

geben ihnen Impulse, wie Sprache als Mittel zur Konfliktlösung genutzt werden kann und stärken ihre Fähigkeiten auf spielerische Art und Weise.“ Ein weiterer Schwerpunkt ist die Förderung der Interaktion mit anderen Kindern und der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt, denn nur so können geistige und körperliche Fähigkeiten weiterent-

wickelt werden. Dazu gehört auch ein geregelter Tagesablauf. „Es ist wichtig, die Kinder positiv zu bestärken und ihnen trotzdem Grenzen aufzuzeigen“, so Panwitt. „Natürlich müssen die Eltern in unsere Arbeit einbezogen werden, damit sie unsere Vorgehensweise nachvollziehen und auch zu Hause anwenden können.“
Martin Ulbrich

Angehende Altenpfleger treffen sich einmal im Jahr und reden über ihre Erfahrungen

Auszubildende der AWO tauschen sich aus

Schwerin • Die AWO - Soziale Dienste gGmbH - Westmecklenburg organisierte kürzlich wieder ein inzwischen zur Tradition gewordenes Treffen. Dabei kamen alle 23 Azubis zusammen, die bei der Arbeiterwohlfahrt eine Ausbildung zum Altenpfleger beziehungsweise zur Altenpflegerin machen, um ihre Erfahrungen auszutauschen.

Die Ausbildung hat bei der AWO einen hohen Stellenwert, daher ist es wichtig, sie ständig zu verbessern und auf die Bedürfnisse der Auszubildenden einzugehen. Während des Treffens wurden die neuen Azubis des 1. Lehrjahres begrüßt und lernten sich gegenseitig kennen. Geschäftsführer Axel Mielke befragte jeden Einzelnen zu den bisher gemachten Erfahrungen und räumte

Platz für konstruktive Kritik ein. Gemeinsamer Grundtenor: In der Praxis läuft alles prima. „Dieser Austausch ist für uns sehr wichtig. Nur so erfahren wir, wo es hakt, und können klärende Gespräche führen oder Lösungsvorschläge machen“, erläutert Axel Mielke. „Die Qualität unserer Dienstleistungen steht und fällt mit der Kommunikation. Deshalb ermutigen wir schon unsere Azubis, Probleme sofort anzusprechen. So legen wir den Grundstein für eine offene Gesprächskultur.“ Die angesprochenen Probleme werden vom Geschäftsführer sehr ernst genommen und konstruktive Maßnahmen und Gespräche individuell eingeleitet. Im kommenden Jahr wird die AWO Soziale Dienste gGmbH voraussichtlich bis zu 15 neue Altenpfleger ausbilden. Nicht zuletzt aufgrund der demografischen Entwicklung gehört der Pflegebereich zu einem Dienstleistungssektor mit weitreichenden Perspektiven. „Die Ausbildung bietet uns die Möglichkeit, die jungen Menschen mit dem Wissen und Können auszustatten, das sie brauchen, um nach der Ausbildung in ein AWO-Arbeitsverhältnis übernommen zu werden“, so Mielke zu den Perspektiven der Auszubildenden.

Interessenten können sich noch bis Anfang Februar 2010 bei Personalleiterin Ines Müller melden: (0385-2 08 10 21) mu



Die Auszubildenden des ersten, zweiten und dritten Lehrjahres treffen sich einmal im Jahr, um Erfahrungen auszutauschen und konstruktive Kritik zu üben
Foto: maxpress/mu



Die AWO sagt Danke bei:
Weiland
MEGA Movies
Lirum Larum
Marlies Schreibkiste
wumbawu
Kongresshalle.
Durch Ihre freundliche und unkomplizierte Unterstützung konnten wir auch in diesem Jahr unser Weihnachtspreisausschreiben realisieren und vielen Kindern eine Freude machen.

Kindertagesstätte „Igelkinder“ und LRS-Hort

Justus-v.-Liebig-Str. 27
19063 Schwerin
Telefon
(0385) 2 01 20 77
E-Mail
kita-igelkinder@awo-schwerin.de

Integrative Kita Görries

Schulzenweg 10
19061 Schwerin
Telefon
(0385) 61 36 53
E-Mail
kita-integrativ@awo-schwerin.de

Kindertagesstätte „Leuchtturm“

Alexandrinenstr. 25
19055 Schwerin
Telefon
(0385) 7 44 03 63
E-Mail
kita-leuchtturm@awo-schwerin.de

Kindertagesstätte „Regenbogen“

Erich-Weinert-Str. 36
19059 Schwerin
Telefon
(0385) 71 06 28
E-Mail
kita-regenbogen@awo-schwerin.de

Kinder- und Jugendnotdienst
Tel.(0385) 7 44 03 63



Steuerberater informieren zu Steuervorteilen und gesetzlichen Regelungen

Neue Herausforderungen und Chancen

Fuchs & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Mitglied der ETL (European Tax and Law) Niederlassung Schwerin
Wismarsche Str. 184
19053 Schwerin

Telefon
(0385) 59 37 10
Fax
(0385) 59 37 111

E-Mail
fuchs-schwerin@etl.de
Internet
www.etl.de/fuchs-schwerin.de

Schwerin • Viele Deutsche zahlen mehr Steuern, als sie eigentlich müssten. Mit dem Wechsel der Steuerklasse können Eltern beispielsweise bis zu 260 Euro pro Monat einsparen. Nicht der einzige Vorteil, der im deutschen Steuer-Dschungel verborgen liegt. Wer selbst nicht auf dem Gebiet des Steuerrechts bewandert ist, kann auf die Hilfe der Fuchs & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft zählen.

„Bei rechtlichen und gesetzlichen Angelegenheiten ist es für den Laien nicht immer einfach, sich einen Überblick zu verschaffen“, sagt Karin Winkler, Steuerberaterin bei Fuchs & Partner. „Ein Beratungsgespräch kann bei Fragen schnell Antworten bringen und wie bei folgenden Sachverhalten Lösungen aufzeigen.“

Herausforderung für Arbeitgeber

Ab Januar 2010 müssen Arbeitgeber den elektronischen Entgeltnachweis (ELENA) umsetzen und stehen vor neuen Herausforderungen in der Lohnabteilung. „Wer heute staatliche Sozialleistungen in Anspruch nehmen will oder zu Unterhaltszahlungen verpflichtet ist, muss Behörden und Gerichten regelmäßig schriftliche Verdienstbescheinigungen seines Arbeitgebers vorlegen“, erklärt Karin Winkler. Künftig werden nach dem Willen des Gesetzgebers Empfänger von Arbeitslosengeld, Erziehungs- oder Kindergeld keine Einkommensnachweise mehr auf Papier vorlegen müssen. Ab 2012 wird die Verwaltung mit einer Chipkarte mit digitaler Signatur die Einkommensdaten der betreffenden Personen bei einer zentralen Speicherstelle elektronisch abrufen können.

Arbeitgeber sind bereits ab 1. Januar 2010 verpflichtet, im Rahmen der Lohn- und Gehaltsabrechnung

in jedem Monat für jeden Arbeitnehmer einen elektronischen Entgeltnachweis an eine zentrale Speicherstelle zu übermitteln. Eine weitere Herausforderung für die Lohnabteilung besteht ab Januar 2010 darin, dass im elektronischen ELENA-Verfahren nur Entgeltmeldungen mit gültiger Versicherungsnummer des Arbeitnehmers verarbeitet werden. Karin Winkler rät Arbeitgebern zur Lohn-Software edlohn: „Fehlt bei einem Arbeitnehmer, der mit edlohn monatlich abgerechnet wird, die Versicherungsnummer, erfolgt bereits seit Ende Oktober 2009 ein automatischer Abgleich mit dem Datenbestand der Krankenkassen.“

Aufgepasst bei Sammeldepots

Seit dem 1. Januar 2009 gilt die Abgeltungssteuer auch für den Gewinn aus dem An- und Verkauf von Wertpapieren. Die bisherige Spekulationsfrist von einem Jahr ist parallel dazu für neu angeschaffte Wertpapiere weggefallen. Für diese kommt es also nicht mehr darauf an, ob sie nach zwei Monaten oder gar erst nach 30 Jahren veräußert werden. „Für alle bis zum 31. Dezember 2008 angeschafften Wertpapiere gilt hingegen noch die alte Spekulationsbesteuerung“, sagt Birgit Winkler. „Werden die Wertpapiere nach einer Haltezeit von mehr als einem Jahr veräußert, ist der Gewinn steuerfrei“, so die Beraterin.

Problematisch wird die Abgrenzung von Wertpapierverkäufen, wenn in einem Sammeldepot Wertpapiere zeitübergreifend, das heißt vor und nach dem 31. Dezember verwahrt werden. Werden nämlich zum Beispiel Aktien derselben Gesellschaft zusammen verwahrt und zu unterschiedlichen Zeitpunkten verkauft, gelten die zuerst angeschafften Aktien auch als zuerst verkauft. Im Ergebnis werden damit ausgerechnet die Wertpapiere verkauft, bei denen die Spekulationsfrist vielleicht schon

war. Übrig bleiben die Wertpapiere,

deren zukünftige Kurssteigerungen der Abgeltungssteuer unterliegen. Besser wäre es hingegen, wenn die zukünftigen Kurssteigerungen auf die Wertpapiere entfallen würden, die zukünftig noch steuerfrei veräußert werden können. Es müssten also die im Jahr 2009 angeschafften Wertpapiere zuerst veräußert werden. Die Lösung für dieses Dilemma ist recht einfach. „Es werden einfach zwei oder mehrere Depots angelegt“, rät Birgit Winkler. „Die ab dem Jahr 2009 angeschafften Wertpapiere werden in einem gesonderten Depot verwahrt. So kann der Anleger bei jedem einzelnen Verkauf selbst entscheiden, welche Wertpapiere unter welchen steuerlichen Bedingungen er verkaufen möchte.“

Wechsel für mehr Geld

Der demografische Wandel wirft bereits jetzt seinen Schatten voraus und so wird es auf lange Sicht zu einem Nachwuchsmangel in Deutschland kommen. Mit dem Elterngeld schafft der Staat einen Anreiz für die Familiengründung. „Da der Nettolohn Berechnungsgrundlage für das Elterngeld ist, sollten die Lohnabzüge so gering wie möglich gehalten werden“, rät Karin Winkler. Wie viel Lohnsteuer einbehalten wird, hängt von der Steuerklasse ab. Die höchsten Abzüge werden bei Steuerklasse V vorgenommen, die geringsten bei Steuerklasse III. Der geschickte Wechsel der Steuerklasse, so zeitig wie möglich vor der Geburt, kann also das Elterngeld deutlich erhöhen. Allerdings können nur Ehepaare die Steuerklasse wechseln.

Vielen Elterngeldstellen ist der Wechsel der Steuerklassen zugunsten des Elterngeldes ein Dorn im Auge. Sie sehen darin einen Gestaltungsmissbrauch und erkennen deshalb den Steuerklassenwechsel nicht an. Doch das Bundessozialgericht hat entschieden: Es liegt kein Gestaltungsmissbrauch vor. Gegen Bescheide der Elterngeldstelle, in denen der Steuerklassenwechsel nicht anerkannt wird, sollte also unter Bezugnahme auf die Urteile des Bundessozialgerichts Widerspruch eingelegt werden.

Wie die Höhe des Elterngeldes optimiert werden kann und ob hierfür ein Steuerklassenwechsel sinnvoll ist, kann ein Steuerberater beurteilen. Ein guter Rat vor der Umsetzung der Familienplanung zahlt sich in den meisten Fällen aus.

Wismarsche Str. 184
19053 Schwerin

Telefon
(0385) 59 37 140
Fax
(0385) 59 37 111

E-Mail
advisitax-schwerin@etl.de
Internet
www.etl.de/advisitax-schwerin.de

Leistungen
Existenzgründungsberatung,
Wirtschaftsberatung,
Steuergestaltung,
Unternehmensnachfolge,
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Jahresabschlüsse und Steuererklärung

Ansprechpartnerinnen
Karin Winkler,
Steuerberaterin

Birgit Winkler,
Steuerberaterin



Steuerberaterinnen Birgit Winkler (li.) und Karin Winkler helfen weiter, wenn die Übersicht im Steuerdschungel fehlt
Foto: maxpress/mu



Julija Steinhagen beim Fotoshooting im Staatstheater Foto: Jason Hardabura

Atemberaubende Auftritte auf Veranstaltungen und Podiumsplätzen

Erfolgreiche Sportakrobatinnen gewinnen mit dem VfL Schwerin

Schwerin • Ob bei einer Gala in Redefin, zur Bundesgartenschau oder beim Drachenbootfestival in Schwerin - wenn die Sportakrobatinnen des VfL Schwerin die Bühne betreten wird es ruhig im Publikum. Mit Kraft, Eleganz und Körperbeherrschung zeigen sie atemberaubende Akrobatikshows und begeistern das Publikum.

18 junge Akrobatinnen trainieren täglich in der Lübecker Straße in der VfL-Halle am gerade neugestalteten Bahnübergang. Sie sind 5 bis 17 Jahre jung und begeistern sich für Leistungssport in der Sportakrobatik. Viele kennen die Mädchen nur von Auftritten, wenn sie mit Saltsprüngen und akrobatischen Figuren die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Doch hinter dieser eleganten Ausstrahlung stecken intensive Trainingseinheiten. Fast täglich trainieren die Mädchen drei bis vier Stunden. Mit großem Erfolg: Seit Gründung des Vereins 1990 können die Sportakrobatinnen auf viele Titel zurückblicken. Bei den Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften der Schüler und Jugendlichen besetzen die VfL-Akrobatinnen immer wieder die Podiumsplätze. Erfolgreiche internationale Wettkämpfe bei Europameisterschaften und Weltmeisterschaften gehören ebenso dazu. Bereits jetzt hat die erfolgreiche Trainerin Karola Mevius für 2010 wieder ein ehrgeiziges Ziel im Visier.

„Im Februar haben wir die Chance mit Pauline Geu, Julija Steinhagen und Nele Basler den Bundestrainer zu überzeugen. Ein Platz in der Junioren-Nationalmannschaft ist unser Ziel“, sagt Karola Mevius. Für die erfahrene Trainerin ist Talent nur das eine, Disziplin, Ehrgeiz und Teamfähigkeit gehören für sie ebenso dazu. Beim VfL finden die jungen Sportlerinnen gute Voraussetzungen. Wenn sie vom Sportgymnasium kommen, können sie zusammen Hausaufgaben in der VfL-Halle machen. Auch Trainingslager in den Sommer- und Winterferien gestalten sie gemeinsam.

Ein Zusammenhalt, der die jungen Mädchen prägt: Auf Wettkämpfen fiebern und jubeln die Sportlerinnen immer gemeinsam. Gerade haben sie im Mecklenburgischen Staatstheater ein faszinierendes Fotoshooting absolviert. Der ehemalige Olympiateilnehmer im Kunstturnen Jason Hardabura aus Kanada arbeitet heute als Akrobat und Profifotograf unter anderem für den legendären Cirque du Soleil. Er arbeitet sehr eng mit der Spezial Event Firma „Cosmic artists“ in Berlin zusammen, zu der auch ehemalige Sportakrobaten des VfL gehören und kam extra für die jungen Talente in die Landeshauptstadt Schwerin. Tolle Sprungfotos sind dabei entstanden, die Anfang 2010 in einer Wanderausstellung des VfL Schwerin in verschiedenen Institutionen zu sehen sein werden.

Holger Herrmann

Rotary Club fördert Jugendprojekt Berufsschüler bauten altes Slawenboot originalgetreu nach

Schwerin • Der Nachbau eines altslawischen Bootes war einer der Hingucker auf der Bundesgartenschau (BUGA). Mit Unterstützung Schweriner Service-Clubs, die sich der humanitären Hilfe verschrieben haben, konnten lernbehinderte Schüler das Mammutprojekt fertigstellen. Nicht nur dort hat sich der Rotary Club engagiert.

Spenden, die auf den Veranstaltungen des Rotary Clubs gesammelt wurden, ermöglichen in diesem Jahr die Förderung sozialer oder kultureller Projekte. Der Service-Club - eine Organisation von Bürgern aus dem Berufs- und Geschäftsleben - setzt sich in Schwerin vor allem für die Jugendförderung ein. So konnte beispielsweise mit dem Spendenerlös des Benefizballs im Frühjahr das Jugendprojekt „Die Insel“ auf Kaninchenwerder vorangetrieben werden. „Ich bin im Club, um etwas Gutes zu tun. Gemeinsam kann man mehr erreichen“, so Wilfried Kroh, Präsident des Rotary Clubs. Eine Herzensangelegenheit war der Nachbau



Schweriner Service-Clubs wie der Rotary Club unterstützten Jugendliche beim Bau eines Slawenboots auf der BUGA Foto: Katarzyna Hajdas

eines altslawischen Bootes, mit dem vor rund 1.000 Jahren die Ostsee befahren wurde. Clubmitglied Dr. Michael Bednorz, erster Direktor des Landesamts für Kultur- und Denkmalpflege, hatte das Projekt angestoßen. „Wir wollten damit auf der BUGA die kulturhistorische Bedeutung der Seefahrt Mecklenburgs darstellen und zugleich Jugendliche fördern“, sagt Bednorz. Etwa 20 Schüler der Beruflichen Förderschule für Lernbehinderte

bauten unter Anleitung von Fachleuten das Boot zusammen. Die BUGA-Gäste waren begeistert und die Schüler hatten eine Menge Spaß. „Die beteiligten Jugendlichen waren enorm motiviert. Einer erzählte mir, dass er aufgrund der Arbeitserfahrung sogar eine Lehrstelle gefunden hat“, freut sich Bednorz. Auch im kommenden Jahr werden sich die Rotarier wieder für zahlreiche Projekte engagieren.

Marthe Westphal

VfL Schwerin Sportakrobatik
Lübecker Straße 46
19053 Schwerin
Telefon:
(03 85) 71 07 57
Fax:
(03 85) 71 07 57
www.vfl-schwerin.de

Leitung
Karola Mevius

Trainingszeiten
Montags, Mittwoch,
Donnerstag:
15.30 - 18.00Uhr
Dienstag:
15.30 - 17.30Uhr
Freitag:
15.00 - 18.00Uhr

Bereits seit 1992 sind die Sportakrobaten als Abteilung beim VfL Schwerin. Sie setzen die erfolgreiche Geschichte im Kunstturnen in der Landeshauptstadt fort. Die Sportakrobaten können für Auftritte gegen eine Spende gebucht werden. Mit den Spenden werden Wettkampffahrten, Sportgeräte und Trainingslager finanziert.

Rotary Club Schwerin

Hotel Crowne Plaza
Bleicher Ufer 23
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 57550

Was ist Rotary?

Rotary ist eine Organisation von Angehörigen aller Berufe, die sich weltweit vereinigt haben, um humanitäre Dienste zu leisten und sich für Frieden und Völkerverständigung einzusetzen. Der Name „Rotary“ leitet sich aus der frühen Praxis ab, sich im Rotationssystem in den verschiedenen Büros der Mitglieder zu treffen. Rotary hat rund eine Million Mitglieder in 150 Ländern.

Internationales Projekt
Unter dem Motto „End Polio Now!“ unterstützt Rotary seit über 20 Jahren den Kampf gegen Kinderlähmung.



**Medizinische
Laboratorien
Westmecklenburg**
schmudlach-oswald-
kettermann & partner

Labor Schwerin
Ellerried 5-7
19061 Schwerin

Telefon/ Fax
(0385) 644 24 0
(0385) 644 24 233

E-Mail / Internet
info@labor-schwerin.de
www.labor-schwerin.de

Labor Wismar
Schweriner Str. 7
Hanse Hof
23970 Wismar

Telefon / Fax
(03841) 25 77 50
(03841) 25 77 533

Internet
www.labor-wismar.de



VR Immobilien GmbH
Werner Hinz
Alexandrinestraße 4
19055 Schwerin

Telefon
(0385) 51 24 04

E-Mail
info@vr-immo-
schwerin.de

Internet
www.vr-immo-
schwerin.de

- Wir suchen ständig für unsere vorge-merkten Kunden Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Baugrundstücke.
- Wir beraten Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie auf der Grundlage einer sachverständigen Wertermittlung und unserer fundierten Marktkenntnis.



labor-mvz-Mitarbeiterin Ute Jaap (re.) nimmt einer Patientin Blut zur Blutzuckerbestimmung ab



Barbara Flindt (li.) vom labor-mvz im GUSANUM informiert beim Tag der offenen Tür über die Laborangebote Fotos: maxpress/rc

labor-mvz bietet nun an drei Standorten in Schwerin kompetente Dienstleistungen

Ganz nah an Patienten und Ärzten

Schwerin • Seit der Eröffnung des Service-Labors im GUSANUM betreut das labor-mvz westmecklenburg mittlerweile an vier verschiedenen Standorten Patienten und Arztpraxen, die von den kurzen Wegen zu ihrem Labor profitieren.

„Unsere Labore rücken enger an die Patienten und an die Arztpraxen heran“, beschreibt Angelika Weinhold, Laborleiterin in Schwerin, die Entwicklung des Laborunternehmens. Zurzeit arbeiten zusammen mehr als 85 Mitarbeiter/innen an

drei Standorten in Schwerin und dem Standort Wismar. Neben den Standorten in Schwerin-Krebsförden und Wismar, an denen ein Komplettangebot modernster Labordiagnostik durchgeführt wird, können in den Laborservice-Zentren der Ärztehäuser GUSANUM und in der Kieler Straße Laboruntersuchungen durchgeführt werden, die für schnellste Diagnostik und Therapiekontrolle notwendig sind.

Das Patientenblut wird direkt bearbeitet und die Ergebnisse dem Arzt sofort mitgeteilt. Weinhold erklärt: „In Absprache mit dem behandelnden Arzt kann die Blutentnahme

ohne Wartezeit im Labor erfolgen. Der Patient kann seine persönlichen Blutwerte direkt zu seinem Arzttermin mitnehmen. Hierdurch kann eine Therapieänderung wesentlich früher eingeleitet werden. Wir entlasten so auch die Praxen.“

Neben den kassenärztlichen Leistungen beraten die engagierten Ärzte und Fachwissenschaftler des labor-mvz westmecklenburg interessierte Bürger, in Zusammenarbeit mit den Arztpraxen, über alle Bereiche der laborgestützten Gesundheitsvorsorge, die gerade für die Generation 50+ eine immer größere Bedeutung erlangt.

Historische Gebäude im Schlossquartier werden saniert

Alter Glanz in der Altstadt

Altstadt • Schon bald sollen die historischen Gebäude in Schwerins Innenstadt in altem Glanz erstrahlen. Mit den vorbereitenden Arbeiten zum Teilabriss und zur Sanierung der Häuser des Quartiers Schloss-, Busch- und Enge Straße wurde nun begonnen.

Das Schlossquartier befindet sich im Herzen der Stadt. Durch die zentrale Lage, das Schloss vor der Haustür und zahlreiche

Einkaufsmöglichkeiten lohnen sich Investitionen an diesem Standort. Mit der Sanierung der historischen Gebäude ist jetzt der sichtbare Startschuss zur Umsetzung des Projektes der Schweriner Intercom Baubetreuungs GmbH gegeben.

Das Gesamtvorhaben besteht aus drei Teilprojekten - bis 2011 soll das Schlossquartier fertig sein.

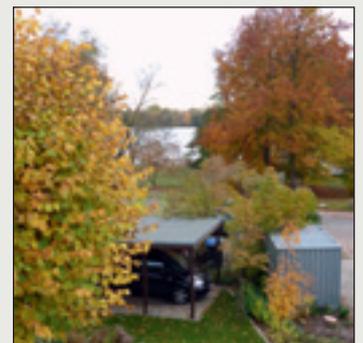
Begonnen wird mit der Sanierung der bestehenden Gebäude Schlossstraße 29 und Buschstraße 16 bis 20. Sie werden sich im alten Glanz präsentieren, dabei jedoch von den Grundrissen und der Ausstattung den Anforderungen der heutigen Zeit voll und ganz entsprechen - das heißt: Auch Fahrstuhl und Tiefgarage werden integriert. Insgesamt sollen hier 17 Eigentumswohnungen in einer Größe von 60 bis 120 m² sowie drei Gewerbeeinheiten entstehen.

Interessant für den einzelnen Erwerber ist die Tatsache, dass Modernisierungsmaßnahmen an Gebäuden im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet nach § 7 des Einkommenssteuergesetzes erhöht steuerlich abgesetzt werden können.

Der Kaufpreis für beispielsweise zwei Zimmer im 2. Obergeschoss von einer Größe von circa 72 Quadratmetern liegt bei 149.500 Euro und ist provisionsfrei.



Schlossstraße 29: Historische Fassade um 1900 Foto: Stadtarchiv Schwerin



Carport und Seeblick inklusive Ein Eigenheim im Schlossgarten

Ostorf • Das zu erwerbende 777 Quadratmeter große Grundstück mit angelegtem Garten (Foto: VR Immo) befindet sich in der Nähe zum Faulen See und dem Schlosspark - eine sehr begehrte Wohnanlage. Das sanierte, denkmalgeschützte Einfamilienhaus von 1780 hat eine Wohnfläche von etwa 140 Quadratmetern und eine separate Gästewohnung von 40 Quadratmetern. Weitere Besonderheiten sind der Kamin im Wohnzimmer, Fußbodenheizung in der Küche und im Vollbad sowie eine Alarmanlage. Ein Extra ist der Doppelcarport. Kaufpreis: 340.000 Euro.

Freiwillige Helfer sind wichtige Unterstützung für die Arbeit im Wohnpark Zippendorf

Engagement erhöht Lebensqualität

Neu Zippendorf • Die Mitarbeiter des Wohnparks Zippendorf gehen viele Wege, um den Senioren eine möglichst hohe Lebensqualität zu bieten. Dazu gehört neben der Förderung ehrenamtlichen Engagements auch die Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro.

„Das Seniorenbüro ist einer der zentralen Anlaufpunkte für ältere Menschen in Schwerin“, erklärt Robina Greese vom Wohnpark Zippendorf. „Wir planen zusammen Veranstaltungen, tauschen Informationen aus und haben über das Seniorenbüro Kontakt zu verschiedenen Gremien, damit die Bewohner des Wohnparks aktiver an der Gestaltung ihres Umfeldes beteiligt werden können.“ Eines der aktuellen Projekte dazu ist die Aktion „Wünschebox“. Auf vorgefertigten Karten können Senioren ihre Vorschläge und Wünsche vermerken und in bereitgestellte Boxen werfen. Sie werden durch die Arbeitsgruppe „Altenarbeit“ der Landeshauptstadt gesichtet und wenn möglich umgesetzt. Viel Zeit für Gespräche mit den Senioren im Wohnpark nimmt sich Gertrud Weldig. Sie ist einmal pro Woche als so genannte „Grüne Dame“ im Wohnpark Zippendorf aktiv. „Seit April besuche ich die Bewohner regelmäßig“, so Weldig. „Nach

jedem Besuch bedanken sie sich bei mir für die schöne Zeit.“ Der Wohnpark beteiligt sich auch am Bundesprogramm „Engagement schlägt Brücken“. Ziel des Programms ist es, Menschen, die sich freiwillig engagieren, durch Fort- und Weiterbildungen für ihre Aufgaben zu qualifizieren und sie kontinuierlich zu begleiten. Voraussetzung

ist die Bereitschaft, sich mindestens sechs Monate mit acht Stunden wöchentlich zu engagieren. „Natürlich ist jede freiwillige Tätigkeit lobenswert“, so Greese. „Will man aber in einer Einrichtung wie dem Wohnpark wirklich etwas bewegen und eine Bindung zu den Bewohnern herstellen, ist Beständigkeit unerlässlich.“
Martin Ulbrich



Gertrud Weldig kommt ein Mal in der Woche in den Wohnpark Zippendorf und liest den Bewohnern vor
Foto: maxpress/ako

Senioren aus dem Betreuten Wohnen feierten bei Schneefall

Herbstfest mit Überraschung



Zippendorf • Auch wenn das Wetter bereits winterlich erschien, war es doch erst einmal das Herbstfest, das die Bewohner des Betreuten Wohnens Anfang November feierten. Bei dichtem Schneetreiben trafen sich mehr als 70 Senioren, um im Warmen gemütlich zu plauschen und zu tanzen.

„Die Veranstaltung war vor allem für die neuen Bewohner eine hervorragende Gelegenheit, ihre Nachbarn kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen“, erzählt Annette Ulsperger, die als Betreuerin im Betreuten Wohnen im Wohnpark Zippendorf arbeitet. Einer der Höhepunkte des Herbstfestes war mit Sicherheit das Schwerin-Quiz. An jedem der zehn aufgebauten Tische bildete sich eine Gruppe, die zusammen den Quizbogen ausfüllte. „Die Fragen hatten meist Bezug zu einem unserer zahlreichen Ausflüge oder zum Stadtteil Zippendorf.“ So wollte Annette Ulsperger beispielsweise wissen, woher denn der Name „Fauler See“ kommt oder welches

das älteste noch stehende Gebäude in der Landeshauptstadt Schwerin ist. „Ich war überrascht, wie viele der Fragen richtig beantwortet wurden“, so Ulsperger. Am Ende wurden die drei besten Gruppen ermittelt, wobei zwei mit der gleichen Anzahl richtiger Antworten gleichauf waren. In diesem Fall entschied das Los. Die Senioren haben sich sichtlich über die kleinen Preise wie selbstgemachte Marmelade, Glühwein und Obst gefreut. Für das leibliche Wohl wurden frischer selbstgebackener Pflaumenkuchen sowie Kaffee und Tee gereicht. Für die abwechslungsreiche musikalische Untermalung der Feier sorgte Gerd Starck, der nicht müde wurde, Musikwünsche der Bewohner zu erfüllen. Als er gegen Ende der Herbst-Feier Rock`n Roll spielte, wurde es noch einmal richtig voll auf der Tanzfläche.

„Unser Herbstfest rief bei den Bewohnern ein durchweg positives Echo hervor“, resümiert Annette Ulsperger. „Es gab bereits Musikwünsche für die nächste geplante Veranstaltung.“
Martin Ulbrich

Das Jahr neigt sich dem Ende und gibt uns Anlass, einmal innezuhalten, um Vergangenes und Zukünftiges, Erinnerungen und Erwartungen, Vorhandenes und Neues zu bedenken, aber auch Gemeinsames zu planen.

Wir wünschen nun eine fröhliche Weihnachtszeit und ein besinnliches Jahr.



Adresse

Wohnpark Zippendorf
Alte Dorfstraße 45
19063 Schwerin

Telefon

(0385) 20 10 10-0

Fax

(0385) 2 00 20 57

Internet

www.wohnpark-zippendorf.de

Einrichtungsleitung

Christel Kliemchen

Telefon

(0385) 20 10 10 11

Pflegedienstleitung

Britta Schermer

Telefon

(0385) 20 10 10 52

Betreutes Wohnen

Ansprechpartner

Annette Ulsperger

Telefon

(0385) 20 10 10 16

Vermietung

Martina Teske

Telefon

(0385) 20 10 10 10

Ansprechpartner für Öffentlichkeitsarbeit

Robina Greese

Telefon

(0385) 20 10 10 13

Auf dem Gelände

- Physiotherapie
- Restaurant
- Friseur
- Lebensmittelmarkt
- Parkhaus mit 250 Plätzen
- ambulanter Pflegedienst

Veranstaltungen

Aktuelle Informationen zu allen Feiern, Aktionen und Treffen sowie zu den im kommenden Jahr geplanten Veranstaltungen können die Bewohner und Gäste des Wohnparks Zippendorf den Aushängen in den Foyers unserer Häuser entnehmen.



Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern finanziert sich durch Werbespots

Viele Hörer sichern Programmvielfalt

Adresse

Warnowufer 59a
18057 Rostock

Kontakt

Studiohotline:
(0381) 4 97 81 10

Faxhotline:
(0381) 4 97 81 20

E-Mail

Redaktion:
redaktion@
ostseewelle.de

Nachrichtenredaktion:
nachrichten@
ostseewelle.de

Kostenlose Verkehrsmelder-Hotline ist auf Anforderung per E-Mail erhältlich.

Internet

www.ostseewelle.de

Ansprechpartner für Marketing

Marketingleiter:
Wolfgang Kaiser
(0381) 44 07 72 11

Mediaberater für die Region Schwerin:
Dirk Jänichen
(0381) 44 07 72 10
(0170) 3 31 00 72
dirk.jaenichen@ostseewelle.de

Musikwünsche

Bei Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern kann man selbst Musikchef werden und die Hits im Radio bestimmen. Einfach eine Mail an musikchef@ostseewelle.de schicken.

„Frei-Ticket-Freitag“

Jeden Freitag von 6 bis 18 Uhr können die Hörer beim beliebtesten Radiosender in unserem Land Tickets für die angesagtesten Shows und Konzerte gewinnen. Gewinnhotline: (0381) 4 97 81 10

Rostock | Schwerin • Während sich öffentliche-rechtliche Programme vorrangig durch die Rundfunkgebühren finanzieren, sind die privaten Programme ein kostenloses Angebot. Als beliebtester privater Rundfunksender unseres Landes finanziert sich auch Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern ausschließlich durch Werbegelder. Die GEZ-Gebühren landen bei ARD, ZDF, NDR & Co.

„Mehr Musik! Mehr Abwechslung!“ verspricht Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern all seinen Hörerinnen und Hörern. Der beliebte Mix aus guter Musik, Unterhaltung und Informationen muss aber auch finanziert werden. Einzige Erlösquelle ist die Werbung, die im Programm ausgestrahlt wird. Umso mehr Hörer ein Sender hat, um so höher sind die Preise für die

Werbespots. Das so eingenommene Geld kann dann in das Programm investiert werden. „Wir sind ein mittelständisches Unternehmen. Wir müssen wirtschaftlich denken und kundenorientiert arbeiten“, erklärt Verkaufs- und Marketingleiter Wolfgang Kaiser.

Rund 60 Prozent der Werbeumsätze erzielt Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern mit nationalen Werbepartnern. Über große Agenturen werden bundesweite Werbekampagnen auch über die private Nummer 1 in unserem Land bekannt gemacht. Immer wichtiger ist Radiowerbung aber auch für die regionale Wirtschaft. „Ob Autohäuser oder Textilgeschäfte, immer mehr Kunden nutzen das Radio, um über besondere Angebote zu informieren“, sagt Kaiser. Dabei ist Radio unschlagbar schnell und flexibel, so der Marketingleiter weiter: „Es gab schon Situationen, in denen

Kunden morgens angefragt haben, ob sie am Abend eine Veranstaltung oder eine Verkaufsaktion bewerben können. In solchen Fällen produzieren wir in nur wenigen Stunden einen Radiospot und bringen ihn zur Ausstrahlung.“

Die drei Mediaberater von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern sind im ganzen Land unterwegs und für ihre Kunden ständig erreichbar. Die Werbung muss dabei nicht landesweit ausgestrahlt werden, sondern kann auch auf drei Frequenzbereiche aufgeteilt werden. Die Sendegebiete dieser drei Regionalbereiche entsprechen in etwa den ehemaligen Bezirken Schwerin, Rostock und Neubrandenburg. Dadurch kann jeder Kunde seine potentiellen Kunden noch viel gezielter ansprechen - und unter dem Strich ist die regionale Radiowerbung dann nochmal günstiger. Die Aufgaben der Mediaberater sind umfangreich.

„Unsere Mitarbeiter analysieren in ausführlichen Gesprächen mit den Kunden, wie die geplante Werbebotschaft im Programm von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern platziert werden kann. Das Erstellen eines genauen Mediaplans ist hierbei ebenso wichtig wie die Beratung bei der Produktion eines Werbespots.“

Dirk Jänichen ist seit fast zehn Jahren Mediaberater und auch für die Schweriner Region zuständig. Er hat genaue Vorstellungen, wie ein gelungener Radiospot klingen muss: „Radiowerbung sollte beim Hörer ‚Kopf-Kino‘ erzeugen.“ Wie effektiv die Werbung ist, wertet der 37-Jährige schon während der Schaltung des Werbeblocks mit seinen Kunden aus. „So können wir nochmals reagieren und den Spot auf eine andere, wirksamere Sendezeit verlegen. Denn als Dienstleister ist unser Ziel immer die Zufriedenheit der Kunden.“

Antje Piskor



Marketingleiter Wolfgang Kaiser (re.) und Dirk Jänichen, der als Mediaberater in und um Schwerin die Kunden bei der Anzeigenschaltung berät

Foto: maxpress/ap

Weihnachtsmarkt mit Andrea Sparmann und André Schneider

Unterhaltsames Adventstheater

Schwerin • Dieses Jahr ist Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern zum ersten Mal engagierter Medienpartner des Schweriner Weihnachtsmarktes. Der Privatsender bewirbt das Adventsspektakel aber nicht nur in seinen Sendungen, sondern ist an zwei Nachmittagen auch direkt vor Ort.

Noch bis zum 30. Dezember lockt der Schweriner Weihnachtsmarkt täglich ab 10 Uhr mit traditionellen Schaustellerbuden, leckeren Weihnachtsspeiseständen und zahlreichen Karussells. Zudem gibt es auf der großen Weihnachtsbühne am Markt ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm. Ein Highlight dabei ist wohl das Weihnachtstheater von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern, das

am 15. Dezember mit Andrea Sparmann und am 22. Dezember mit André Schneider stattfindet. Klar, dass die beiden beliebten Moderatoren bei den Veranstaltungen für festliche, aber auch fröhliche Weihnachtsstimmung sorgen werden.

Los geht es jeweils ab 14 Uhr mit dem Weihnachtsmannlehrling Theofil und seinem Quiz für die Kleinen. Anschließend gibt es ein zauberhaftes Puppentheater und um 16 Uhr kommt der Weihnachtsmann vorbei. Eine Stunde später findet dann die spannende „Märchenzeit mit Wulfen“ statt. Beim darauf folgenden Märchenkaraoke von 18 bis 19 Uhr werden Andrea Sparmann und André Schneider Jung und Alt sicherlich den ein oder anderen schiefen Ton entlocken. Vielleicht wird auch ein neues Gesangstalent entdeckt. Ganz sicher



Der Schweriner Weihnachtsmarkt ist Attraktion für Jung und Alt Foto: maxpress/max

ist aber, dass die beiden Radiomoderatoren kräftig mitsingen werden. Und diesen Spaß sollte sich niemand entgehen lassen. ap

**Geschäftsstellen**

Weststadt
L.-Frank-Straße 35,
Tel.: (0385) 7 45 00
Fax: (0385) 7 45 01 39

Mueßer Holz
Lomonossowstraße 9
Tel.: (0385) 7 45 00
Fax: (0385) 7 45 02 50

Öffnungszeiten:

Mo. 7.30 - 15.30 Uhr
Di. 7.30 - 18.00 Uhr
Mi. 7.30 - 13.00 Uhr
Do. 7.30 - 18.00 Uhr
Fr. 7.30 - 14.00 Uhr

Notruf

F&S Sicherheitstechnik
und Service GmbH;
Tel.: (0385) 7 42 64 00
Fax: (0385) 73 42 74
(Tag und Nacht)

Telefonnummern

Nachbarschaftstreffs
Hamburger Allee 80
(0385) 7 60 76 33
Tallinner Straße 42
(0385) 7 60 76 35
Lessingstraße 26a
(0385) 7 60 76 37
F.-Engels-Straße 5
(0385) 7 60 76 34
Friesenstraße 9A
(0385) 7 60 76 36
Wuppertaler Straße 53
(0385) 3 04 12 91

Gästewohnungen

Hamburger Allee 80
(2 Personen)
Kopernikusstraße 2
(2 Personen)
J.-Sibeliuss-Str. 1
(4 Personen)
Wuppertaler Straße 53
(4 / max 6 Personen)

Kontakt: Karin Vetter
(0385) 7 45 01 45

Wohnungsvermietung
Isolde Preußner
Tel.: (0385) 7 45 01 17
Angela Griefahn
Tel.: (0385) 7 45 02 34

Anfragen per E-Mail
direkt@swg-schwerin.de

Bundesgartenschau und Stadtumbau geben der Landeshauptstadt ein neues Gesicht

Schwerin hat sich 2009 verändert

Schwerin • In der Landeshauptstadt hat sich im vergangenen Jahr viel getan. Der Stadtumbau ist weiter vorangeschritten und die BUGA hat zahlreiche Menschen in die Stadt der sieben Seen gelockt. Auch die Mitarbeiter der Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft (SWG) können auf große Erfolge zurückblicken, von denen in erster Linie die Schwerinerinnen und Schweriner profitieren.

In der Wuppertaler Straße feierten Ende August mehr als 200 Besucher das einjährige Bestehen des Nachbarschaftszentrums. Vor allem der mit modernsten Rechnern ausgestattete PC-Raum und der gemütlich eingerichtete Gemeinschaftsraum stießen auf große Zustimmung. „Wir wollen unseren Genossenschaftsmitgliedern ein Wohnumfeld bieten, in dem sie sich wohl fühlen“, so Margitta Schumann, Vorstand der SWG. „Dazu gehört meiner Meinung nach auch, dass wir ihnen die Gelegenheit bieten, in gemütlicher Atmosphäre soziale Kontakte zu pflegen und ihren Nachbarn näher zu kommen.“

Straßenzüge neu gestaltet

Ganze Straßenzüge änderten im Rahmen des Stadtumbaus ihr Gesicht. Dafür investierte die SWG 2009 mehr als 4 Millionen Euro. In der Pilaer Straße 33 bis 39 stellte

sich die Genossenschaft einer ganz neuen Herausforderung und führte erstmals einen Rückbau der beiden oberen Geschosse im bewohnten Zustand durch. Zusätzlich hat die SWG die Gebäude rundum gedämmt und die Fassade in hellen dezenten Tönen streichen lassen. Die Zielsetzung, den Mietpreis trotz Modernisierungsmaßnahmen unter 5 Euro zu halten, wurde erfüllt.

Mit Spezialtechnik wurden in der Friesenstraße größere Balkone installiert. Zusätzlich wurde die Wärmedämmung der Außenwände auf den neusten Stand der Technik gebracht. Außerdem verfügen die Balkone nun über seitlichen Windschutz, die obersten wurden überdacht. In der Wuppertaler Straße 22 bis 25 wurde ein sehr hochwertiger Komplettumbau vorgenommen. Es entstanden auch neue Grundrissvarianten. Die Spanne reicht nun von 2-Raumwohnungen über flexible 3-Raumwohnungen bis zu familiengerechten 4-Raumwohnungen. In der Werderstraße erstand die SWG ein Gebäude aus dem Jahr 1896 und sanierte es komplett. Nach der Erneuerung der Fußböden, des Daches und der Fassade entstanden dort hochwertige Wohnungen, die das Angebot der SWG in Zentrumsnähe erweitert haben.

Sommerlicher Blütenzauber

Ein Ereignis in diesem Jahr aber hat nicht nur Schwerin, sondern auch die SWG

geprägt wie kein anderes: die Bundesgartenschau, die alle in sie gesetzten Erwartungen übertrafen hat. Die Schweriner haben viel zu diesem Erfolg beigetragen und auch die Wohnungsbaugenossenschaft hat immer wieder mit Aufrufen an ihre Mieter und verschiedenen Aktionen für florale Farbtupfer außerhalb der BUGA-Anlagen gesorgt.

Schon vor Beginn des Großereignisses organisierte sie die Gestaltung einer 300 Quadratmeter großen Fläche mit verschiedenen Pflanzen. An der Kreuzung Ratzeburger/Gadebuscher Straße entstand so unter anderem ein kleiner begehrter Themengarten mit zahlreichen Blumen und Sträuchern.

Mitte Mai veranstaltete die SWG eine große Blumen-Aktion. An zwei Standorten, in der Lessingstraße und in der Hamburger Allee, wurden insgesamt 2.500 Hängegeranien kostenfrei an die Genossenschaftsmitglieder verteilt. So konnte die Landeshauptstadt auch in den Stadtteilen wie Großer Dreesch, Neu Zippendorf oder Mueßer Holz, die abseits des BUGA-Geländes lagen, in allen Farben erstrahlen.

„Die BUGA lag mir persönlich sehr am Herzen“, erzählt Margitta Schumann. „Diese Begeisterung wollten wir auch bei den Mietern wecken. Und ich denke, das ist uns auch gelungen.“

—Martin Ulbrich

Die Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft wünscht allen Mitgliedern, ihren Familien und den Hauspostlesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Weihnachten

Das mittelhochdeutsche „Wihen nahten“ bedeutet übersetzt „heilige, geweihte Nächte“ und bezeichnete die Nacht der germanischen Wintersonnenwende am 21./22. Dezember. Einen anderen Ursprung sehen jüdische Überlieferungen. In Jerusalem soll an einem 24. Dezember die Weihe des Tempels stattgefunden und der Nacht die Bezeichnung gegeben haben.

Silvester

Mit der Gregorianischen Kalenderreform wurde 1582 der letzte Tag des Jahres vom 24. auf den 31. Dezember verlegt. Letzterer ist der Todestag des Papstes Silvester I., zu dessen Ehren der Name auf den Tag übergang. Der lateinische Wortteil „Silva“ bedeutet übersetzt etwa „Wald“ oder auch „Waldmensch“.

Der Star ist die Mannschaft, hat Berti Vogts mal verkündet, und zur Strafe trainiert er jetzt Aserbaidschan. Das Risiko wollte Mutti natürlich nicht eingehen, wie sie ja überhaupt nie eines eingeht, und hat eine fulminante Ansammlung von Lichtgestalten um sich geschart, um unser Land sicher durch die nächsten Landtagswahlen zu führen. Riesenstaatsmann Guido „Have a nice day“ Westerwelle zum Beispiel, dessen erster Auftritt in Brüssel an eine Charity-Veranstaltung erinnerte, auf der Ute Ohoven ihren hochaufgeschossenen Ältesten in die Gesellschaft einführt. Oder den blässlichen Ex-Kriegsminister Franz-Josef Jung, an dessen lautloser Abschiebung ins neue Amt man ablesen kann, welchen Stellenwert Mutti dem Thema Arbeit und Soziales tatsächlich beimisst.

Meine ganz persönliche Kabinettskanone allerdings: Dirk Niebel! Ein Titan! Von einem Mann, der ungerührt das Ministerium übernimmt, dessen Abschaffung er vor der Wahl verlangt hatte, kann selbst Mutti noch lernen, was es heißt, Deutschland zu dienen. Dort ist ja mitt-

lerweile eine neue Ära der Verarsche angebrochen: Während man uns früher unter Schröder und Kohl vor den Wahlen mit Verheißungen angefixt hat, die hinterher nichts mehr galten, besteht mittlerweile der viel subtilere Beschiss darin, marktschreierisch mit der Einhaltung von Wahlversprechen anzugeben,

die Manege geführt haben. Während die vor dem US-Kongress artig auf sagte, dass sie den Amerikanern für Einheit und Freiheit auf ewig dankbar sei - war ja schließlich deren Werk - und sich ergreifen dafür beklatzchen ließ, als habe sie gerade den Oscar für ihr Lebenswerk bekommen, machte GM im Hinterstübchen erstmal klar, wo der Hammer hängt. Großes Tennis! Einheit, Freiheit, Opel - Wie sich das ins Verhältnis setzt, wissen wir jetzt: Der zerhackte Kaufvertrag Opel-Magna hat 1.200 Seiten, der Einigungsvertrag genau 378.

A propos 378: Ist das nicht ungefähr der Altersunterschied zwischen Assauers Alter und dieser flaumbärtigen Handball-Bohnenstange? Aber jetzt mal nicht spießig werden, Mausematz. Ist schließlich eine Liebe fürs Leben, und sie wollen Kinder, so wie Heesters und Rethel. Oder werden wir in vier Monaten lesen, dass man

sich AUSEINANDERGELEBT hat, weil sie soviel DREHT und er immer SPIELT, sie aber FREUNDE bleiben? Wir wollen es nicht hoffen.

*Macht's Euch muckelig im Advent.
Euer Matze Maus*

IST DOCH ALLES KÄSE

Ein durchaus politischer Kommentar von Matze Maus



obwohl der Biene-Maja-Koalitionsvertrag nichts weiter ist als eine lose Aneinanderreihung von Absichtserklärungen „unter Finanzierungsvorbehalt“. Köstlich fand ich deshalb, wie die Amis unsere Mutti bei Opel gepflegt am Nasenring durch



Ihr direkter Draht zur Bahn

Service-Nummer der Bahn:

0180 5 99 66 33

(14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarife bei Mobilfunk ggf. abweichend)

Kostenlose Fahrplanauskunft

Tel: 0800 1 507090

Hotline-Automatenstörung

Telefon: 0180 1 235959

(3,9 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarife bei Mobilfunk ggf. abweichend)

Aktuelle Informationen gibt es im Internet unter: www.bahn.de

Ab 13. Dezember gelten geänderte Zeiten für die Züge der Deutschen Bahn

Neuer Fahrplan tritt in Kraft

Schwerin • Der neue Fahrplan der Bahn startet am 13. Dezember. Geringfügig ändern sich einige Fahrzeiten. Zwischen Schwerin und Ludwigslust wird ein viertes Zugpaar als „Fliegender Schweriner“ eingesetzt. Diese Züge verkehren im Anschluß zu beziehungsweise von IC/ICE-Zügen und schaffen damit zusätzliche schnelle Verbindungen zwischen der Landeshauptstadt und Berlin.

Das Liniennetz des Regionalverkehrs für das neue Fahrplanjahr ist auf der 3. Umschlagseite zu finden. Direkte Verbindungen bestehen von Schwerin mit den Zügen des DB Fern- und Regionalverkehrs:

- mit der IC-Linie 26/30 unter anderem nach Rostock, Stralsund, Bergen auf Rügen und ins Ostseebad Binz sowie nach Hamburg, Hannover, Frankfurt (Main), Heidelberg, Karlsruhe, Bremen, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Köln, Koblenz, Mainz, Mannheim und Stuttgart
- mit dem IC „Warnow“ unter anderem nach Rostock und Warnemünde sowie nach Stendal, Magdeburg, Halle und Leipzig (nur im Sommerabschnitt)
- mit der RE-Linie 1 unter anderem nach

Bad Kleinen, Bützow und Rostock sowie nach Hagenow Land, Boizenburg (Elbe), Büchen und Hamburg

- mit der RE-Linie 4 unter anderem nach Bad Kleinen (hier Direktanschlüsse zur RE-Linie 6 u.a. nach Lübeck sowie Bützow, Güstrow, Neubrandenburg, Pasewalk und Szczecin) und Wismar sowie nach Ludwigslust, Wittenberge, Nauen, Berlin (Spandau, Jungfernheide, Hauptbahnhof, Potsdamer Platz, Südkreuz, Lichterfelde Ost) und Ludwigsfelde
- mit der RB-Linie 11 unter anderem nach Holthusen, Hagenow Land und Hagenow

Alle Züge halten in Schwerin Hauptbahnhof (Hbf.), die Züge des Regionalverkehrs auch in Schwerin Mitte und Schwerin Süd, teilweise auch in Schwerin-Görries. Fahrkarten und Reiseauskünfte gibt es an den Fahrkartenautomaten in Schwerin Hbf. und Schwerin Mitte sowie im Reisezentrum Schwerin Hbf.

Öffnungszeiten des Reisezentrums Schwerin Hauptbahnhof:

Mo	06.00 - 19.30 Uhr
Di-Fr	06.30 - 19.30 Uhr
Sa	09.00 - 17.30 Uhr
So	09.00 - 19.30 Uhr

Die Meinung der Fahrgäste ist wichtig!

Alle Kunden, die einen besonders netten Zugbegleiter kennengelernt haben und sich bedanken möchten oder die sich im Regionalzug geärgert haben und eine Beschwerde loswerden wollen, haben beim Kundendialog-Team Gelegenheit dazu. Die Ansprechpartner im Nahverkehr in Mecklenburg-Vorpommern haben natürlich immer ein offenes Ohr, wenn es um Wünsche, Fragen und Anregungen geht. So ist das Kundendialog-Team zu erreichen:

- Über das Telefon unter der Nummer: (0385) 750-2405
- Schriftlich unter der Adresse: DB Regio AG, Regionaler Ansprechpartner Nahverkehr Grunthalplatz 4, 19053 Schwerin
- Eine E-Mail kann an: ran-mecklenburg-vorpommern@bahn.de geschickt werden.
- Die Faxnummer lautet: (0385) 750-2514.

Weniger Arbeit im Haushalt durch Geschenkgutscheine für Mitarbeiter und Verwandte

Stressfrei in die Weihnachtsfeiertage

Schwerin • Der Dezember steht vor der Tür, doch von besinnlicher Zeit keine Spur: Für Viele bedeutet die Advents- und Weihnachtszeit Stress pur. Mit dem Familien- und Haushaltsservice Schweriner Engel muss das nicht sein. Das Beste zur Weihnachtszeit: Die Hilfe in Haushalt und Garten kann als Gutschein auch an die Mitarbeiter und Lieben verschenkt werden.

Familie und Haushalt, das lässt sich nicht leicht mit dem Job verbinden. Kommen dann noch die Feiertage hinzu, sind Stress und Hektik vorprogrammiert.

Arbeitgeber können ihren Mitarbeitern in der Vorweihnachtszeit etwas Gutes tun und einen Gutschein der Schweriner Engel verschenken. Eine Geste, die nicht nur für das Geleistete dankt, sondern auch die nötige Entlastung schafft, um wieder fit in den nächsten Tag zu starten. Schließlich sind es die Mitarbeiter, die ein erfolgreiches Unternehmen ausmachen.

Auch Freunden oder der Familie kann mit einem Gutschein Arbeit abgenommen werden. „Weihnachtsgeschenke, die Einkäufe für die Festtage und der passende Tannenbaum - der Blick auf die eigene Aufgabenliste lässt nicht wirklich Vorfreude auf das Fest aufkommen“, sagt Juliane Pingel-Stephans. „Dank der Schweriner Engel müssen



Mit den Gutscheinen der Schweriner Engel gibt es weniger Stress in der Vorweihnachtszeit und an den Feiertagen
Foto: maxpress/ ako

entspannte Feiertage kein Wunschdenken mehr bleiben“, so die Geschäftsführerin des Familien- und Haushaltsservices weiter. Wer möchte, kann sich ein bisschen stressfreie Zeit natürlich auch selbst schenken.

Selbst nach der Silvesterparty braucht keine Hektik aufkommen, denn auch das unliebsame Aufräumen nach der Feier übernehmen die Schweriner Engel. So wird das neue Jahr gelassen begrüßt. Die Schweriner

Engel sind viel mehr als verlässliche Helfer im Haushalt. Wer verreist, zum Beispiel über die Feiertage, für den kümmern sich die „Engel“ um die Haustiere oder pflegen die Pflanzen. Und möchte oder kann man nicht mehr alleine spazieren gehen, sind sie auch zur Stelle. „Viele Menschen freuen sich, wenn ihnen jemand zuhört, sich mit ihnen unterhält oder einfach für sie da ist“, so Juliane Pingel-Stephans. *Anja Kollrub*

Mitternachtssopping bei Babor

Rabatte erspielen und wohltuende Massagen genießen

Altstadt • Jedes Jahr das Gleiche: Tausende von Menschen strömen zeitgleich in die Kaufhäuser. Die Vorweihnachtszeit kann ganz schön stressig sein. In der Babor Beautyworld lässt sich Kraft tanken, um dann wieder gut erholt in die Innenstadt zu stürzen. Und das zu günstigen Preisen: Beim Mitternachtssopping am 5. Dezember können sich die Kunden ihre Rabatte „erwürfeln“.

Zum traditionellen Mitternachtssopping einen Tag vor Nikolaus ist die Babor Beautyworld ab 18 Uhr geöffnet und bietet ihren Kundinnen und Kunden ein besonderes Angebot: „Mit einem Würfel können Preisnachlässe von bis zu sechs Prozent auf alle unsere Behandlungen und Produkte erspielt werden“, verspricht Yvonne Zardt, Inhaberin der Wellnessoase in der Puschkinstraße. Die Prozentzahl des Rabattes entspricht dann der gewürfelten Zahl. Das lohnt sich nicht nur bei einer Verwöhn-Gesichtsbehandlung oder einem Meersalz-Körperpeeling, sondern auch beim Kauf



Inhaberin Yvonne Zardt (2.v.r.) und ihr Team feierten jüngst „Sieben Jahre Babor Beautyworld“ und bedankten sich bei ihren Kunden für das Vertrauen
Foto: maxpress/mz

der neuen, exklusiven Weihnachtsspecials von Babor. Es sind drei ausgesuchte Produkte aus der Anti-Aging-Serie „High Skin Refiner“: Ein intensiv straffendes Wirkstoffkonzentrat und eine Gelmaske für das Dekolleté mit echtem 24 Karat Gold - für einen glamourösen Auftritt an den Festtagen und zu Silvester. „Die straffere Haut ist sofort zu spüren und die goldenen Partikelchen verleihen einen edlen Schimmer“, sagt Yvonne Zardt. Auch die „Lifting

Cream“ lässt Falten alt aussehen. „Mit der Creme wird die Haut nachweislich glatter und wirkt jugendlich frisch. Übrigens ein tolles Nikolausgeschenk“, so die Inhaberin. Zusammen mit ihrem Team verwöhnt sie ihre Kunden gern. „Wie wäre es zum Beispiel mit einer Entspannungsmassage an unserem gemütlichen Kamin bei einem Glas Rotwein?“, fragt die Verwöhn-Expertin. Der 12. und 19. Dezember sind nur für die Herren der Schöpfung reserviert - dann haben die Männer die Möglichkeit, die Wellnessoase für sich zu entdecken. *mw*



Schweriner Engel GmbH

Johannes-Brahms-Str. 59
19059 Schwerin

Telefon
(0385) 7 77 85 91
Fax
(0385) 7 58 82 82

Internet
www.schweriner-engel.de

E-Mail
info@schweriner-engel.de

Öffnungszeiten Büro
Mo. bis Fr.
8 bis 16 Uhr

Tipp
Aufwendungen für haushaltsnahe Dienstleistungen sind steuerlich absetzbar.



Kosmetik & Wellness CITY SPA
Puschkinstraße 38
19055 Schwerin

Telefon
(0385) 56 13 02

Internet
www.kosmetik-schwerin.de

E-Mail
info@kosmetikschwerin.de

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
8.00 - 19.00 Uhr
und Samstag
9.00 - 16.00 Uhr

Tipp für alle Last-Minute-Geschenkäufer:
Am 24. Dezember ist von 9 bis 13 Uhr geöffnet!



Lust auf Eislaufen?

Vom 19. Dezember bis zum 3. Januar und vom 6. bis zum 21. Februar können AOK-Versicherte wieder kostenfrei die Rostocker Eishalle in besuchen. Das Angebot gilt für die ganze Familie. Gutscheine gibt es bei der AOK. Ansprechpartner ist Jens Hagen unter der Telefon-Nummer: 01802/590 590-2208*.

3. AOK-Nikolauslauf

Am 6. Dezember 2009 laden die AOK und der Triathlet Michael Kruse sportbegeisterte Familien zum Lauf um den Faulen See ein. Um 10 Uhr fällt unterhalb der Radeberger Bierstuben, Lennéstraße 4, der Startschuss für die Strecken über 4 und 8 Kilometer. Wer möchte, kann auch gern walken. Kinder erhalten im Ziel eine kleine Überraschung. Infos bei Katrin Rademacher, Tel. 01802 590 590 1085*

* (6 Cent/Anruf aus dem Festnetz der dt. Telekom; Mobilfunk: abweichende Tarife).

Leckeres mit Äpfeln

Der Apfel stärkt durch das Vitamin C die Abwehrkräfte. Schmackhafte Rezepte unter dem Motto „Leckeres mit Äpfeln“, sind bei der AOK in Schwerin erhältlich.

AOK in Schwerin
Schwerin-Mitte
Goethestraße 105
19053 Schwerin

Schwerin/ Großer Dreesch
Am Grünen Tal 50

Weihnachtliche Leckereien

Gesundes mit Fruchtzucker und Vollkornmehl

Schwerin • Plätzchen, Stollen, Lebkuchen und Marzipankartoffeln - in der Weihnachtszeit lockt so manche Leckerei. Viele greifen mit schlechtem Gewissen zu. „Das muss nicht sein“, sagt AOK-Ernährungsexpertin Gabriela Lengning (Foto).



„Nach einem Frühstück mit Müsli und Obst und einem leichten Mittagessen können Sie sich zum Kaffee ruhig etwas Süßes gönnen“, sagt die Ernährungsexpertin. Auf den weihnachtlichen bunten Teller gehören neben Plätzchen auch Mandarinen, Apfelsinen und Äpfel. Nüsse sollten ebenfalls nicht fehlen. Lecker sind auch Trockenfrüchte.

Wer selbst backt, sollte darauf achten, dass die weihnachtlichen Leckereien möglichst wenig Zucker und Fett enthalten. „Die im Rezept angegebene Zucker- und Fettmenge können Sie meist verringern, ohne dass der Geschmack darunter leidet“, sagt Lengning. Enthält das Gebäck Trockenfrüchte, wird aufgrund der natürlichen Fruchtsüße ebenfalls



In der Adventszeit gibt es ein riesiges Angebot an süßen Verlockungen

Foto: AOK

weniger Zucker benötigt. Außerdem sollten Weihnachtsbäcker Teige mit geringem Fettgehalt bevorzugen - dazu gehört Hefeteig, aber auch Quark-Öl-Teig. Ein Teil der vorgegebenen Fettmenge kann durch Joghurt oder Buttermilch ersetzt werden. Empfehlenswert ist Gebäck aus Vollkornmehl. Es enthält mehr Ballaststoffe, Vitamine und Eisen als helles Mehl und macht schneller satt. Selbst wenn im ursprünglichen Rezept „normales“ Mehl angegeben ist, kann man es zur Hälfte durch

Vollkornmehl ersetzen. Die Ernährungswissenschaftlerin rät außerdem, reichlich zu trinken: „Zwei Liter am Tag sollten es sein, am besten Wasser, Kräuter- und Früchtetees, möglichst ohne Zucker.“ Gut zur Adventszeit passen Weihnachtstees mit Gewürzen wie Zimt oder Nelken. Denn ausreichend Flüssigkeit bringt den Stoffwechsel auf Trab. Genauso wie ein Spaziergang an der frischen Luft. Eine schöne und entspannte Adventszeit wünscht die AOK!

Versicherte der Gesundheitskasse AOK gehören zu den zufriedensten

Bester Service in Mecklenburg-Vorpommern

Schwerin • Von A wie Abnehmen bis Z wie Zigaretteneinwirkung - die AOK bietet ihren Versicherten eine Vielzahl fundierter Gesundheitsprogramme. Davon kann sich jeder noch bis zum Jahresende überzeugen.

Ein gesundes Leben führen - wer will das nicht? Bei diesem Vorhaben bietet die AOK tatkräftige Unterstützung - mit ihren Programmen „Ich werde Nichtraucher“, „Stress im Griff“, „Laufend in Form“ und „Abnehmen mit Genuss“. „Dabei erhält

man kein Allerweltsprodukt, sondern wird von Experten individuell betreut“, verspricht AOK-Servicecenterleiterin Kerstin Ewert. Die umfassende Betreuung ist einer von vielen Gründen dafür, dass AOK-Versicherte so zufrieden mit der Gesundheitskasse sind. Laut Krankenkassen-Kompass ist die AOK die servicestärkste Krankenkasse in M-V und unter den Top 10 in Deutschland. Während der AOK-Testwochen, die wegen der großen Resonanz bis zum 31. Dezember verlängert wurden, können nicht nur AOK-Mit-

glieder die Gesundheitsprogramme ausprobieren. Auch Freunde und Bekannte können kostenlos reinschnuppern. Alle Infos dazu auf www.aok.de/test. Auch der AOK-Vorsorgetag kam gut an. Rund 300 Versicherte nutzen am 8. November die Gesundheitsangebote des AOK-Servicecenters auf dem Großen Dreesch. Ob Impfen, Sehtest, Ernährungsberatung, Hörtest, Haut-Check, Fußdruck- oder Blutzuckermessung - die Experten hatten an diesem Sonntag alle Hände voll zu tun. Auch alternative Heilmethoden waren gefragt. Viele Besucher ließen sich von Heilpraktikerin Renate Lübbert beraten. Die Reiki-Behandlung erfreute sich ebenfalls großer Beliebtheit. „So kurz vor dem Jahreswechsel wollten viele noch einmal die Gelegenheit beim Schopfe packen, um etwas für ihre Gesundheit zu tun“, sagte Kerstin Ewert. Zahlreiche Teilnehmer des Bonusprogramms legten bei Gesundheitsberaterin Karen Kinsel ihren Fitness-Test ab (Foto: Rainer Cordes). Die AOK dankt allen Partnern des Vorsorgetages: Dialyseverbund Schwerin, Sanitätshaus Stolle, Regenbogenapotheke, HELIOS Kliniken, „Aurius“-Hörgeräte, Esparna, „Das Auge“ und Mrs. Sporty.



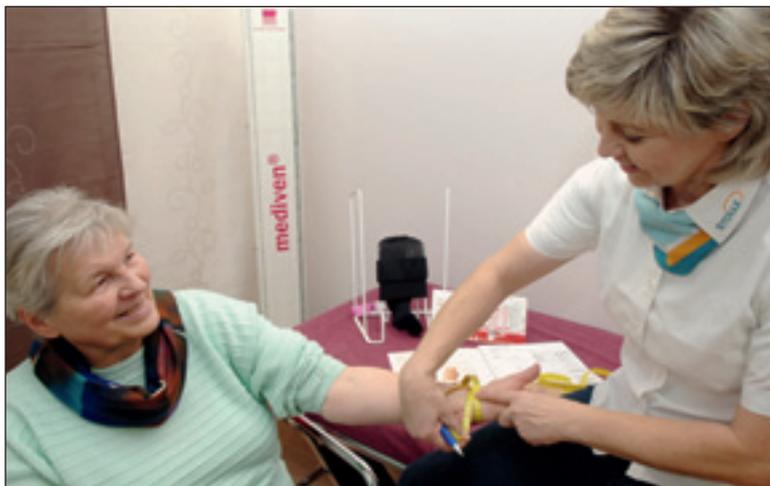
Schwellungen nach einem Unfall sollten unbedingt früh und fachgerecht behandelt werden

Auf die richtige Therapie kommt es an

Lewenberg • Es beginnt mit einer kleinen Unachtsamkeit beim Spazierengehen. Der Stein auf dem Waldweg war kaum zu sehen, das Umknicken mit dem Fuß die Folge. Jetzt ist der Knöchel geschwollen und schmerzt. Doch Salbe, Verband und Ruhe helfen da nicht immer. Denn Schwellungen, die nicht abheilen sondern sich sogar verschlimmern, brauchen eine professionelle Behandlung. Die Ursache kann in einer Erkrankung des Lymphsystems liegen.

Nach Schätzungen von Experten sind rund drei Millionen Deutsche von so einer Erkrankung betroffen, die in Fachkreisen Lymphödem genannt wird. „Das ist unbedingt ernst zu nehmen und sollte frühzeitig und fachgerecht behandelt werden“, erklärt Rosemarie Scheel vom Sanitätshaus Stolle.

Grund: Durch eine Verletzung, wie sie beim Umknicken passiert, kann das Lymphgefäßsystem gestört werden. Im Gewebe staut sich dadurch Flüssigkeit, die als Schwellung erkennbar ist. Nur ein Experte kann feststellen, ob ein Patient unter einem Lymphödem leidet. Rosemarie Scheel rät deshalb Patienten, möglichst frühzeitig zum Arzt zu gehen. Dieser wird, nach eingehender Untersuchung, eine Überweisung zum Physiotherapeuten ausstellen. Dort erfolgt,



Vorbereitung für Kompressionstherapie: Stolle-Mitarbeiterin Silke Leonhard vermisst den Unterarm von Edith Hellriegel, um einen Armstrumpf anzupassen Foto: maxpress/ks

nach einer sogenannten komplexen physikalischen Entstauungstherapie, kurz KPE, eine Kompressionsversorgung. „Der Arzt stellt auch eine Verordnung für Kompressionsstrümpfe für Arme oder Beine aus“, erklärt Scheel. „Wichtig ist, dass erfahrene und geschultes Personal die Beratung und die Maßnahme durchführt.“ Um einen wirksamen und langfristigen Erfolg zu erzielen,

wird der Patient mit einem Flachstrickstrumpf versorgt. Dieser hat aus therapeutischer Sicht einen höheren, von außen auf das Gewebe wirkenden Druck, der für das geschädigte Lymphsystem notwendig ist, um den Lymphabfluss zu verbessern. Wer mehr zu diesem Thema wissen möchte, vereinbart am besten ein Beratungsgespräch im Sanitätshaus Stolle. Christian Becker

Lymphdrainage lockert verhärtetes Bindegewebe

Hier helfen heilende Hände

Lewenberg • Zentraler Bestandteil bei der Behandlung vom Lymphödem ist die manuelle Lymphdrainage. Damit werden die Lymphgefäße angeregt, sie transportieren wieder Flüssigkeit und die Schwellung verschwindet.

„Es gibt dafür ganz bestimmte Griffe“, erklärt Doreen Wulkow, Physiotherapeutin im Medisanum in der Wismarschen Straße.

„Und es handelt sich nicht um eine klassische Massage, sondern um eine ganz spezielle Anwendung.“ Der Körper wird dabei zuerst im Bereich des Halses mit Pump- und Drehbewegungen drainiert. Dadurch wird, so die Therapeutin, eine Sogwirkung auf die unteren Lymphgefäße erzeugt. Folge: Die Ödemflüssigkeit fließt besser, verhärtetes Bindegewebe wird gelockert und die Schwellung verschwindet schneller. cb



Mit einer Lymphdrainage wird der Fluss der Ödemflüssigkeit verbessert: Physiotherapeutin Doreen Wulkow bei der Behandlung Foto: maxpress/cb



Weihnachtskonzert

Besinnliches von Bach bis Schütz

Schelfstadt • Alle Jahre wieder: In der Schweriner Schelfkirche findet am 4. Dezember ein mittlerweile schon traditionelles Weihnachtskonzert statt. Das Schweriner Blechbläserquintett und der Schweriner Kammerchor „Te deum laudamus“ unter Leitung von Detlef Möller spielen und singen Werke von Bach und Schütz. Die kleine Kirche in der Schelfstadt hat sich dabei schon mehrfach durch eine hervorragende Akustik ausgezeichnet. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Karten zum Preis von sieben Euro gibt es in allen Filialen des Sanitätshauses Stolle. cb

STOLLE
Gesundheit nach Maß

Dienstleistungszentrum

Wismarsche Str. 380
19055 Schwerin

Öffnungszeiten

Mo. 7 bis 17 Uhr
Di. 7 bis 18 Uhr
Mi. 7 bis 17 Uhr
Do. 7 bis 18 Uhr
Fr. 7 bis 15 Uhr

Telefon

(0385) 59 09 60

Fax

(0385) 5 90 96 20

E-Mail

info@stolle-ot.de

Internet

www.stolle-ot.de

Filialen

Hamburger Allee 130
(0385) 2 01 51 92

Gusanum, Wismarsche Str. 132-134
(0385) 56 27 44

J.-Polentz-Str. 24
(0385) 4 86 60 59

J.-Brahmstraße 59
(0385) 7 45 16 15

Eldena
(038755) 2 02 83

Wismar
(03841) 25 28 48

MEDISANUM

MVZ GmbH Schwerin
Wismarsche Str. 380
19055 Schwerin

Telefon

(0385) 59 09 663

(0385) 59 09 60

Fax

(0385) 5 90 96 691

E-Mail

info@medisanum.de

Internet

www.medisanum.de

Physiotherapie

Facharztpraxen

- Orthopädie und Chirotherapie
- Kinderheilkunde und Neonatologie

MEDISANUM
Das Gesundheitshaus

Thoraxzentrum an den HELIOS Kliniken Schwerin gegründet

Spezialisten für jeden Atemzug

Blutspende

Die HELIOS Kliniken Schwerin benötigen zirka 1.000 Blutkonserven im Monat für die Behandlung von Unfallpatienten, zur Krebstherapie und bei Operationen. Jeder kann mit einer Blutspende helfen, Leben zu retten.

Alle gesunden Erwachsenen zwischen 18 und 68 Jahren mit einem Gewicht von mindestens 50 Kilogramm kommen als Spender infrage. Empfehlenswert ist es, etwa zwei Stunden vor der Blutspende fettarme Nahrung und viel Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Alkohol darf im Vorfeld nicht getrunken werden, der Genuss von Nikotin sollte vermieden werden. Damit Spender nicht in Zeitdruck und Hektik verfallen, sollten sie genügend Zeit einplanen. Nach der Blutentnahme, die etwa 15 Minuten dauert, sollte man sich eine halbe Stunde Ruhe gönnen und viel trinken. Übrigens kann man neben Vollblut nach Terminabsprache auch Plasma spenden.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter der HELIOS Kliniken jederzeit zur Verfügung.

Spendezeiten:

Mo. 12 bis 16 Uhr
 Mi. 12 bis 18 Uhr
 Do. 7.30 bis 11 Uhr
 u. 12.30 bis 15.30
 Zur Spende bitte den Personalausweis mitbringen. Die Blutspende befindet sich im Haus 2, Ebene 0. Mehr Infos unter (0385) 520-20 91.

HELIOS Kliniken Schwerin

Wismarsche Str. 397
 19055 Schwerin
 Telefon (0385) 520-0



Ein kompetentes Team zur Behandlung von Erkrankungen der Atmungsorgane Foto: HELIOS

Lewenberg • Am 21. Oktober gründeten die HELIOS Kliniken Schwerin das Thoraxzentrum. Es ist Höhepunkt der interdisziplinären Zusammenarbeit bei der Behandlung von Patienten mit Erkrankungen der Atmungsorgane.

Begleitet wurde die Eröffnung von einer hochkarätigen ärztlichen Fortbildungsveranstaltung, bei der acht Chefärzte des Hauses referierten. „Unser wichtigstes Ziel ist es, durch eine exakt abgestimmte, leitlinienorientierte Behandlung lungenkranke Patienten optimal

zu versorgen und diese Betreuungsqualität systematisch zu sichern“, sagte Dr. Mischa Engelhardt, Leiter des Thoraxzentrums.

Pneumologische Erkrankungen, also Erkrankungen der Atemwege, der Lunge, des Rippenfells und der Atemmuskulatur, sind in der Regel sehr komplexe Krankheitsbilder, deren Diagnostik und Therapie durch ein Fachgebiet allein oft nicht abgedeckt werden kann. Hier ist interdisziplinäre Zusammenarbeit gefragt. Kernbereiche sind die Pneumologie, die Strahlenheilkunde und die Gefäß- und Thoraxchirurgie. Ursprung der Zentrumsbildung ist der

vor 15 Jahren ins Leben gerufene Tumorboard. Einmal wöchentlich sitzen seitdem Strahlentherapeuten, Lungenspezialisten und Thoraxchirurgen zusammen, um gemeinsam die bestmögliche Therapie für Patienten mit Lungenkrebs zu diskutieren und festzulegen. Die interdisziplinäre onkologische Tagesklinik ermöglicht auch Patienten mit bösartigen Tumoren der Atmungsorgane eine ambulante Chemotherapie.

Die enge Kooperation mit dem Schlaflabor und der Klinik für Psychosomatik sowie Psychotherapie ist bei übergewichtigen, am Schlaf-Apnoe-Syndrom leidenden Menschen nicht mehr wegzudenken. Weitere Beispiele sind die Lungensportgruppen, die Physiotherapeuten der Klinik mit Absicherung durch einen Facharzt im Hintergrund in Zusammenarbeit mit dem Behindertensportverband ARGUS speziell für Patienten mit Chronisch Obstruktiver Lungenerkrankung anbieten sowie die vierteljährlich stattfindenden Raucherentwöhnungskurse. Diese wiederum nutzen Synergien der Kliniken für Abhängigkeitserkrankungen, für Pneumologie und für Allgemeine Innere Medizin, Endokrinologie/Diabetologie und Rheumatologie. So entwickelten sich innerhalb der vergangenen Jahre zahlreiche hochspezialisierte Therapie- und Prophylaxeangebote. Diese sind nun unter dem „Dach“ des Thoraxzentrums organisatorisch zusammengefasst und garantieren Patienten mit Erkrankungen der Atmungsorgane die bestmögliche Betreuung. Dr. Grit Czaplá

2. Aktionstag informiert neben Hygiene auch über Schutz und Pflege

Saubere Hände sind in jeder Klinik ein Muss

Lewenberg • Am 12. November veranstalteten die HELIOS Kliniken Schwerin zum zweiten Mal einen Aktionstag unter dem Motto „Saubere Hände“. In diesem Jahr wurden „Hautschutz, Hautpflege sowie Handschuhe“ in den Blick genommen.

Die Veranstaltung, die sich in erster Linie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HELIOS Kliniken richtet, aber auch allen anderen Interessierten offen steht, rückte in diesem Jahr die Themen Hautschutz, Hautpflege sowie Handschuhe in den Vordergrund. Verschiedene Aktivitäten boten nicht nur Information, sondern auch Aktion.

Die Betriebsärztin Dr. Sabine Winkelmann informierte über Hautprobleme. Alles Wissenswerte zum Thema Handschuhe hatte die Abteilung „Sicherheit“ der HELIOS Kliniken zusammengetragen. Zwei Schüler der Physiotherapie verschafften strapaazierten Händen der Besucher mit einer Massage Entspannung und Erholung. Eine Taststrecke, auf der der verborgene Inhalt mehrerer Kartons erfüllt werden konnte, sorgte für Abwechslung und Spaß. Mit Hilfe von Schwarzlichtlampen konnten die



Mitarbeiter der HELIOS Kliniken Schwerin organisierten für Mitarbeiter einen Aktionstag mit interessanten Informationen und spannenden Versuchsaufbauten Foto: maxpress/ja

Besucher direkt erfahren, wie gründlich und sicher sie bei der Desinfektion ihrer Hände sind. Durch ein fluoreszierendes Mittel konnten Bereiche sichtbar gemacht werden, die nicht gereinigt wurden. Bereits

am Vormittag wurden die Mitarbeiter der Intensivstation C1 und der Kinderstation A1 für ihre lobenswerte Handhygiene mit je einem Frühstückspräsentkorb ausgezeichnet. Jane Ay



Fast wie Weihnachten: Die Schülerinnen der Beruflichen Schule für Gesundheit probieren ihre Notebooks gleich aus. Insgesamt erhalten in diesem Jahr 164 Auszubildende der HELIOS Kliniken Schwerin einen Computer *Fotos: maxpress/ja*

Schweriner HELIOS Kliniken statten ihre Auszubildenden mit neuen Notebooks aus

Unterricht auf Datenautobahn

Großer Dreesch • In Schwerin zählen die HELIOS Kliniken in allen drei Lehrjahren insgesamt 164 Auszubildende. Sie erhielten im vergangenen Monat nagelneue Notebooks. Die ersten Auszubildenden, die am Morgen des 19. Oktober ihr Notebook erhielten, waren die Schülerinnen der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege-Klasse des dritten Lehrjahres.

„In der heutigen Arbeitswelt kommt niemand mehr ohne Computer aus. Alle Arbeitsprozesse, auch in unseren Kliniken, laufen über Computer ab - vom Anlegen der Krankenakte bis hin zur Verlegung eines Patienten“, erläutert Dr. Hagen Marin, Geschäftsführer der HELIOS Kliniken Schwerin, das mit Spannung erwartete Ausbildungsmaterial.

„Die Arbeit mit Notebooks im Unterricht eröffnet Schülern wie Lehrern ganz neue Möglichkeiten für die Unterrichtsgestaltung und das Lernen“, sagt die Leiterin der Beruflichen Schule für Gesundheit, Cornelia Wossidlo. „Wir können jetzt ganz einfach per Mausclick Arbeitsblätter und Übungen an die Schüler verteilen“. Ein weiterer Vorteil: Fehlt ein Schüler im Unterricht beispielsweise wegen Krankheit, bleibt er dennoch über das Unterrichtsgeschehen auf dem Laufenden. Der Lernstoff kann leichter nachgeholt werden. „Wir Lehrer müssen zwar unsere Unterrichtsvorbereitungen teilweise neu konzipieren, die Arbeit lohnt sich aber. Ich persönlich arbeite sehr gerne mit dem Computer“, sagt Cornelia Wossidlo.

„Die Entscheidung für dieses Projekt fiel erst im Frühjahr dieses Jahres“, so Dr. Marin. „Die Umsetzung bedeutete für uns eine logistische Herausforderung.“ Neben der Bereitstellung der vorinstallierten Note-

books galt es, jeden Rechner mit einem persönlichen Account auszustatten. Darüber können die Auszubildenden auch auf die internen Seiten der HELIOS Kliniken zugreifen. Zugleich musste ein leistungsfähiges WLAN-Netz in der Berufsschule eingerichtet werden. Darüber hinaus wurden die Lehrer im Umgang mit dem größtenteils unbekanntem Macintosh-System geschult.

„Ich freue mich sehr auf die Arbeit an dem Notebook. Während vorher bis zu drei Schüler an einem Rechner im Computerkabinett gearbeitet haben, kann jetzt jeder seine eigenen Ideen umsetzen“, sagt Christina Wieck, Schülerin der Klasse Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Ein Vorteil, in dessen Genuss auch Auszubildende anderer Kliniken wie der Hagenower oder Crivitzer

kommen sollen, die ebenfalls die Berufliche Schule für Gesundheit besuchen. „Hierüber werden zwischen den Klinikleitungen bereits Gespräche geführt“, so Dr. Marin.

Zukünftig werden alle Auszubildenden des ersten Lehrjahres ein Notebook erhalten. Den Computer dürfen die Azubis selbstverständlich mit nach Hause nehmen, denn dort geht das Lernen weiter. Nach Abschluss der dreijährigen Ausbildung besteht die Möglichkeit, nach Begleichen des Restwertes das Notebook zu behalten. „Es ist uns wichtig, nicht nur innerhalb des Klinikbetriebes einen hohen Standard zu bieten. Unsere Auszubildenden von heute sind schließlich das Klinikpersonal von morgen. Die Notebooks sind also unsere Investition in die Zukunft“, sagt Dr. Marin. *Jane Ay*



Mit den mit Freude erwarteten Notebooks, die hier von Dr. Hagen Marin überreicht werden, soll der Unterricht ansprechender und effizienter gestaltet werden

Onkologische Tagesklinik feiert fünfjähriges Bestehen

Am 5. Dezember 2004 eröffnete an den HELIOS Kliniken Schwerin die Onkologische Tagesklinik. In diesem Jahr feiert sie ihr fünfjähriges Bestehen. Sie bietet Patienten der Frauen- und Lungenklinik sowie der Klinik für Hämatologie/Onkologie die Möglichkeit einer ambulanten Chemotherapie. Täglich profitieren zehn bis zwanzig Krebspatienten aus dem gesamten Einzugsgebiet der HELIOS Kliniken Schwerin von dieser teilstationären Behandlungsmöglichkeit. Voraussetzung dafür ist selbstverständlich, dass der Allgemeinzustand des Patienten eine ambulante Betreuung erlaubt. Sogar an den Wochenenden steht ein Mitarbeiter beispielsweise für Blutentnahmen oder für eine telefonische Beratung im Problemfall zur Verfügung. Zurzeit können Ärzte, Schwestern und Patienten ein Untersuchungsraum, einen Wartebereich und vier Patientenzimmer, die mit Betten und so genannten Therapie-stühlen ausgestattet sind, nutzen. Da diese Form der Therapie bei den Patienten sehr guten Anklang findet – bedeutet sie für die Betroffenen doch einen hohen Gewinn an Lebensqualität – wird die Onkologische Tagesklinik zukünftig innerhalb der Klinikumbaumaßnahmen umziehen und ihre Kapazitäten erweitern. Einige Patienten werden hier schon über Jahre hinweg betreut und es hat sich ein sehr persönliches Verhältnis entwickelt.



»Augustenstift

zu Schwerin«

Wir kümmern uns.

Sozius Pflege- und Betreuungsdienste Zentralverwaltung
Wismarsche Str. 298
19055 Schwerin
www.sozius-schwerin.de
Servicebüro
(0385) 3 03 08 10
(0385) 3 03 08 11

Pflegeheime

Haus Am Mühlberg
Haus Am Grünen Tal
Haus Am Fernsehurm
Haus Weststadt
Haus Lankow
Haus Lewenberg

Hilfen zur Erziehung

Silke Schönrock
(0385) 7 45 26 96

Augustenstift zu Schwerin

Ev. Alten- und Pflegeeinrichtungen
Schäferstraße 17
19053 Schwerin
www.augustenstift.de
(0385) 55 86 40

Tagespflege und Seniorenbegegnungsstätte Wittrockhaus
(0385) 71 06 66

Betreutes Wohnen Altes Augustenstift
(0385) 5 21 48 70

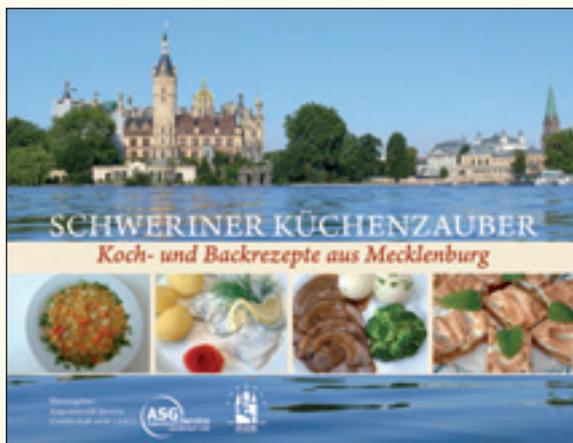
Kurzzeitpflege
(0385) 5 21 33 80

Zentrum Demenz
Gartenhöhe
(0385) 52 13 38 18

Beratungstelefon
(0385) 5 58 64 44

Ambulante Pflege
(0385) 71 06 45

Seelsorge
Pastorin Ingrid Weiß
(0385) 30 30 7 14



Ob Eintopf, Fleisch- und Fischgericht oder Dessert - die Mecklenburger Küche hat viel zu bieten.
Foto: Hinstorff Verlag



Die Mecklenburger Rezepte aus dem Koch- und Backbuch wurden vom ASG-Küchenteam und der Redaktion ausgewählt
Foto: ASG

Die Augustenstift Service Gesellschaft veröffentlicht Koch- und Backbuch

Küchenzauber im Augustenstift

Schwerin • „Schweriner Küchenzauber“ heißt das 104-seitige Koch- und Backbuch, das jetzt die Augustenstift Service Gesellschaft mbH (ASG) herausgibt.

Fleißig hat das ASG-Küchenteam im Augustenstift, bestehend aus Barbara Warnstädt, Angelika Milkowski, Karin Lück, Janine Dahl sowie Wolf-Dieter Schmidt, Mecklenburger Koch- und Backrezepte gesichtet und ausgewählt. Anschließend wurde gekocht, gebrutzelt, gebacken, gewürzt und garniert, was das Kochgeschirr und die Zutaten hergaben. Fotograf Rainer Cordes hielt die Resultate in der Küche mit der Kamera fest. Schließlich stellte Redakteur Michael Siano aus alledem

ein ansehnliches Buch zum Blättern und Schmökern zusammen. In der Publikation verschmelzen nun Fakten, Geschichten und Anekdoten aus und über Schwerin mit den Gaumenfreuden der Mecklenburger Küche, fotografisch festgehaltene Stadtansichten mit kulinarischen Tipps und Erinnerungen der Schweriner Prominenz aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport: darunter Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow, Mecklenburg-Vorpommerns Wirtschaftsminister Jürgen Seidel, Sozialministerin Manuela Schwesig, SOZIU- u. Augustenstift-Geschäftsführer Frank-Holger Blümel, der Generalintendant des Mecklenburgischen Staatstheaters, Joachim Kümritz, Radio-Morgenmoderatorin Andrea Sparmann, Extremsportler Michael Kruse und

andere mehr. „Das Buch widmen wir dem Jubiläum der Stadt Schwerin anlässlich ihres 850-jährigen Bestehens“, erläutert ASG-Prokurist Udo Dietzel. Vom Verkaufspreis von 9,90 Euro gehen jeweils 50 Cent an den Kinderschutzbund und an das von der SOZIUS gGmbH geplante „Stationäre Hospiz Schwerin“.

Das Buch „Schweriner Küchenzauber - Koch- und Backrezepte aus Mecklenburg“, Hinstorff Verlag, erscheint Anfang Dezember. Umfang: 104 Seiten. Preis: 9,90 Euro. Erhältlich ist das Buch u.a. im Café Auguste im Augustenstift, Schäferstraße 17, und in der SOZIUS-Zentralverwaltung, Wismarsche Straße 298. Weitere Infos unter Telefon (0385) 30 30-808. *Michael Siano*

Bei Sozius basteln Jung und Alt für arme Kinder in Osteuropa

Packen für Weihnachten im Schuhkarton

Schwerin • Generationenübergreifend beteiligte sich jetzt das SOZIUS-Haus „Am Fernsehurm“ in der Perleberger Straße an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.

Bewohner und Mitarbeiter des Alten- und Pflegeheims bastelten und packten gemeinsam mit Schülern der Klassen 8 b und 9 b des Fridericianums Weihnachtspäckchen für arme Kinder vor allem in



Jung und Alt bastelten gemeinsam für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Osteuropa. „Alle Beteiligten sind mit solch einer Begeisterung dabei“, freute sich die Leitende Pflegefachkraft Simone Henning. Besonders dankte sie dem Verein „Die Platte lebt e.V.“ für die großzügige Unterstützung. Denn einen Großteil der Geschenke und Materialien hatte dieser Verein beigesteuert.

Das Prinzip der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ist einfach: Schuhkartons werden mit Geschenkpapier beklebt und anschließend mit einer Vielzahl kleiner Geschenke gefüllt - entweder für einen Jungen oder ein Mädchen im Alter von zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren. Zum Schluss kommt ein entsprechender Aufkleber drauf und schon kann das Päckchen auf Reisen zum Empfänger geschickt werden. Besonders den Senioren machte das Zusammenstellen unter anderem von Kuscheltieren, Zahnbürsten, Malstiften und Kinderbekleidung sehr viel Spaß. Inmitten der Tische voller Geschenke fühlten sie sich wie auf einer Einkaufstour. *Michael Siano*



SOZIUS

Alles wird gut.

Reha Zentrum unterstützt den Schweriner Verein Sportler helfen Kindern

Talente werden sinnvoll gefördert

Schwerin • Sie sind talentierte Segler, segeln bei Regatten meist vorneweg und haben bereits mehrfach an deutschen Meisterschaften teilgenommen. Max und Kurt Schaller haben es in ihrem Sport in jungen Jahren bereits weit gebracht. Ihr Erfolg ist aber auch ein Erfolg des Schweriner Vereins „Sportler helfen Kindern“. Er hilft sozial bedürftigen Nachwuchssportlern. Das Geld dafür kommt ausschließlich durch Spenden zusammen, wie jetzt auch vom Reha Zentrum Schwerin.

Gegründet wurde „Sportler helfen Kindern“ bereits vor fast sieben Jahren, damals auf Initiative vom ehemaligen Handballnationalspieler Holger Schneider. „Ein Freund brachte mich damals auf die Idee“, erzählt er. „Er sagte, dass es gerade im Nachwuchsfußball viele Kinder gibt, die sich das Training im Verein nicht leisten können. Dagegen wollten wir gemeinsam etwas tun.“ Schnell konnte der ehemalige Profihandballer Sportlerkollegen und andere engagierte Schweriner für den Verein gewinnen.

Schneider weiß, wie wichtig Sport für die Entwicklung der Mädchen und Jungen ist. „Je früher sie aktiv werden, sich bewegen und in der Gemeinschaft Sport treiben, desto besser. Denn das bedeutet, dass sie in der Regel gesünder aufwachsen. Außerdem finde ich, ist Sport eine



Erfolgreiche Segler, auch dank der Unterstützung durch den Verein „Sportler helfen Kindern“: die Brüder Max und Kurt Schaller *Foto: privat*

sinnvollere Freizeitbeschäftigung, als stundenlang vor dem Computer zu sitzen.“

Der Verein fördert in erster Linie die Mitgliedsbeiträge für die Vereine, in Ausnahmefällen gibt es auch Unterstützung für Turnschuhe oder Sportbekleidung. Eine Beschränkung auf bestimmte Sportarten gibt es nicht. „Wir fördern Fußballer und Segler genauso wie Judoka, Tänzer und Schwimmer“, sagt Schneider. Voraussetzung ist, dass die Kinder in Schwerin leben oder zur Schule gehen. Außerdem muss die Bedürftigkeit von Schule und Verein nachgewiesen werden. Ist diese gewährleistet, fließt die Unterstützung direkt an den Sportverein.

So wie bei Max und Kurt Schaller. Ihre Mutter ist alleinerziehend. Das Segeltalent ihrer Kinder hatte sie früh erkannt. Doch das Geld war knapp, sie musste sparen, zuerst im Freizeitbereich. Die Vereinsbeiträge für ihre Jungen konnte sie nicht bezahlen, da wandte sie sich an „Sportler helfen Kindern“. Und der Verein half sofort.

Eine gute Entscheidung, wie der Erfolg der heute 17 und 18 Jahre alten Brüder zeigt. „Durch die Unterstützung haben wir unseren Teil dazu beigetragen, dass die Entwicklung solcher Talente nicht am

Geld scheitert“, sagt Schneider.

75 Kinder werden derzeit vom Verein gefördert, jeweils für ein Jahr, dann muss ein neuer Antrag gestellt werden. Mit Erreichen des 18. Lebensjahres endet



„Sport ist wichtig für die Entwicklung von Kindern. Deshalb unterstützen wir den Verein ‚Sportler helfen Kindern‘.“

Stephan Sparwasser & German Ross
Geschäftsführer Reha Zentrum Schwerin

die Möglichkeit, gefördert zu werden. Schneider und seine Mitstreiter, darunter ehemalige Spitzensportler wie Triathlet Michael Kruse oder Hochsprungolympiasieger Gerd Wessig, arbeiten ehrenamtlich, die Spenden werden ausschließlich für die Unterstützung der Kinder verwendet.

Darüber hinaus organisiert „Sportler helfen Kindern“ Veranstaltungen, bei denen ebenfalls Geld für Nachwuchssportler gesammelt wird. So zum Beispiel in diesem Sommer beim Fußballspiel zwischen der Altherrenmannschaft des FC Hansa Rostock und der SSG Görries.

Viele Unternehmen engagieren sich mit Spenden, darunter auch das Reha Zentrum Schwerin. Die Geschäftsführer Stephan Sparwasser und German Ross sind selbst Sportler. „Wir wissen auch aus unserer täglichen Arbeit, wie wichtig Sport für die Entwicklung ist“, sagt Sparwasser. „Deshalb haben wir uns entschlossen, statt Weihnachtsgeschenken für unsere Geschäftspartner lieber „Sportler helfen Kindern“ und zusätzlich den Verein „Pro Kind“ zu unterstützen.“ Mehr Informationen über den Verein „Sportler helfen Kindern“ und Förderanträge gibt es unter www.sportler-helfen-kindern.de. *cb*



Sarah Richter, die beim TSV Schwerin in der Rhythmischen Sportgymnastik aktiv ist und von „Sportler helfen Kindern“ gefördert wird *Foto: privat*



Kostenlos für Interessierte
OP-vorbereitende Gehschule mit Unterarmstützen
im Rehasentrum:
17. Dezember 2009,
14.00 Uhr. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Tagesklinik für Rehabilitative Medizin

Praxis für neurologische Physiotherapie

Praxis für Ergotherapie

Praxis für Osteopathie

Adresse
Wuppertaler Str. 38 a
19063 Schwerin
Telefon
(0385) 39 57 80
Fax
(0385) 3 95 78 78

Therapiezentrum Schwerin - Praxis für orthopädische Physiotherapie

Adresse
Am Grünen Tal 22
19063 Schwerin
Telefon
(0385) 3 26 16 94
Fax
(0385) 3 26 16 97
E-Mail
info@reha-schwerin.de
Internet
www.reha-schwerin.de

Ärztliche Leitung
Dr. A. Hensel,
FA für Orthopädie
Dr. P. Jokisch,
FA für Physikalische und Rehabilitative Medizin

Geschäftsführung
Stephan Sparwasser
German Ross

Träger
Sparwasser & Ross
GbR

Herausgeber

maxpress pr+werbeagentur GmbH & Co. KG
 Friedrich-Engels-Str. 2a
 19061 Schwerin
 www.maxpress.de
 Geschäftsführer:
 Holger Herrmann

Redaktionsleitung

Holger Herrmann (V.i.S.d.P.)
 Telefon (0385) 76 05 20
 Telefax (0385) 7 60 52 60
 hauspost@maxpress.de

Redaktion/Fotos

Holger Herrmann (hh)
 Heike Homp (max)
 Martin Ulbrich (mu)
 Cordula Jess (cj)
 Antje Piskor (ap)
 Marthe Westphal (mw)
 Anja Kollruß (ako)
 Jane Ay (ja)
 Dr. Grit Czaplá (gc)
 Michael Siano (ms)
 Kristina Schade (ks)
 Rainer Cordes (rc)
 Marion Zeppelin (mz)

Illustrationen

Viola Heitmann (vh)

Anzeigen

Andre Kühn (Ltg.)
 Marion Zeppelin
 Telefon (0385) 760 52 20
 Telefax (0385) 760 52 60
 anzeigen@maxpress.de
 Anzeigenliste Nr. 5

Satz/Layout

Daniel Fischer

www.hauspost.de

Daniel Gaudlitz
 Martin Ulbrich

Druck

cw Obotritendruck
 Nikolaus-Otto-Straße 18
 19061 Schwerin

Vertrieb

MZV - Mecklenburgischer
 Zeitungsvertrieb

Auflage

70.000 Stück

Die hauspost erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Ein Abo für Interessenten außerhalb des Verteilungsgebietes kostet jährlich 30 Euro und kann beim Herausgeber bestellt werden. Für unaufgefordert eingesandte Fotos, Manuskripte und Zeichnungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.

Winter-sport-geräte	▽	zweit-höchster Berg Hawaiis	Hülle für Bettfedern	latei-nisch: ich	▽	schrift-liche Mit-teilung	▽	Honig-wein	▽	land-wirtsch. Arbeit	Rad-spei-chen-kranz	▽	jede, jeder	Gaben-bringer
Schwerin. Persön-lichkeit (Bertha...)	▷									ugs.: fran-zö-sischer Polizist	▷		5	
Sohn des Apollo	▷			Dorf	▷			japa-nisches Gewand		großes nord. Hirsch-tier	▷			
	▷	8				Grund-nah-rungs-mittel		Schöpf-löffel	▷				sühnen	
reli-giöses Lied			Satzung			west-afrika-nischer Staat	▷			2	Schiffs-eigner		Fremd-wortteil: doppelt	▷
Schwe-riner Stadt-teil	▷							knau-ern		Bilder-rätsel	▷			7
dt. Kompo-nist, † 1847	▷			das Unsterb-liche (Mz.)			Ost-germane	▷				Düsen-flug-zeug	▷	
Wert-papier			Halte-gestell	▷						1			Frauen-kurz-name	
	▷					TV-Mode-rator (Kurz-name)	▷				behaarte Tierhaut		griechi-scher Buch-stabe	▷
	▷						Acker-land		Urlaub	▷				
hervor-bringen		eigentl. Vorn. d. 264. Papstes †		nord-afrik. Wüsten-fuchs		Süd-spitze Ameri-ka	▷							6
Schwerin. Ehren-amtliche (Grüne ...)	▷		kehren	▷				Ammo-niak-verb-in-dung			ste-hende Gewäs-ser		M C V K O DI HOMOEOPATHIE L AHORN E RAKI MIKRO F KROENEN E M TAXI ZUG B UNEHRlich L FA I YUL K DONAU SICH M REMUS E NH APPEN E BRE OSTORF I GRIESS WGS C HM ERLOES E THEA ASE STRENGE T DAMIT G RAH M PYRAMIDE T SPEICHER	
	▷					griechi-sche Unheils-göttin		zu dem Zeit-punkt	▷					
niedrige Empore			Exfrau von Prinz Charles (Lady) †		erster Mensch (A.T.)						italie-nische Tonsilbe			
	▷						Hast	▷						
süßer Brannt-wein	▷								Rang beim Karate	▷				

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Die nächste hauspost erscheint am 8. Januar 2010

Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland: Schwerin, Ahrensboek, Alt Meteln, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cambs, Conrade, Cramon, Cramonschagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Gram-bow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß-Trebbow, Herren-Steinfeld, Hof Meteln, Hothhusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein-Trebbow, Kritzow, Langen-Brütz, Leezen, Liessow, Lübesse, Lübstorf, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlags-

dorf, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben-Steinfeld, Rampe, Rastow, Reitendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Sülstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warsow, Wittenfö-rden, Zickhusen, Zittow

Anzeige









LGE
Landesgrunderwerb
Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Im Unternehmensverbund mit
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
EGS Entwicklungsgesellschaft mbH



Mecklenburg
Vorpommern
MIT viel mehr

FREIE BAUGRUNDSTÜCKE

im Schweriner Wohngebiet
„Mühlenscharrn“ in Neumühle

Die Vorteile für den Bauherren

- innenstadtnah
- wohnen nahe dem Ostdorfer See
- keine Bauträgerbindung
- keine Maklergebühren

Es geht los!

Informationen unter Telefon 0385 3031-750 • Telefax 0385 3031-751 • E-Mail info@lge-mv.de • Internet www.lge-mv.de



Fotograf Falko Baatz zwischen bunten Porträts Foto: Schleswig-Holstein-Haus

Ausstellungseröffnung im Schleswig-Holstein-Haus

Variantenreiche Porträts

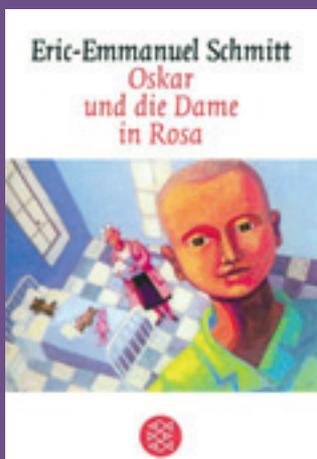
Der Fotograf Falko Baatz widmete sich von 2007 bis 2009 einem umfangreichen Projekt. Der in Güstrow lebende und arbeitende Künstler bereiste ganz Mecklenburg-Vorpommern und besuchte 130 namhafte Maler und Bildhauer des Landes. Hinter der Aktion steckt eine ganz besondere Idee: Baatz fotografierte die Künstler während ihrer Arbeit und diese porträtierten den Fotografen auf ihre Weise. Heraus kamen viele Arbeiten,

die zwar das gleiche Thema haben, in ihrer Technik und Ausführung aber nicht unterschiedlicher sein könnten. Gezeigt werden im Schleswig-Holstein-Haus jetzt etwa 50 Porträts, Arbeitsbilder und Fotografien. Ausstellungseröffnung ist am 11. Dezember um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Anschließend wird die Ausstellung bis zum 17. Januar 2010 gezeigt, dann für einen Eintritt von 3 Euro. Anja Kollruß

Das französische Pendant zu den Grünen Damen

Trost in schweren Zeiten

In Schwerin sind es die Grünen Damen, die kleinen Patienten durch den Krankenhausalltag helfen. Die Dame in Rosa, das französische Pendant, begleitet den krebserkrankten Oskar in Eric-Emmanuel Schmitts Buch auf seinem letzten Weg.



„Oskar und die Dame in Rosa“ ISBN: 3-250-60057-1

Oskar hat Leukämie. Oskar wird bald sterben. Der 10-Jährige ist anscheinend der Einzige, der dem Schicksal in die Augen blickt. Die Ärzte weichen seinen Fragen aus. Die Eltern verstecken ihre Trauer hinter neuen Geschenken und Spielzeug. Nur Oma Rosa, eine betagte Frau, die sich ehrenamtlich um die Kinder der Station kümmert, findet den richtigen Draht zu ihm. Sie rät ihm: „Von heute an wirst du jeden einzelnen Tag so betrachten, als würde er zehn Jahre zählen.“ Oskar kann endlich mit jemandem über seine Krankheit und das Sterben sprechen. Er befolgt den Rat der Dame in Rosa und durchlebt von nun an alle Stationen des Leben: Pubertät, Midlife-Crisis und das

Älterwerden. Oma Rosa gibt Oskar noch einen Tipp: Damit er sich nicht so einsam fühlt, soll er anfangen, Gott zu schreiben. Der Junge, der sich früher nichts aus Gott gemacht hat, fängt an zu schreiben, wenn auch mit anfänglicher Skepsis. Oma Rosa erweist sich für Oskar als das größte Glück. Mit lustigen Geschichten ihrer Catcherin-Vergangenheit reißt sie den Kleinen aus seinem gewohnten Krankenhausalltag und schafft es sogar, ihn mit seinen Eltern wieder zu versöhnen. Sicherlich ein Thema, bei dem der Griff zu den Taschentüchern nicht ausbleibt, doch Eric-Emmanuel Schmitt lässt dem Leser in seinem Buch viel Gelegenheit zum Schmunzeln. Mit leisen Tönen und einem geschärften Blick auf das Leben und den Tod erzählt Schmitt die Geschichte des sterbenskranken Jungen. Auch wenn das tragische Ende von Anfang an klar ist, ist es auch die Geschichte zweier starker Personen und einer besonderen Freundschaft. ako

Deutschlands beliebtester Kabarettist in Schwerin

Bei Nuhr geht die Welt unter

Weststadt • Dieter Nuhr bleibt den Schwerinern treu und kommt mit seinem neuem Bühnenprogramm „Nu(h)r die Ruhe“ auch 2009 in die Landeshauptstadt. Im Gepäck: natürlich wieder lauter kluge Weisheiten und ein humoristischer Blick auf die verkorkste Gesellschaft von heute.

Die Welt geht unter - sagt zumindestens Dieter Nuhr. Aber das ist natürlich noch nicht alles, was der vielseitige Künstler und Moderator zu verlauten hat. Ein bisschen Zeit bleibt der Menschheit noch - mit Glück so um die paar Millionen Jahre. Es sein denn, ein Meteorit fällt just vom Himmel auf die Erde. Falls das nicht passiert,



bleiben aber noch genug Dinge, über die man sich aufregen kann: Klima-, Banken- oder Ehekrise - irgendwas ist ja immer. Doch Nuhr macht klar: Selbst bei einer Staatsverschuldung, die mehr Nullen als die Bundesregierung enthält, muss der Blutdruck nicht gleich in die Höhe schnellen. Schließlich kommt man zur Welt, regt sich auf und kommt oft erst durch das Ableben wieder richtig zur Ruhe. Wäre es da nicht sinnvoll, endlich einmal beherzt auf die Stressbremse zu treten und Ruhe zu bewahren? Dieter Nuhr ist am 12. Dezember in der Sport- und Kongresshalle zu sehen. Los geht es um 20 Uhr. Karten ab 25 Euro gibt es unter (0385) 76 190 190 oder zu gewinnen. ako

Film widmet sich der Landeshauptstadt

Schwerin in 18 Minuten

Mit der DVD „Schwerin - Eine Stadt erleben“ kann man sich die Landeshauptstadt in das Wohnzimmer holen. Seit August ist der 18-minütige Film von „Farbfilm Schwerin“ erhältlich. Gezeigt werden die schönsten und interessantesten Ecken der Stadt.

Wer keine Zeit hat, während seines Besuches in der Landeshauptstadt alle Ecken und Sehenswürdigkeiten Schwerins zu erkunden, kann dies nun daheim vor dem Fernseher nachholen. Doch auch Einheimische können sich an den beeindruckenden Aufnahmen erfreuen. Durch die 18-minütige Dokumentation führt ein durch Animation zum Leben erwecktes Petermännchen. Auf der Reise geht es für die Sagenfigur natürlich ins Schloss. Besucht werden aber auch Stadtteile wie Mueß und Zippendorf und die vielen Seen der Stadt. Hinter der Idee, Schwerin auf einer



DVD zu bannen, steckt die Eigeninitiative von „Farbfilm Schwerin“. „Wir wollten zeigen, auch mit Blick auf das Jubiläumsjahr, wie schön unsere Stadt ist“, sagt Martin Molter, der für die Animationen des Films verantwortlich war. Zusammen mit Roland Regge-Schulz und Bert Scharffenberg realisierte er das Projekt in diesem Jahr. Gedreht wurde von Mai bis Juli. „Mit dem Film geben wir aber auch ein Stück Schwerin den vielen Gästen unserer Stadt mit nach Hause, falls die Zeit nicht für eine große Besichtigungstour reichte“, so Martin Molter.

Die DVD „Schwerin - Eine Stadt erleben“ ist unter anderem in den Buchhandlungen Thalia und Weiland und in der Tourist-Information am Markt erhältlich. Weitere Informationen gibt es unter www.farbfilm-schwerin.de ako

Der Veranstaltungskalender zum Falten –



herausnehmen



knicken



falten



fertig



Weihnachten kann kommen - Auf die bevorstehenden Festtage ist das Restaurant Wallenstein gut vorbereitet
Fotos: maxpress/ako

Nur noch wenige Termine für Weihnachtsfeiern frei

Stilvoll das Fest genießen

Altstadt • Weihnachten steht vor der Tür und auch im Restaurant Wallenstein wird dem Anlass entsprechend schon festlich dekoriert. Wer seine Weihnachtsfeier hier erleben möchte, sollte nicht mehr zu lange warten, denn nur noch wenige Termine sind für Dezember frei.

Weihnachten im Wallenstein ist immer etwas Besonderes. Gediegenes Ambiente, gemütliche Atmosphäre, auserlesene Gerichte und der traumhafte Blick auf das Schweriner Schloss garantieren eine festliche Stimmung. Ob die private und betriebliche Weihnachtsfeier während der Adventszeit oder die Feiertage im Familien- und Freundeskreis: Hier wird der Weihnachtsschmaus zum wundervollen Erlebnis.

Neben der schönsten Zeit des Jahres kann auch der wichtigste Tag des Lebens im Schweriner Wallenstein gefeiert werden. „Für eine romantische Hochzeit bietet sich unser Restaurant bestens an“, sagt Restaurantleiterin Katja Schmidt.

Besonders die Außenterrasse ist bei den Frischvermählten beliebt. „Das Brautpaar im Vordergrund und das Schweriner Märchenschloss als Kulisse, das gibt ein schönes Fotomotiv“, so die Restaurantleiterin. Auf die individuellen Wünsche der Ehepaare wird viel Wert gelegt. Damit unnötiger Stress nicht die Vorfreude auf die Feier trübt, vermittelt das Restaurant professionelle Floristen, Konditoren und Musiker weiter. Für 2010 gibt Katja Schmidt bereits einen Ausblick: „Am 17. April 2000 wurde das Wallenstein in Schwerin eröffnet. Zehn Jahre sind seitdem vergangen und so freuen wir uns, mit einer großen Feier im nächsten Jahr unser Jubiläum zu feiern.“

Auch Andreas Rosin, Verkaufsleiter der Weissen Flotte, weist bereits jetzt auf ein Highlight im April 2010 hin: „Am 24. April laden wir wieder zu unserer traditionellen Flottenparade. Gegen Abend findet eine Ausfahrt aller Schiffe statt, deren Erlös wieder dem Kinderzentrum zugute kommt.“ Im April startet außerdem die neue Saison der Weissen Flotte. *ako*



Nashörner an Bord

Mit einer Fahrt über den Schweriner See wurde das Ende der Werbeaktion gefeiert. Die Weisse Flotte, der Zoo und das Kinderzentrum Mecklenburg riefen noch einmal zu Spenden auf. Die gesammelten Einnahmen kamen dem Zoo und dem Kinderzentrum zu Gute.



Weisse Flotte
Verkaufsleiter
Andreas Rosin
Telefon: (0385) 55 77 70
www.weisseflotteschwerin.de
info@weisseflotteschwerin.de

Restaurant Wallenstein
Restaurantleiterin
Katja Schmidt
Telefon: (0385) 5 57 77 55
www.restaurantwallenstein.de
info@restaurantwallenstein.de

Adresse: Werderstr. 140, am Schlossanleger, 19055 Schwerin

Veranstaltungstipps
Dezember 2009

Schweriner Weihnachtsmarkt bis zum 30. Dezember

Weihnachtszauber

Schwerin • Seit dem 25. November liegt Glühwein- und Lebkuchenduft in der Luft - mit Eröffnung des Weihnachtsmarktes hat die besinnliche Zeit in Schwerin Einzug gehalten. Bis zum 30. Dezember können sich Besucher entlang der Flaniermeile mit Kunsthand- und Naschwerk in der Mecklenburgstraße, am Pfaffenteich und auf dem Altstädtischen Markt mit heißen Getränken aufwärmen und typischen Weihnachtsliedern lauschen. Täglich geöffnet ist der Weihnachtsmarkt ab 10 Uhr und

sonntags ab 11 Uhr. Nur am 24. und 25. Dezember ist Pause. Während des Mitternachtshoppings am 5. Dezember kann der Weihnachtsmarkt bis 24 Uhr besucht werden. Highlights sind die Rodelbahn am Pfaffenteich sowie die Eislaufbahn auf dem Alten Garten. Ein festliches Showprogramm gibt es auf der Bühne auf dem Altstädtischen Markt. Der Weihnachtsmann schaut jeden Tag vorbei. Jetzt bleibt für die perfekte Weihnachtskulisse nur noch auf ein wenig Schnee zu hoffen. *ako*

Highlights

Mi. 09.12.

Alice Cooper

Rock-Konzert
Sport- und Kongresshalle
Beginn 20 Uhr
Karten-Tel.:
(0385) 76 190 190

Sa. 12.12.

Dieter Nuhr

„Nu(h)r die Ruhe“ (Kabarett)
Sport- und Kongresshalle
Beginn 20 Uhr
Karten-Tel.: (0385) 76 190 190

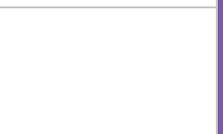
Sa. 28.11.

Sweety Glitter & The Sweethearts

Rock-Konzert
Speicher Schwerin
Beginn 21 Uhr
Karten-Tel.: (0385) 76 190 190

www.hauspost.de

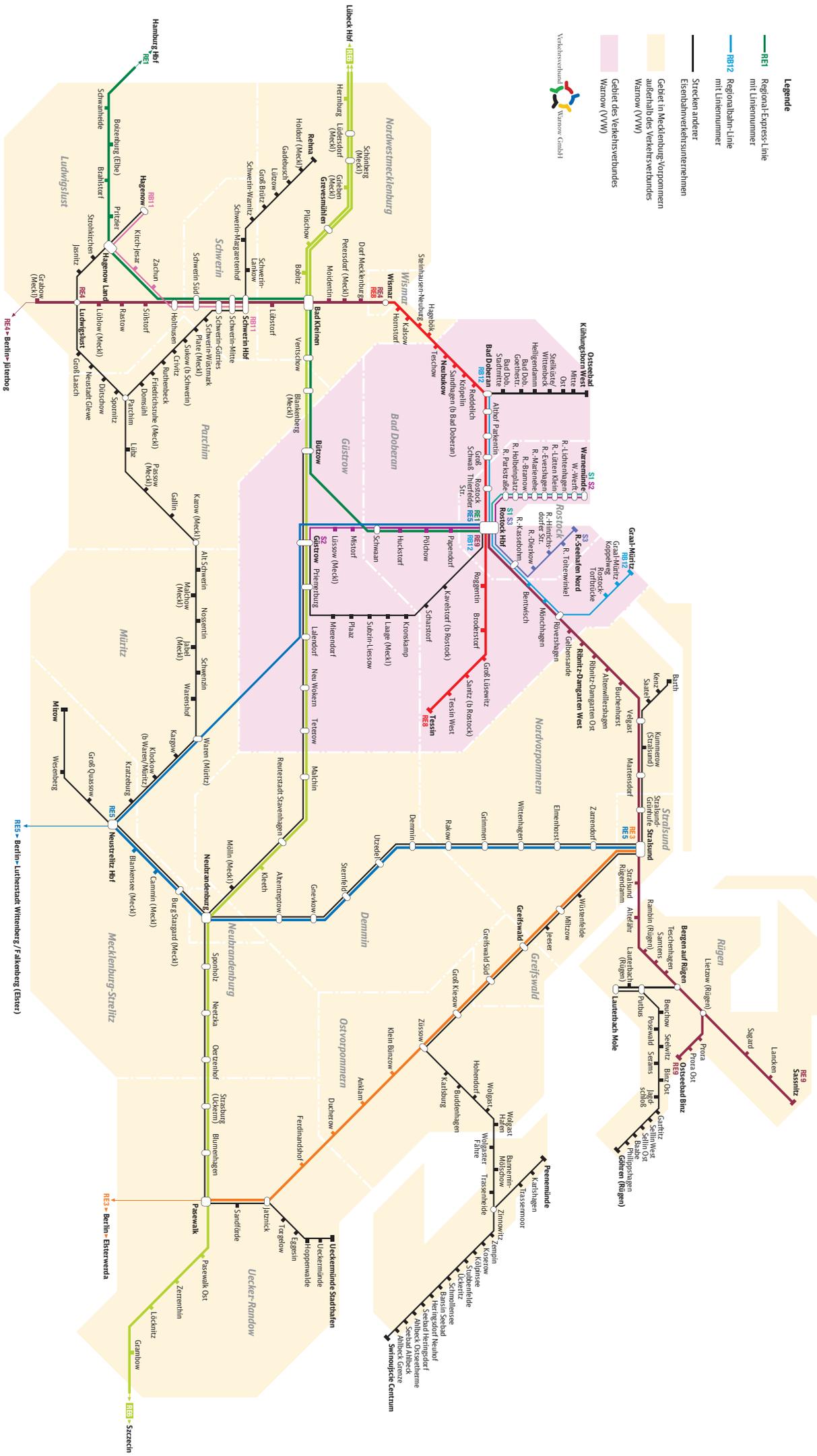
<p>Sa. 28.11.</p>	<p>Sweetie Glitter & The Sweethearts (Konzert, Rock) Speicher Schwerin Beginn 21 Uhr</p> 	<p>So. 06.12.</p> <p>„Advents-Matinee“ (Konzert, Frauenchor der VHS „Ehm Welk“) Stadtbibliothek Schwerin, Perzina-Saal Beginn 11 Uhr, Eintritt 5,50 Euro</p>	
<p>Sa. 28.11.</p>	<p>Vorlesepaß in der Kinderbibliothek Stadtbibliothek Schwerin 10.30 bis 11.30 Uhr, Eintritt frei</p>	<p>So. 06.12.</p> <p>Besuch des Nikolaus (Tiere füttern, Weihnachtsmärchen), Schweiner Zoo Beginn 10 Uhr</p>	
<p>Sa. 28.11.</p>	<p>Piet Klocke und Simone Sonnenschein (Comedy) Capitol Schwerin Beginn 20 Uhr, Karte für 23,70 Euro TS (0385) 591 80 18</p> 	<p>So. 06.12.</p> <p>„Hell war de Nacht von´ Lichterschien“ Staatstheater Schwerin, Konzertfoyer (Plattdeutsches Weihnachtsprogramm), Beginn 15 Uhr</p>	
<p>So. 29.11.</p>	<p>Fröhliche Weihnachten mit Frank Schöbel (Weihnachtsshow), Sport- und Kongresshalle Beginn 16 Uhr</p> 	<p>Mi. 09.12.</p> <p>Maxim Wartenberg & sein Trommelfloh (Kinder), Speicher Schwerin auch am 8. und 9. Dezember, Beginn 9.30 Uhr</p> 	
<p>So. 29.11.</p>	<p>Frau Holle (Weihnachtsmärchen, Premiere) Staatstheater Schwerin Beginn 11 Uhr, bis zum 20. Dezember TS (0385) 53 00 123</p>	<p>Mi. 09.12.</p> <p>Alice Cooper Sport- und Kongresshalle Beginn 20 Uhr, Karte für 51 Euro TS (0385) 76 190 190</p> 	
<p>Di. 01.12.</p>	<p>„Wenn ich malen kann wird's leichter ...“ (Bilder und Texte von Gerda Jentsch), Schleswig-Holstein-Haus Beginn 16 Uhr, Eintritt frei</p>	<p>Do. 10.12.</p> <p>„Erfundene Wirklichkeit“ (Niederländische Zeichnungen) Museum Schwerin Ausstellungseröffnung 19 Uhr, Ausstellung bis zum 7. März 2010</p>	
<p>Do. 03.12.</p>	<p>„Die Freiheit ist immer die Freiheit des Andersdenkenden“ (Vortrag und Diskussion), Schleswig-Holstein-Haus Beginn 19 Uhr, Eintritt 1,50 Euro</p>	<p>Do. 10.12.</p> <p>Weihnachten mit Uwe Steimle (Kabarett) Speicher Schwerin auch am 11. und 12. Dezember, Beginn jeweils 20 Uhr</p>	
<p>Do. 03.12.</p>	<p>Adventskonzert mit Angelika Milster Schelfkirche Schwerin Beginn 20 Uhr</p>	<p>Do. 10.12.</p> <p>Antigone (Ballett, Premiere) E-Werk Schwerin Beginn 19.30 Uhr TS (0385) 53 00 123</p>	
<p>Fr. 04.12.</p>	<p>The Lizard-Kings (Doors-Cover-Band) Speicher Schwerin Beginn 21 Uhr</p>	<p>Gewinnspiel hauspost verlost zwei mal zwei Karten</p> <h2>Lachen mit Dieter Nuhr</h2> 	
<p>Fr. 04.12.</p>	<p>Ernst Paul Dörfler „Die Liebe der Vögel“ (Lesung und Präsentation), Schleswig-Holstein-Haus, Saal Beginn 19.30 Uhr, Eintritt 5 Euro</p>	<p>Am 12. Dezember tritt Kabarettist Dieter Nuhr in der Sport- und Kongresshalle auf. Wer ihn live erleben möchte und das auch noch kostenlos, sollte einfach folgende Frage beantworten: Wie heißt das neue Programm von Dieter Nuhr? Die richtige Antwort bitte an die hauspost-Redaktion schicken. Einsendeschluss ist der 7. Dezember. Bitte unbedingt die Telefonnummer angeben! Viel Glück!</p>	
<p>Sa. 05.12.</p>	<p>Angelika Weiz (Gospel, Spirituals & Soul) Speicher Schwerin Beginn 20 Uhr</p> 	<p>Gewinner der November-Ausgabe: Jeweils ein Buch mit klugen Hausmittel-tipps gibt es für: Ingrid Duwe aus Herrensteinfeld und Susanne Hopp aus Schwerin</p>	
<p>Sa. 05.12.</p>	<p>Oliver Pocher „Gefährliches Halbwissen“ (Comedy), Sport- und Kongresshalle Beginn 20 Uhr, Karte für 26,60 Euro</p> 	<p>Die richtige Antwort war „4-Seen-Tour“.</p>	
<p>Sa. 05.12.</p>	<p>Adventsbasteln Schloss Wiligrad auch am 12. Dezember, jeweils 14 bis 16 Uhr</p>	<p>— Anzeige —</p>	
<p>Sa. 05.12.</p>	<p>„basta - Wir sind wie wir sind“ (Konzert, Comedy), Capitol Schwerin Beginn 20 Uhr, Karte für 23,70 Euro</p> 	<p>In Zukunft bessere Noten!</p> <ul style="list-style-type: none"> Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen Nachhilfe in allen Fächern und Schularten 	
<p>So. 06.12.</p>	<p>Sonntagsführung für Kinder „Weihnachten bei Hofe“ Schlossmuseum Schwerin Beginn 11.30 Uhr, Weihnachtswerkstatt 11 bis 14 Uhr</p>	<p>Beratung vor Ort: Mo.–Fr. 11.00–17.30 Uhr, Sa. 11.00–13.00 Uhr Schwerin, Wismarsche Straße 123, Tel. 0385-77 88 701, schwerin@schuelerhilfe.de, www.schuelerhilfe.de/schwerin</p> <p>GRATIS INFO-HOTLINE, 8–20 UHR 0800-194 18 08 www.schuelerhilfe.de</p> <p>Schülerhilfe! MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.</p>	

Do. 10.12.	Museumstag für Senioren Schlossmuseum Schwerin (Rundgang durch die Porzellanausstellung), Beginn 14.30 Uhr	Fr. 18.12.	Wolfram Huschke (Konzert, Cello) Speicher Schwerin Beginn 20 Uhr	
Fr. 11.12.	Falko Baatz - Künstlerporträts Schleswig-Holstein-Haus Ausstellungseröffnung 17 Uhr, bis zum 17. Januar	Sa. 19.12.	Kinderballett „Die Bremer Stadtmusikanten“ E-Werk Schwerin Beginn 11 Uhr	TS (0385) 53 00 123
Sa. 12.12.	Dieter Nuhr „Nu(h) die Ruhe“ (Kabarett) Sport- und Kongresshalle Schwerin Beginn 20 Uhr, Karte für 25 Euro	Sa. 19.12.	„Ave Maria“ Carlo Cazals singt Barocklieder und -arien Ristorante „La Fenice“ Beginn 19 Uhr	TS (0385) 76 190 190
Sa. 12.12.	„Super Daddy - Der Mann als Vater“ (Comedy) Capitol Schwerin Beginn 20 Uhr, Karte für 15 Euro	Sa. 19.12.	ZDF-Boxen Doppel WM Jürgen Brähler & Sebastian Zbik Sport- und Kongresshalle Schwerin Beginn 17.45 Uhr, Karten ab 17,20 Euro	TS (0385) 76 190 190
So. 13.12.	„Unser Sandmännchen“ (Musical) Sport- und Kongresshalle Schwerin Beginn 15 Uhr, Karte ab 15,50 Euro	Sa. 19.12.	Wenzel und Band (Konzert, Rock) Speicher Schwerin Beginn 21 Uhr	
Di. 15.12.	Kochstammtisch „Weihnachtswunderland“ Freilichtmuseum Mueß Beginn 19.30 Uhr, Anmeldung unter: faehnrich_ute@yahoo.de	So. 20.12.	Adventskonzert (Weihnachtliche Harfenklänge, Musikschüler) Stadtwerke Schwerin, Foyer (ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen), Beginn 16 Uhr, Eintritt frei	
Mi. 16.12.	Crucified Barbara (Konzert, Hardrock, Heavy Metal) Speicher Schwerin Beginn 20 Uhr	Di. 22.12.	Feuerengel (Konzert, Rock) Sport- und Kongresshalle Schwerin Beginn 20 Uhr	TS (0385) 76 190 190
Mi. 16.12.	„Du kannst den Wind nicht aufhalten“ (Lesung mit Karina Brauer), Stadtbibliothek Neu Zippendorf Beginn 18.30 Uhr, Eintritt 2 Euro	Mi. 23.12.	Bagalutenweihnacht mit Torfrock Sport- und Kongresshalle Schwerin Beginn 20 Uhr	
Anzeige				
<p>Wir danken allen Lebensrettern, unseren Helfern und den Sponsoren Capitol, Kurzurlaub.de und Janny`s Eis.</p>				
 <p>Gibt es ein schöneres Geschenk als Gesundheit?</p>				
<p>Frohe Weihnachten!</p>				
<p>Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.blutspende.de</p>				
Do. 31.12.	Silvesterparty im belasso belasso Schwerin (All inclusive 84 Euro) Beginn 20 Uhr	Do. 31.12.	Große Silvesterparty im Zeppelin Club Zeppelin Club Beginn 20 Uhr All inclusive 75 Euro pro Person	TS (0385) 48 50 00
Do. 31.12.	„Elvis lebt!“ (Schauspiel, Premiere) Staatstheater Schwerin Beginn 22.30 Uhr	Do. 31.12.	Neujahrskonzert 2010 (Klassik) Staatstheater Schwerin Beginn 17 Uhr	TS (0385) 53 00 123
Fr. 01.01.	Abba Cover (Abba-Show) Speicher Schwerin Beginn 21 Uhr	Fr. 08.01.	KON-Takte Konzert 2010 (Klassik) Konservatorium, Brigitte-Feldtmann-Saal Beginn 19 Uhr	
Fr. 08.01.	Bauer Karl (Kabarett) Speicher Schwerin Beginn 20 Uhr			

Linienetz des Regionalverkehrs Mecklenburg-Vorpommern

gültig vom 13.12.2009 bis 11.12.2010

- Legende**
- RE1 Regional-Express-Linie mit Liniennummer
 - RB12 Regionalbahn-Linie mit Liniennummer
 - Strecken anderer Eisenbahnverkehrsunternehmen
 - Gebiet in Mecklenburg-Vorpommern außerhalb des Verkehrsverbundes Warnow (VWV)
 - Gebiet des Verkehrsverbundes Warnow (VWV)



Herausgeber:
 DB Regio AG
 Regio Nordost
 Grunthofplatz 4, 19053 Schwerin

Informations:
 Kundendienst DB Regio Mecklenburg-Vorpommern:
 0385 750 2405
 Internet unter www.bahn.de

Vorbehaltlich der Bestellung der Länder
 Redaktionschluss: 16.10.2009

Mit Trendline bauen, zahlt sich aus: ob als Wohneigentum oder Kapitalanlage.

Familiäre Reihenanlage in Schwerin-Zippendorf mit nur 4 Hauseinheiten

Ihre Vorteile:

- ✓ Kurze Wege in die Innenstadt:
Mit Bus, Straßenbahn oder per
Fahrrad erreichen Sie das Zentrum in
wenigen Minuten.
- ✓ Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Kinder-
garten und Schule finden Sie in unmittelbarer Nähe.
- ✓ Der Schweriner See mit dem Zippendorfer Strand, Wald und Grünanlagen bieten Erholung vor der Haustür.



Ein eigenes Haus für
nur **460,- €** monatlich

Investieren Sie auch Ihre Miete in Wohneigentum:

230 qm Grundstück, 75 qm Wohnfläche mit
Wohnzimmer, Schlafzimmer und Gästezimmer sowie
Bad und Küche für nur **98.500,00 €**.



Schwerin-Neumühle am Mühlenscharrn

Auch mit den Vorschriften eines Bebauungsplans muss kein Haus dem anderen gleichen.

TRENDLINE ist bekannt für seine individuelle Architektur und richtet den Fokus der Planung auf die Wünsche der zukünftigen Bauherren, um nach ausführlichen Planungsgesprächen jede Hausidee zu verwirklichen.

Wir laden Sie ein und zeigen Ihnen gern, was TRENDLINE zu bieten hat. Profis wie Architekten und Bauingenieure stehen Ihnen mit langjähriger Erfahrung zur Seite.

**Nehmen Sie sich Zeit für
Ihren Lebenstraum!**



Der Kaufpreis bezieht sich nur auf die Reihenanlage Schwerin Am Hang – Mittelreihenhaus.
Beispielfinanzierung: 10 Jahre fest, 1% Tilgung, 4,5% Nominalzins, 4,61% Effektivzins 100% Auszahlung, 10.000 € Eigenkapital.
Unsere Angaben sind freibleibend - Irrtum und Fehler vorbehalten.